The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.

No. 53 T. E. Hosmann Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 375 Kleine Anzeigen.

1 Cent. (12 Seiten) Chicago, Freitag, den 26. Mai 1911.—5 Uhr-Ausgabe. 23. Jahrgang—No. 124

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Abdankung jetzt Thatsache!

Diaz legt sein Amt als Präsident Mexiko's endlich nieder. — Madero's Vertreter hat die Militärkontrolle der Hauptstadt. — Es herrscht Ruhe.

Stadt Mexiko, 26. Mai. Noch gestern gegen Abend dankte Porfirio Diaz, in einem Schreiben an den Vorsitzer der Abgeordnetenkammer, offiziell als Präsident von Mexiko ab.

Gegen allgemeine Erwartung wurde die Ankündigung in der Kammer mit Todesstille entgegengenommen. Auf der Straße dagegen, unter der nach vielen Tausenden zählenden Menge, führte die Kunde zu stürmischen Kundgebungen, die jedoch ohne Störung der Ordnung verliefen.

In der Kammer wurde der Antrag, die Abdankung des Präsidenten anzunehmen, mit 167 Stimmen angenommen; nur zwei Abgeordnete, Benito Juarez, ein Abkömmling des Präsidenten Juarez, und Concepcion Delavalle, enthielten sich der Abstimmung.

Der Rücktritt des Vizepräsidenten Corrall, der in einem weiteren Schreiben angekündigt wurde, kam einstimmig zur Annahme.

Ebenso einstimmig wurde die Einsetzung von Senor De La Barra, bisherigem Minister des Aeußern und früherem Botschafter in Washington, zum provisorischen Präsidenten angenommen. Dieser legte heute den Amtseid ab.

Während der denkwürdigen Sitzung der Kammer war der Zugang zum Parlamentsgebäude durch ein starkes Aufgebot berittener Polizisten abgesperrt; außerhalb des Kordons hatte sich eine riesige Volksmasse angesammelt, die sich aber verhältnißmäßig ruhig verhielt Die offizielle Ankündigung der Abdankung des Präsidenten an die Bürgerschaft erfolgte durch zwei Kanonenschüsse und das Läuten sämmtlicher Kirchenglokken.

Lange nachher noch durchzogen einzelne Gruppen die Straßen der Stadt, denen die mexikanischen Nationalfarben, grün-weiß-roth, und theilweise auch Bilder Madero's vorangetragen wurden

Der zum provisorischen Präsidenten bestellte Minister De La Barra erließ gestern Abend ein offenes Schreiben an das mexikanische Volk, in dem er erklärt, er werde in den bevorstehenden Nationalwahlen nicht als Kandidat auftreten, weder für die Präsidentschaft noch auch für die Vizepräsidentschaft. In dem Schreiben spricht De-La Barra weiter von den auswärtigen Beziehungen des Landes, die durch aufrichtige Politik und Achtung der Rechte Anderer, sowie des Völkerrechtes, zu pflegen, auch künftig das Bestreben der Regierung sein werde.

Diaz's Abdankungsschreiben an den Kammerpräsidenten ist in theils pathetischem, theils bitterem Tone gehalten. Er hebt hervor, wie viele Ehren das mexikanische Volk alle diese Jahre auf ihn gehäuft, und wie es alle seine Bemühungen patriotisch unterstützt habe, und sagt, er kenne keine ihm zur Last zu legende Thatsache, weshalb dieses selbe Volk sich neuerdings in bewaffneten Banden gegen ihn erhoben habe. Vielleicht sei er unwissentlich schuldig gewesen, obwohl er auch das nicht zugeben könne. Aber das Volk möge ihn dafür gehalten haben, und daher respektire er den Willen des Volkes, wie er „stets gethan", und handle im Einklang mit Art. 82 der Verfassung, indem er das Präsidentenamt niederlege. So werde die Nothwendigkeit vermieden, mexikanisches Blut zu vergießen, den Kredit des Landes zu gefährden und vielleicht internationale Verwicklungen heraufzubeschwören.

Am Schluß spricht er die Hoffnung aus, daß man ihn, wenn die Leidenschaften sich gelegt hätten, gerechter beurtheilen und ihm eine Anerkennung widerfahren lassen werde, die es ihm ermöglichen würde, mit anhaltender tiefer Werthschätzung seiner Landsleute zu sterben.

Alfred Robles Dominguez, der Vertreter Madero's, übernahm sogleich nach dem Bekanntgeben von Diaz's Rücktritt die Militärkontrolle über die Hauptstadt und that sein Möglichstes, die Erregung zu zügeln und die Ordnung aufrechtzuerhalten.

Washington, D. K., 26. Mai. Die Amtszeit von De La Barra als provisorischem Präsidenten von Mexiko wird wahrscheinlich immerhin mindestens sechs Monate dauern.

Schwerfällige und veraltete Wahlmaschinerie wird verhindern, daß die Generalwahlen vor etwa Anfang September abgehalten werden; und wahrscheinlich wird es Anfang Dezember werden, bis der erwählte Präsident sein Amt antreten kann.

Das mexikanische Botschaftsamt in Washington wird bezüglich seines Personals nicht von dem Präsidentenwechsel beeinflußt werden; denn De La Barra selber hatte, als er den Botschafterposten hier aufgab, Zamacona als Botschafter ausgewählt.

Auf die amerikanischen Streitkräfte, die jetzt in Texas sind, wird die Wiederherstellung des Friedens in Mexiko auch wenig Einfluß üben. Nur dürfte die Ersetzung des Generals Carter durch General Fred D. Grant als Oberbefehlshaber beschleunigt werden. Die Division selber bleibt mindestens bis zum nächsten Winter in Texas.

Im Kongreß.

Washington, D. K., 26. Mai. Mit 24 gegen 1 Stimme beschloß eine Fraktionssitzung der demokratischen Senatoren, die Martin'sche Resolution in Sachen der neuen Lorimerwahluntersuchung zu unterstützen. Diese Resolution ist die weitestgehende der drei. Man erwartet jetzt ihre Annahme durch den Senat, da die La Follette'sche Resolution nicht ohne die demokratischen Senatorenstimmen durchdringen kann, und die Dillingham'sche erst recht keine demokratische Unterstützung erhält.

Washington, D. K., 26. Mai. Das Abgeordnetenhaus nahm eine Resolution an, welche Roddenbery (Georgia) einbrachte, und wonach 35 Polizeiwächter des Kapitols ihre Plätze verlieren sollen.

Die Polizisten hoffen indeß auf „Rettung" durch den Senat, und wahrscheinlich nicht ohne Grund.

Präsident Taft verkündete die Ernennung von Harry A. Wheeler, Vizepräsident der „Union Trust Co." und Präsident der „Chicago Commercial Association", als Mitglied der Kommission, welcher die Postsachen zweiter Klasse untersuchen soll.

Bankraub in Süddakota.

Tea, S. D., 26. Mai. Zwei Räuber sprengten die Spinde der hiesigen Bank frühmorgens mit Dynamit.

Sie erbeuteten $3500 und entkamen in einer Handdraisine.

Alle Telegraphendrähte, welche in das Städtchen gehen, waren von den Räubern durchschnitten worden. Daher konnte die Nachricht erst später weitervermittelt werden.

Selbstmord Illinoiser Farmers.

Danville, Jll., 26. Mai. Merritt Southwick, einer der wohlhabendsten Farmer des Countys Vermilion, beging auf seiner Farm bei Hoopeston Selbstmord durch Erhängen. Man vermuthet, daß lediglich Schwermuth zu der Verzweiflungsthat geführt hat. Er hinterläßt eine Gattin und zwei erwachsene Söhne.

Für einen Ketzer erklärt.

Atlantic City, N. J., 27. Mai. Die Kommission der Presbyterianischen Generalassembly, welche die Anklagen gegen Rev. Dr. Wm. D. Grant untersucht, berichtete, daß derselbe der Ketzerei schuldig seei. Die Verhandlung erregte großes Aufsehen.

Ausland.

Einer erreicht Madrid!

Nämlich der Flieger Pierre Vedrine. — Brauchte für die letzten 140 Meilen 2¾ Stunden.—Muß in's Krankenhaus.

Madrid, Spanien, 26. Mai. Der französische Flieger Pierre Vedrine langte heute Vormittag, 6 Minuten nach 8 Uhr, von Burgos hier an. Er ist der erste Angekommene in dem Paris-Madrider Wettflug um Preise im Gesammtbetrage von 150,000 Franken.

(Das Wettfliegen war am 21. Mai begonnen worden, an welchem sich die Pariser Tragödie ereignete.)

Die 140 Meilen von Burgos (wo er wegen eines Unfalls an seiner Maschinerie gestern Abend landen mußte) bis hierher bewältigte er in 2 Stunden und 45 Minuten.

Gibert und Garros — die einzigen Uebrigen, die nicht vom Wettbewerb zurücktraten — stecken noch immer in den Bergvesten, und es ist nicht wahrscheinlich, daß sie den Flug in der festgesetzten Zeit werden vollenden können.

Vedrine landete am Getafe-Aerodrom, sprang aus seinem Aeroplan und ließ sich zunächst auf den Boden fallen, um ein wenig auszuruhen. Eine begeisterungstolle Menge umringte ihn aber bald und trug ihn auf den Schultern nach der Preisrichtertribüne, wo er mit Rosen überschüttet und von Damen wiederholt geküßt wurde.

Als er später klagte, daß er noch immer von seinem Fluge steif sei, wurde er nach einem Krankenhause gebracht, wo er ärztliche Pflege erhielt und eine kurze, aber nothwendig bedurfte Ruhe genoß.

Als er wieder am Aerodrom erschien, überreichte er lächelnd die Botschaften, welche er von Paris mitgebracht hatte; und er wurde vom Zivilgouverneur von Madrid, im Namen des Königs Alfonso, zu seinem glänzenden Fluge beglückwünscht.

Madrid, 26. Mai. Die dritte Flugstrecke, von San Sebastian bis nach Madrid (266 Meilen) war bei Weitem die schwierigste und gefährlichste. Der Flug ging fast ausschließlich über öde Bergketten, deren Felszacken bis zu 5000 Fuß aufragten. Ein Absturz bedeutete sicheren Tod; und irgendwo zu landen und dann den Flug wieder aufzunehmen, war sogut wie unmöglich.

Einmal war Vedrine dem Tode sehr nahe: Eines der Decke seines Aeroplans streifte die Spitze eines riesigen Felsens, unweit des spanischen Städtchens Fezenterrahia! Das Deck wurde verbogen, — aber Vedrine setzte seinen Flug fort. Das war indeß schon vor seiner Ankunft zu St. Sebastian.

Madrid, 26. Mai. Wie der erfolgreiche Flieger Vedrine erzählt, hatte auch er (ebenso wie Gibert) einen Kampf mit einem g r o ß e n A d l e r zu bestehen, der ihn angriff. Das ereignete sich, während sein Aeroplan über die Sierra De Guadariuma flog, eine Gebirgskette in Kastilien. Einer der Gipfel dieser Gebirgskette ist 7900 Fuß hoch.

Der Adler schien ganz wüthend auf den Vogelmenschen zu sein, und versuchte, mit mehreren Stößen seines mächtigen Schnabels sein Gesicht zu treffen.

Vedrine fürchtete hauptsächlich, die Kontrolle über seine Maschine zu verlieren, und beschränkte sich auf den Versuch, aus dem Bereich des Vogels wegzufliegen, was ihm schließlich auch gelang.

Paris, 26. Mai. Das Leichenbegängniß für den französischen Kriegsminister Berteaux, welchem bei der Eröffnung des Paris-Madrid-Wettfliegens seinen Tod durch Niederstürzen der Train'schen Maschine gefunden hatte, gestaltete sich zu einer sehr eindrucksvollen nationalen Kundgebung. Sämmtliche aktiven Zivil- und Militärbeamten nahmen daran theil, und die ausländischen Regierungen waren entweder durch besondere Abgesandte, oder durch Mitglieder des diplomatischen Korps vertreten. Alle öffentlichen Schulen waren geschlossen, und ganz Paris schien an der Route des Leichenzuges versammelt zu sein.

Lobreden auf den Dahingeschiedenen wurden im Kriegsministerium vom Justizminister Antoine Perier — im Namen des ganzen Kabinets —, Senatspräsident A. Dubost, Deputirtenkammerpräsident Henri Brisson, und dem General Michel, im Namen der Armee, gehalten.

Als Nachfolger von Berteaux übernahm heute General Francois Goiran das Portefeuille des Kriegsministers.

Deutsche Flüge fortgesetzt.

Hirth trifft als Erster zu Frankfurt a. M. ein.

Berlin, 26. Mai. Die deutschen Zuverlässigkeitsflüge, die nach dem Eintreffen der Nachricht von dem Unglück in Frankreich auf Wunsch des Prinzen Heinrich eingestellt worden waren, wurden wieder aufgenommen, da die Franzosen das Luftrennen von Paris nach Madrid nicht aufgegeben haben. Die, in Oos bei Baden-Baden aufgestiegenen Aviatiker Hirth, Jeannin, Brumhuber und Winterstätter flogen von Freiburg im Breisgau über Mülhausen nach Straßburg und wurden bei ihrer Ankunft dort vom Prinzen Leopold von Baiern begrüßt. Dann ging die Fahrt über Mannheim nach Frankfurt.

Frankfurt a. M., 26. Mai. Der Aviatiker Hirth, der ein deutsches „Monoplan" benutzte, langte heute hier an und gewann damit das Oberrheinische Zuverlässigkeitswettfliegen über 3 Mitbewerber.

Prinz Heinrich von Preußen bethätigte sich zum ersten Mal im Flugmaschinenrepariren.

Hammer, Säge und Schraubenzieher handhabend, besserte er Witterstätter's Aeroplan aus, welcher beim Versuch, während des Wettfliegens in offenem Lande unweit Worms niederzugehen, beschädigt worden war. Der Großherzog von Hessen unterstützte ihn bei dieser Arbeit.

Zugunsten der Amerikaner.

Konstantinopel, 26. Mai. Das zuständige Komite des türkischen Parlaments schloß die Untersuchung des amerikanischen Projekts ab, das ein ausgedehntes Bahnnetz in der asiatischen Türkei (Kleinasien) vorsieht, und veröffentlichte einen empfehlenden Bericht. Ehe die endgiltigen Kontrakte mit dem amerikanischen Syndikat abgeschlossen werden, sind noch einige Punkte zu erledigen, über die noch Verhandlungen im Gange sind. Die Pforte verlangt u. A. als Gegenleistung für die Gewährung der Konzession, daß die Ver. Staaten auf ihr Vertragsrecht verzichten sollen, nach dem amerikanische Unterthanen in der Türkei, gegen die strafrechtliche Anklagen vorliegen, vor Konsulargerichten prozessirt werden müssen.

Cholera in türkischer Hauptstadt.

Konstantinopel, 26. Mai. Es wurden hier mehrere Fälle von asiatischer Cholera entdeckt, und die sofortige Isolirung der Kranken befohlen, um eine weitere Ausbreitung der schrecklichen Krankheit zu verhindern.

Ex-Premier gestorben.

Budapest, Ungarn, 26. Mai. Nach langem Leiden starb im Alter von 68 Jahren der frühere ungarische Ministerpräsident Baron Desider Banffy de Losoncz.

Er war breits letzten Februar fälschlich todtgesagt worden.

Dampfernachrichten.

Abgegangen.

New York: Taormina nach Neapel; Uranium nach Rotterdam; United States nach Kopenhagen.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Heute Abend und morgen klar und andauernd warm; südliche Winde von mäßiger Stärke.

Illinois: Heute Abend und morgen klar und andauernd warm.

Indiana: Heute Abend klar; morgen zunehmende Bewölktheit; andauernd warm.

Nieder-Michigan: Heute Abend oder morgen Gewitterstürme.

Wisconsin: Klar und andauernd warm bis auf Gewitterschauer, die heute Abend oder morgen im Nordwesten des Gebietes herniederprasseln mögen.

In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 91 Grad; Nachts 12 Uhr 77 Grad; Morgens 6 Uhr 78 Grad; Mittags 12 Uhr 90 Grad.

Wieder im Amt.

Frank W. Solon übernimmt wieder Leitung der Straßenreinigung.

Beleuchtung des Rathhauses.

Countyarchitekt Paul Gerhardt mit dem Entwurf von Plänen betraut. — Harrison geht fischen. — Fabrikanten von Stimmaschinen erlangen Aufschub.

Frank W. Solon, der bekannte demokratische Politiker der 2. Ward, dessen Absetzung vom Amt durch die Zivildienstkommission von Richter Mangan für ungiltig erklärt worden war, wurde heute wieder in seine alte Stellung eingesetzt und übernahm sofort wieder die Leitung der Abtheilung für Straßenreinigung, die er früher inne gehabt hat. Solon fand sich heute bei Oberbaukommissär McGann ein und verlangte, wieder angestellt zu werden. Das Gesuch wurde dem Korporationsanwalt Sexton überwiesen, der erklärte, es lasse sich nichts thun, als der Anordnung Richter Mangans nachkommen. Straßenkommissär Cochrane setzte ihn darauf wieder in sein altes Amt ein.

Beleuchtung des Countygebäudes.

In einer gemeinsamen Sitzung des Countyraths-Ausschusses für Beziehungen mit der Stadt und des stadträthlichen Ausschusses für das Rathhaus wurde heute County-Architekt Paul Gerhardt mit der Ausarbeitung von Plänen für die Beleuchtung beider Gebäude betraut. Es wird vorgeschlagen, über den Eingängen und an den Ecken der beiden Gebäude große Bogenlampen anzubringen.

Harrison geht fischen.

Mayor Harrison wird heute Abend einige Tage Urlaub nehmen und sich in Antigo, Wis., von den Plagen, die Aemterjäger ihm bereiteten, erholen. Er wird am Montag zurückkehren und am Mittwoch der Sitzung des Ausschusses für örtliches Verkehrswesen beiwohnen, in der Stadt-Ingenieur Ericson seine Pläne für ein Untergrundbahn-System erläutern wird.

Markisen fürs Rathhaus.

Sollen am Rathhaus Sonnendächer angebracht werden? Die schwierige Frage beschäftigte heute Oberbau-Kommissär McGann. Die Sonnenstrahlen auf der der La Salle Straße zugekehrten Seite des Gebäudes sind am Nachmittag sehr lästig, und Sonnendächer sind das einzige Mittel, das Abhilfe verspricht. Ein Versuch soll vorerst an einem Fenster gemacht werden. Ist er erfolgreich, so sollen 400 Sonnendächer angebracht werden.

Die Müllabfuhr.

Unter Führung der Frau Henry Salomon suchte heute eine Abordnung des „Womens City Club" Oberbaukommissär McGann auf, um mit ihm bezüglich der Abfuhr von Müll Rücksprache zu nehmen. Der Klub ist auf die gesundheitswidrige Beseitigung des Mülls aufmerksam geworden, der in verschiedenen Stadttheilen einfach auf leere Baustellen abgefahren wird. Frau Salomon befürwortete, daß die ganze Müllabfuhr einer Abtheilung unterstellt werden sollte, statt wie gegenwärtig verschiedenen Abtheilungen. Sie empfahl die Verbrennung des Mülls. Oberbaukommissär McGann ersuchte die Abordnung, ihre Vorschläge schriftlich einzureichen.

Verlangen Aufschub.

Die Angebote der Fabrikanten von Stimmaschinen auf das Ausschreiben der Wahlkommission, welche derartige Maschinen einführen will, wurden heute nicht, wie ursprünglich festgesetzt worden war, eröffnet. Die Winslow Voting Machine Co. von Toledo, O., ersuchte um eine Verlängerung der Frist, da sie nicht im Stand gewesen sei, ein Angebot für die heutige Sitzung vorzubereiten. Dem Gesuch wurde stattgegeben, und die von anderen Firmen eingereichten Angebote wurden zurückgelegt. Sie werden am nächsten Donnerstag eröffnet werden.

Zivildienstreformer feiern.

Eine Reihe bekannter Politiker des Staates wird bei einem eigenartigen Bankett Ansprachen halten, das am nächsten Freitag im Hotel La Salle zur Feier der Annahme der Zivildienst-Vorlagen durch die Staats-Legislatur veranstaltet werden wird. Die Siegesfeier, denn als solche ist das Bankett zu betrachten, wird eine rein unpolitische Feier sein. Sie wird von der Illinois- und Chicago Zivildienstreform-Vereinigung zusammen veranstaltet, um die Ausdehnung der Zivildienstreform auf Staats-, städtische, County- und Stadtgerichtsämter zu feiern. Insgesammt werden durch die Gesetze 6000 Personen betroffen.

Sämmtliche politische Größen, die an der Annahme der Vorlagen einen hervorragenden Antheil genommen haben, sind als Redner vorgesehen, wie Gouv. Deneen, Roger C. Sullivan, der Vertreter des Staats im demokratischen Nationalausschuß und der einflußreichste Demokrat im Staat, Frl. Jane Addams, Sprecher Chas. Adkins vom Unterhaus, der Abgeordnete David E. Shanahan von Chicago, der Vorsitzende des Hausausschusses für Finanzen und der Führer der Demokraten im Haus, Samuel Alschuler von Aurora, der Abgeordnete George W. English von Vienna, Senator Walter Clyde Jones von Chicago und Senator H. S. Magill, Korporationsanwalt W. H. Sexton, der Abgeordnete M. D. Hull von Chicago und die Beamten der beiden Vereinigungen, C. L. Capen von Bloomington, Robert Catherwood, H. E. Fleming und Russell Whitman.

Wegen Ehrenkränkung.

Esther Mercy verklagt die Chicagoer Universität auf $100,000.

Frl. Esther Mercy, welche vor einiger Zeit von der Chicagoer Universität, wo sie studirte, ausgewiesen wurde, hat heute im Kreisgerichte die Universität, deren Präsidenten Henry Pratt Judson und vier andere Beamte auf $100,000 Schadenersatz wegen angeblicher Verschwörung zur Vernichtung des guten Rufes der Klägerin verklagt. In der Eingabe wird ein ihr von der Universitätsbehörde zugegangenes Schreiben mitgetheilt, welches im Auszuge folgendermaßen lautet: „Wir, die Verklagten, haben einen Brief des Schulraths, daß Sie im vergangenen Jahre in sechs Schulen unterrichtet haben. Da ist augenscheinlich bei Ihnen etwas nicht in Ordnung, sowohl geistig wie physisch. Und wir wünschen keine Personen von Ihrem Charakter in unserer Anstalt. Es ist uns gleichgiltig, was Sie sagen. Wir haben es Schwarz auf Weiß vom Schulrath, daß Sie entlassen worden sind. Beständig werden wir von Kollektoren belästigt, die Ihre Wohnung ermitteln wollen und über Sie klagen, weil Sie Ihre Schulden nicht bezahlen. Eine Studentin von solchem Charakter wünschen wir nicht in der Universität. Warum bezahlen Sie Ihre Schulden nicht, statt zu uns zu kommen? Was bezwecken Sie damit, unsere Anstalt zu besuchen? Wir haben gehört, daß Sie Zimmer von Männern besuchen. Was wollten Sie in Herrn Mallets Zimmer?"

In diesen Bemerkungen erblickt die Klägerin den Vorwurf der Unsittlichkeit, der Lüge und der Unehrlichkeit. Ferner führt das Fräulein ein Schreiben des Präsidenten Judson an, den Registrar der Universität, wonach der Klägerin eine abermalige Immatrikulation verwehrt worden sei aus Gründen, die nichts mit ihren Kenntnissen, oder mit ihrer Wahrheitsliebe zu thun haben.

Schwarzhänder erwischt.

Endlich sind vier angebliche Mitglieder der Verbrecherbande verhaftet worden.

In dem ause 729 West Polk Str. wurden heute von der Polizei Francesco Scrico, 34, Salvatore Basso, 25, und Rocco Basso, 22 Jahre alte Sizilianer uner dem Verdacht verhaftet, Schwarzhänder zu sein. — Sie waren mit Revolvern und Dolchen bewaffnet.

Der Materialwaarenhändler Frank Zapullo, 1018 S. Morgan Str., und seine Gattin erkannten die Gefangenen wieder, welche, nachdem Zapullo vorher durch einen Drohbrief von dem zu erwartenden Besuch in Kenntniß gesetzt und aufgefordert worden war, $1500 bereit zu halten, Sonntag früh 5 Uhr an die Hausthür geklopft und das Geld verlangt hatten.

Sie drohten Zapullo, falls er nicht binnen zehn Tagen die Summe aufbringe, ihn und seine Frau und seine fünf Kinder umbringen zu wollen, zwangen das Ehepaar, sie in den Keller zu begleiten, und schossen, um ihre Treffsicherheit zu beweisen, drei Kannen Büchsenobst entzwei. Zapullo wandte sich nun an die Polizei. Die Gefangenen kommen aus demselben Dorf, wie er, und einer von ihnen ist mit seiner Frau verwandt.

Geheimpolizist Longabardi, dem neuerdings von den Schwarzhändern wieder Drohbriefe zugegangen sind, hielt heute bei Joseph De Salbo, 1833 Süd Clark Str., Haussuchung und fand einen 14zölligen Dolch, Kugeln, zwei Gewehren und Bilder von todten Männern in Särgen, sowie drei Fässer Wein; DeSalbo soll ohne Lizens mit dem Wein gehandelt haben. Der Mann war bereits gestern Abend an der Nord Clark und West Oak Str. verhaftet worden, als er sich dort, in der Nähe der Wohnung jenes Geheimpolizisten, in verdächtiger Weise herumtrieb. Die Polizei sucht jetzt nach seinen Spießgesellen.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

New York: Cleveland von Hamburg; Lusitania von Liverpool; Perugia von Neapel.

Baltimore: Chemnitz von Bremen.

Montreal: Hesperian von Liverpool; Monmouth von Bristol.

London: Montfort, von Montreal nach Antwerpen.

Avonmouth: Royal Edward, von Montreal und Quebec.

Die „Abendpost"
veröffentlicht heute
375
Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

Lechzte nach Blut.

Pasquale Labriola wüthete wie ein reißender Wolf.

Handelte mit Vorbedacht.

Gibt zu, daß er geplant habe, seine Frau und Kinder umzubringen. — Machte einen Selbstmordversuch.—Einer Schürze wegen. — Guter Fang. — Gerupft.

Der 50jährige Pasquale Labriola, Nr. 1363 Bismarck Place, vermesserte heute früh seine Frau, so wie seine 15 und 13 Jahre alten Töchter Lucy und Jennie, und machte dann einen Selbstmordversuch. Die ganze Familie hat Aufnahme im County-Hospital gefunden, wo der Zustand jedes einzelnen der Opfer der Tragödie als nahezu hoffnungslos bezeichnet wird.

Labriola, ein Steinsetzer, hatte vor länger als Jahresfrist seine Familie und auch Chicago verlassen. Vor wenigen Tagen erst war er nach Chicago zurückgekehrt.

Der Polizei gegenüber soll er sich wie folgt geäußert haben: „Ich wollte die ganze Bande umbringen. Meine Frau hat den Leuten erzählt, daß sie nichts mehr von mir wissen und sich scheiden lassen wolle. Wenn ich sie nicht länger besitzen kann, soll sie auch kein anderer haben. Ich hoffe, daß sie alle sterben. Ich frage so wenig nach ihnen, wie sie nach mir gefragt haben."

Ein Schlachten war's.

Soweit ermittelt werden konnte, klopfte Labriola heute früh um sechs Uhr seine Frau aus dem Schlafe, erzwang sich Einlaß, warf ihr vor, sich mit anderen Männern eingelassen zu haben, zerrte sie, ihres Sträubens ungeachtet, ins Schlafzimmer, warf sie über das Bett und brachte ihr vier Dolchstiche in den Unterleib und je einen Stich in den rechten Arm und die rechte Wange bei.

Als die Mädchen schreckensbleich in das Zimmer gestürzt kamen und ihn zu beruhigen versuchten, packte er zunächst Lucy, warf sie neben die Mutter hin und brachte ihr drei Stiche in den Unterleib und einen Stich in den rechten Schenkel bei, dann aber Jennie, die er in Reihe und Glied neben Mutter und Schwester hinwarf, worauf er ihr den Dolch zweimal in den Unterleib und je einmal in die linke Seite und in den rechten Arm stieß.

Als die inzwischen von Nachbarn alarmirte Polizei eintraf, flüchtete der Mordbube durch die Zimmer. Als Polizist Magee ihn beinahe eingeholt hatte, brachte er sich blitzschnell sieben Stiche in den Unterleib bei und fiel bewußtlos dem Schergen vor die Füße. Auf der Fahrt nach dem County-Hospital kam er aber wieder zu sich und machte die vorerwähnten Angaben.

Aus Eifersucht.

Im Beisein seiner Herzenskönigin Gertrude Smith, Nr. 630 N. Clark Straße, wurde heute früh um ein Uhr der 32jährige Anstreicher John J. Smith, Nr. 801 Dearborn Ave., an N. Clark und Ontario Straße von seinem eifersüchtigen Nebenbuhler Richard Lester überfallen und lebensgefährlich vermessert. Er ringt jetzt im Passavant-Hospital mit dem Tode. Die Aerzte haben ihn aufgegeben. Der Thäter hat seine Flucht bewerkstelligt. Frl. Smith befindet sich in Zeugenhaft.

In Untersuchungshaft.

Nach aufregender Hatz wurde ein 35jähriger Kerl verhaftet, der vor der Hochbahnhaltestelle an Belmont Ave. die dort auf ihren Vater wartende achtjährige Edna Schmidt, Nr. 1118 Belmont Ave., durch gleißende Versprechungen hatte veranlassen wollen, ihn zu begleiten. Sogar Geld soll er dem Mädchen angeboten haben. Die Briefträger A. W. Nelson und H. J. Erickson hörten einen Theil der Unterhaltung und beschlossen, ihn festzuhalten. Er roch jedoch rechtzeitig Lunte und riß aus. Sie nahmen seine Verfolgung auf. Detektiv Berwick, der in der Nähe wohnt, schloß sich ihnen an, und nach längerer Jagd wurde der Flüchtling in einer hinter der Fletcher Str., zwischen N. Clark Straße und Sheffield Ave. gelegenen Gasse eingeholt und dingfest gemacht. Er scheint ein Italiener zu sein, behauptet aber, Wm. Moore zu heißen. Die Polizei hält ihn für den Unhold, der in letzter Zeit den Townhall-Bezirk unsicher gemacht und mehrere Mädchen bethört und mißbraucht hat. Bisher hat er von keinem der Opfer identifizirt werden können.

Gelungenes Gaunerstückchen.

Polizist Robert Pries sah heute zu früher Morgenstunde Licht im hinteren Theile des Geschäftszimmers der Spirituosen-Großhändler Lambus Bros., Nr. 3617 Cottage Grove Ave. Das kam ihm verdächtig vor. Er beschloß, der Wache Meldung zu erstatten. Vor dem Laden der vorerwähnten Firma stieß er auf ein Frauenzimmer, das einen Humpelrock trug, und auf einen Mann, der eben das Dämchen als alte Bekanntin begrüßte. Der mißtrauische Scherge stellte das Paar zur Rede, die Antworten fielen aber so zufriedenstellend aus, daß er vollständig beruhigt den Weg fortsetzte und die Meldung erstattete. Als bald darauf Verstärkung eintraf, war das Paar verschwunden. Eine Untersuchung ergab, daß der Geldschrank in den Geschäftsräumen gesprengt und eine größere Summe gestohlen worden war. Das Dämchen im Humpelrock und der alte Bekonnte hatten zweifellos Schmiere gestanden, während ein Spießgeselle den Geldschrank sprengte und ausräumte.

Heute Morgen wurde ermittelt, daß, wahrscheinlich von demselben Raubgelichter, das dem Polizisten Pries durch die Lappen ging, ein Einbruch in dem Laden des Eisenwaarenhändlers Wm. Wilson, Nr. 3831 Cottage Grove Ave., verübt worden ist. Die Einbrecher wurden aber verscheucht, ehe sie den Geldschrank hatten sprengen, oder sonstige Beute ergattern können.

O diese Weiber!

Vor dem Richter Dever trat gestern der Landwirth Thomas Foulkes aus Danbury, Ja., als Kläger auf gegen Frl. Lodavine Miller, eine Schwester des Anwalts J. Marion Miller, und bezichtigte sie, ihn unter falschen Vorspiegelungen um insgesammt etwa $11,000 geprellt zu haben. Ihr Bruder habe ihn um eine Farm betrogen und habe sich der Beihilfe zum Betruge schuldig gemacht.

Kläger gab an, daß er leidend gewesen sei und Dr. F. M. Stewart, Nr. 225 Dearborn Straße, um ärztlichen Rath gefragt habe. Dieser habe ihn längere Zeit behandelt, ihm erklärt, daß er, falls er genesen wolle, heirathen müsse, und ihn mit Frl. Miller bekannt gemacht. Die ärztliche Behandlung habe $460 gekostet.

Frl. Miller habe ihm gefallen, und auch er habe anscheinend Gnade vor ihren Augen gefunden. Nachdem sie versprochen hatte, die Seine zu werden, habe sie ihn mit ihrem vollsten Vertrauen beglückt und ihm unter bald diesem, bald jenem Vorwande Summen von $100 bis $3153 abgeknöpft. Als er vollständig ausgebeutelt war, hätte sie ihm eine Bibel als einen Tröster in allen Lebenslagen geschenkt und ihm den guten Rath gegeben, eine reiche Wittwe zu heirathen.

Unsichere Gegend.

An Prairie Ave. und 20. Straße, wurde gestern Abend Charles Havill, Nr. 214 Ost 31. Straße, von zwei Wegelagerern überfallen und um seine Baarschaft im Betrage von $23 erleichtert. Bald darauf wurde, wahrscheinlich von denselben Banditen, der Farbige W. R. Green, Nr. 1312 S. Wabash Ave., an 17. Straße und Armour Ave. niedergeschlagen und um $12 beraubt. Die Thäter entkamen und haben sich bisher ihrer Verhaftung zu entziehen gewußt.

Wird vermißt.

Der städtische Hilfsaichmeister W. A. Wicker hat die Polizei ersucht, doch Nachforschungen anzustellen nach dem Verbleib seiner Tochter Irene, die seit sieben Monaten die Gattin des Kaufmanns F. W. Weitzel in Los Angeles ist. Frau Weitzel sei vor 14 Tagen nach Chicago gekommen, habe sich aber bei keinem ihrer hiesigen Verwandten und Bekannten blicken lassen. Er muthmaße nun, daß sie von der Hitze überwältigt oder sonstwie erkrankt und nach einem Hospital geschafft worden sei.

Für die Katz'.

In der elterlichen Wohnung, Nr. 4522 S. Hermitage Ave., gab gestern Abend der 20jährige Michael Litoborski einen Schuß auf eine räuberische Katze ab, die sich eben den Kanarienvogel zu Gemüthe führen wollte, traf aber nicht den vierfüßigen Räuber, sondern seinen 23jährigen Bruder John. Dieser liegt jetzt an einer Schußwunde am rechten Knie darnieder. Der Kanarienvogel wurde gerettet. Die Katze ist entkommen.

Einer Lappalie wegen.

Im Streite über den Preis von Lumpen wurde gestern Abend der 30jährige Althändler Anton Kalin, Nr. 1074 N. Marshfield Ave., von einem ihm unbekannten italienischen Lumpensammler schwer vermessert. Er hat Aufnahme im County-Hospital gefunden. Der Messerheld hat seine Flucht bewerkstelligt.

Verfehlte Spekulation.

Landmakler Morley heute zur Zahlung von $10,000 verurtheilt.

Der Landmakler Richard A. Morley hatte mit Dr. John Storer und dem Anwalt Lawrence P. Conover als Treuhändern der Maxwell Land Co. einen Vertrag zum Ankauf von 2000 Acres Land im County Colfax, Neu-Mexiko, abgeschlossen, konnte aber eine Zahlung von $10,000 nicht einhalten und schloß mit der Gesellschaft einen zweiten Vertrag, wonach diese das Land übernehmen und ihn von der Zahlungsverpflichtung entbinden sollten. Er machte sich anheischig, das Land mit $3 den Acre binnen drei Monaten zu verkaufen, aber auch diese Verpflichtung hielt er nicht ein und wurde auf $18,000 verklagt. Geschworene in Richter Brentano's Abtheilung sprachen heute den Klägern $10,000 gegen Morley zu.

Leset die „Sonntagpost"

THE HUB
Henry C. Lytton & Sons

Offen Samstag Abend bis 10 — Offen Samstag Abend bis 10

Dieser Verkauf von Anzügen zu $20 steht hier obenan auf der Liste von Attraktionen für Samstag. Es ist ein ganz besonderes Ereigniß—bringt jedem Mann, der sich diese Gelegenheit zunutze macht, eine Ersparniß von $5 oder $7.50 ein. Es ist ein Verkauf der weitgehendsten Art—repräsentirt sozusagen Alles, was Ihr in Bezug auf Mode, Farbe, Gewebe und Muster wünscht, umfaßt jede Größe von 31 bis zu 52. Es sind $25 bis $27.50 Anzüge, die wir weit genug „unter Pari" kauften, um sie zu offeriren für **$20**

Diese unsere regulären Waarenlager sind ebenfalls in bedeutendem Maße ungewöhnliche Werthe. Nehmt die Anzüge zu $12, $15, $20 und $25 als Beispiele an. Vergleicht dieselben mit irgendwelchen in Amerika offerirten, und Ihr werdet schnell davon überzeugt werden, daß The Hub Standards von Werthen höher sind, als Ihr sie irgendwo anders zu finden vermögt. Eines jeden Mannes Größe aufw. bis 56.

Ihr Männer, die Ihr niemals unsere $30, $35, $40, $45 und $50 Kleidungsstücke zu Gesicht bekommen habt, habt niemals die feinsten Kleider gesehen. Wir machen eine Partie von exklusiven Stoffen zu unserer Spezialität, die nur bei uns zu haben sind, wie auch eine Partie von ausschließlichen Moden, die von dem Atterbury-System speziell für uns angefertigt wurden. Alle Größen bis einschl. 56.

Gräberschmückungstag-Ausstattung

Komfortables Unterzeug, perfekt passende Hemden, eine hübsche Halsbinde und die richtigen Strümpfe werden zum Vergnügen des Tages beitragen. Das Unterzeug kann athletisch oder von reg. Facon sein—in Union Suits, $1 bis $5.50; 2-Stücke Suits, 50c bis $4—alles besseres Fabrikat. Hemden mit weichen franz. Manschetten und weichen befestigten Kragen, $1 bis $5; spez. feine zu $1.50. Partie neue Halsbinden fertig für Euch zu 50c, aus einer Sorte Seide, die sonst nur in Dollar-Ties zu finden ist.

Braucht Ihr einen neuen Strohhut?

Gräberschmückungstag ist der Tag für sein „Debut"—das ist eines der „ungeschriebenen Gesetze" der Herrenmode. Panamas stehen obenan; Telescope oder Optimo Facons, $5 bis $20. Probirt einen Bangkok, der leichteste Hut, den Ihr je getragen, $3.50 bis $7.50. Männer, die den Sailor als den „Einzigen" anerkennen, finden hier, was sie wünschen; Belgium, Swiß, China und Sennit Braids, $3, $4, $5 und $6. Milans und Mackinaws mit Pencil gekräuselter Krempe, $3 u. $4. Andere Modelle, $1.50 u. $2.

Ihr wünscht neue Oxfords, natürlich

Doch wünscht Ihr keinen schmerzenden Schuh, der das Vergnügen des Tages stört. Die beste Art, dies zu vermeiden, ist, daß Ihr hierher kommt. Wir passen sie Euch an, wie „Eure Fußtapfen"—nicht lose und nicht fest, sondern richtig. Varietät von Lederarten hier, jede Sorte für einen besonderen Geschmack ausgewählt; auch der Eurige ist darunter. Schuhe und Oxfgrds für Männer zu $2.50 bis $8, mit einigen besonders guten Werthen zu $3, $3.50 und zu $4. Schuhe und Oxfords für Knaben, $1.50 bis zu $4; — ausgezeichnete Modelle vorhanden zu nur $2.00 und $2.50.

Petra.

Roman von Julia Jobst.

(18. Fortsetzung.)

Die Schwestern Pegru betrieben die Sache gründlich, sie standen rechts, dann links, dann verloren sie sich im Nebensaal und kamen wieder. Sie hatten keinen Blick für die Umgebung, und so standen sie zuletzt neben dem Diwan der beiden, die ihren Uebermuth kaum noch beherrschen konnten.

„Würdest Du Dich so malen lassen, Adelo?"

„Wenn ich geschaffen wäre wie das Füchschen, sofort, Margot."

„Man wird klatschen."

„Das werden sie sowieso thun, wenn Petra in der Gesellschaft auftaucht. Solch ein Bissen für die Schlemmer ist lange nicht dagewesen. Wo sie nur bleibt?"

„Aber Adele, sprich doch nicht so laut, man könnte Dich hören", flüsterte Margot besorgt.

„Das ist mir völlig gleichgültig, wenn es nur die Wahrheit ist. Du wirst es erleben."

Als die Unterhaltung so persönlich wurde, wollte Mahnkopf aufspringen, um weiterem zu wehren, aber Petra hielt ihn fest. Sie war dunkelroth geworden und ärgerte sich, das Spiel begonnen zu haben. Doch sich jetzt entdecken, war ihr zu peinlich.

„Der Horcher an der Wand" — — raunte Mahnkopf ihr zu. „Doch sehen Sie, da kommt die Elku. Wie groß die Augen werden. Ja, ja, schöne Frau, ich sehe es Ihnen an, das Bild gefällt Ihnen. Da kommt Rochelle, und nun flocken sie alle zusammen. Rette sich, wer kann!"

Der Maler glitt durch die Menge, gefolgt von Petra, die nur zu froh war, der Rolle des Lauschens überhoben zu sein.

„So, nun wollen wir mal über Sie Kritik abhalten", scherzte Mahnkopf. „Aha, da hängen sie, und das Publikum ist auch zur Stelle. Bleiben Sie mal ein wenig zurück, ich will Schmidt, den ich soeben entdeckte, einige Winke geben."

„Wer ist Schmidt?"

„Ach, Sie Unschuld vom Meeresstrand! Schmidt schreibt Kunstkritiken."

„Ist er sehr schlimm?"

„Das kommt darauf an."

„Und nun wollen Sie sich für mich verwenden, Meister, und ich soll Ihrer Vermittlung und nicht meinem Können die vielleicht wohlwollende Kritik verdanken."

„Nicht so stolz, Rothkopf! Glauben Sie denn, daß ich für künstlerisch Werthloses zu haben bin? Darin nützten Sie mich doch kennen."

„Verzeihen Sie, Meister, es lernt sich so schwer, Gutthaten anzunehmen."

„Ich stehe doch auch in Ihrer Schuld, Sie dummes, stolzes Kind. Wir helfen uns alle untereinander, und der, der droben steht, muß dem anderen die Hand reichen, um ihm das Klettern leichter zu machen. Sehen Sie doch nur, wie gut Schmidt Ihre Wichtelmänner gefallen. Gehen Sie derweil zu den Freunden, ich komme bald nach."

„Aber nicht verrathen, daß wir gelauscht haben."

„Bewahre, das bleibt unter uns."

Petra brauchte nicht weit zu gehen, denn die Freunde kamen zu ihr, sie suchten nach den Silhouetten.

„Wo ist Mahnkopf?" fragten alle wie aus einem Munde.

„Drüben steht er. Wie gefällt Ihnen das Bild?"

Mitten in die bewundernden Worte hinein rief die Elku: „Da steht ja Schmidt! Sie Glückskind, Mahnkopf als Ihr Impresario, und der erste Kritiker ganz Ohr."

„Nun werden Sie gemacht", erklärte die Poppenburg.

„Und da Sie nicht gerade wie eine Vogelscheuche aussehen", mischte sich das Fräulein Doktor hinein —

„So wird es auf alle Fälle ein Erfolg", beeilte sich Adele Pegru zu sagen, und hieb dem Füchschen kräftig auf die Schulter. „Darum keine Feindschaft nicht."

Petra legte einen Augenblick ihren schlanken Arm um die Taille ihrer neuen Freundin und flüsterte: „Sie Liebe, Gute."

Und dann kam Schmidt. Mahnkopf stellte ihn Petra vor, und er sagte ihr viel Freundliches über ihr eigenes Talent; dann ging er weiter, er hatte in diesen Sälen noch mehr zu erledigen, als eine Serie Silhouetten zu begutachten. Auch der Freundeskreis lief auseinander, bevor die Mittagsstunde die Habitues herbeiführte, die in der Zeit, wo die Geselligkeit kaum nennenswerthe Ansprüche an die Nerven der Großstädter stellte, sich besonders zahlreich einfanden.

„Da kommt ja Amsteeg", raunte man sich zu.

„Und da steht Schmidt."

Man hielt sich möglichst in der Nähe der beiden Größen, um etwas zu erlauschen. Jetzt trat der Kritiker zu Amsteeg, der in das Bild Mahnkopfs versunken war. „Schön, was? Die Luft, die hier drin weht, ist echte Höhenluft. Der Mann wächst noch immer."

„Das glaube ich schon. Der hat den Höhenrausch im Blut gehabt, als er das da malte. Bei solchem Modell kein Wunder."

„Kennen Sie die Dame?"

„Die Dame? Den Rothkopf da? Nein, Schmidt, aber ich möchte sie schon kennen lernen."

„Sie war soeben noch hier in Begleitung Mahnkopfs."

„Also sein Modell?"

„Nein, eine Künstlerin, Amsteeg. Kommen Sie mal mit, und ich zeige Ihnen etwas von ihrer Kunst."

„Zeigen Sie sie mir lieber selber. Diese Augen — das Haar, der lachende Mund — dieser Hals!"" ....

„Das Bild läuft Ihnen ja nicht fort, Amsteeg. Ich bin eilig, trennen Sie sich für eine Weile."

Im Sturmschritt ging es durch die Säle, bis sie vor den schwarzen Bildern standen.

„Sehen Sie hier, das Waldkonzert. Dieser dicke Wichtelmann, der die Posaune bläst, der schlanke dort mit der Flöte, das Gethier, das da kriecht, fleucht und auf seinen Beinen herumstolzirt, die Bäume und das Waldgesträuch, die Wurzeln am Boden, das schwellende Moos, in das Wichtelvolk gelagert ist. Und hier die Bootfahrt auf dem Mummelblatt, die Libellen, die es ziehen." ....

„Da haben wir Mahnkopf als Seemann. Wie das ähnlich ist!"

„Und hier seine Silhouette. Schauen Sie mal her, Amsteeg. Diese Grohe kann was, ein ganz ursprüngliches, naives Talent. Kommt aus ihrem Fischerdorf ins Grödner Thal, wo sie Mahnkopf gleichsam entdeckt und nach hier entführt."

„Grohe? — Fischerdorf?"

„Schneidet sie da die Silhouetten der Bergführer, und als die Sache geht, wagte sie sich an anderes. Ich sage Ihnen, Mahnkopf war ganz begeistert."

„Sieht diese Schwarzkünstlerin wirklich so aus wie auf dem Bilde?"

„Genau so — es ist Porträt."

Amsteeg blickte nachdenklich vor sich hin; dann schüttelte er wieder den Kopf. „Grohe, sagten Sie doch?"

„Ja, Petra von Grohe, Nichte des Professors Sandow, des berühmten Botanikers, der vor Kurzem noch an der Universität las."

Amsteeg hörte gar nicht mehr, was Schmidt erzählte, denn bei dem Namen Petra stieg das Bild eines lang in die Höhe aufgeschossenen Mädchens vor ihm auf. Um die mageren Glieder schlotterte der unschöne Rock aus dickem Wollstoff, und der runde Ausschnitt der einfachen Bluse ließ den mageren Hals noch länger erscheinen.

Amsteeg stand in der Thür, die zum großen Saal führte und starrte auf das schöne, lachende Gesicht seiner früheren Schülerin, deren braune Augen ihn mit ihrem heißen Leuchten oft überrascht hatten, und deren rothes Haar, das straff zurückgenommen in langen Zöpfen über den Rücken fiel, damals nichts von dem Schönheitszauber verrathen hatte, der jetzt gleich einer Krone über der ganzen Erscheinung stand.

„Ich muß weiter Amsteeg; adieu!" Schmidt nickte dem großen Künstler vertraulich zu und verschwand in der Menge. Der Maler folgte ihm langsam bis zum Büro, wo er sich nach der Wohnung Petras erkundigte. Was war es nur, was ihm Schmidt gegenüber die Zunge band? Warum erzählte er denn nicht, daß seine Hand, die sich früher auch in der Schwarzkunst geübt hatte, die ersten Versuche dieser Künstlerin geleitet hatte?

War es nur der Stolz und der eigenwillige Trotz gewesen, der ihn damals bei dem halbwüchsigen Kinde gereizt hatte, oder spürte sein Künstlerauge schon in der unschönen Knospe die Eigenart der Blüthe, die sich später aus ihr entfaltete? Er erinnerte sich plötzlich wieder der Petra, die ihm in wild aufbäumendem Zorn in das Gesicht schlug. In der stillen Bucht am Meer war es gewesen, wo er sie in der Mondnacht überraschte, als sie mit bloßen Füßen in die Wellen laufen wollte. Er hatte sie nicht losgelassen, sondern seine überlegene Kraft dazu benutzt, sie festzuhalten, um den weichen, jungen Mund zu küssen. Zur Wildkatze war sie geworden, um sich seiner zu wehren. Er hatte sie von der Stunde an bis zu seiner am nächsten Tage vor sich gehenden Abreise nicht mehr wiedergesehen.

Zu fatal, daß er sie nicht noch heute aufsuchen konnte. Aber morgen bestimmt, und zwar wenn der Tag in Dämmerung übergeht. Er kam ja als alter Bekannter. Vielleicht, daß er das Bildchen zu ihr trug, auf dem ihr Häuschen zu sehen war. Nein, noch besser das Bild der Mutter. Wo hatte er es doch aufbewahrt, das einer Laune und einem Regentag seine Entstehung verdankte?

Zu derselben Stunde, als Amsteeg sich aufmachte, um Petra überraschend seinen Besuch zu machen, legte diese mit großem Eifer die letzte Hand an die Ausschmückung ihres Ateliers, denn der Tag des Festes war gekommen. Um sechs Uhr war geladen. Von Annenhöh hatte sie an Blumen und Grün holen dürfen, so viel sie wollte, und auch die Früchte fielen ihr von dort in den Schooß. Jetzt war sie emsig dabei, Thee-Extrakt zu bereiten. Ein feiner Duft zog durch den Raum, der sich mit dem Geruch von frischem Kuchen einte. Auguste, das Faktotum des Hauses Sandow, hatte ihre Dienste mit solcher Energie angeboten, daß Petra nicht wagte, sie zurückzuweisen. Nun stand die Hilfsbereite in der kleinen Küche und backte große Schüsseln voll Schmalzkuchen, nach einem uralten Familienrezept.

„Hier, Fräulein Petra" — das hochrothe Gesicht wurde in der Thür sichtbar, und Auguste hielt dem jungen Mädchen einen Teller voll Kuchen hin — „probiren Sie mal. Fein, was? So was gibt es nicht zu kaufen, das sagt selbst die Frau Professern."

„Hm, die sind köstlich! Wie die den Gästen schmecken werden!"

„Wieviele kommen denn?"

„Na, fünfzehn werden es schon werden, denke ich."

„So viele, Fräulein Petra? Wenn es nur reicht! Diese jungen Leute haben einen Hunger!" ...

„Wir essen, solange was da ist. Später gibt es noch die belegten Schnitten mit Kartoffelsalat und Würstchen. Der Salat ist gut gerathen, nicht?"

„Den hätte ich nicht besser machen können", sagte die Alte anerkennend. „Aber wie wollen Sie es hier nur hell bekommen?"

„Zuerst haben wir noch die Abendsonne in dem einen Winkel, und später bekommt jeder ein Licht vor die Nase, damit sie sich nicht graulen." Petra lachte hell auf über Augustes Gesicht, zog sich dann in die Mitte des Raumes und deutete zur Decke. Dicke, grüne Kränze hingen an Drähten herab, und in jedem schaukelte eine große Laterne. „Die habe ich mir geliehen, Auguste; und dann bringt ein jeder der Gäste seine Fahrradlaterne mit."

„Die werden schön leuchten!" ....

„Viel zu sehr, darum stülpe ich ihnen einen bunten Ballon über. Magisch wird es werden! Im Biedermeierzimmer brennen die beiden altmodischen Lampen, die ich besitze, Sie stehen schon auf ihrem Platz, Auguste, die brauchen Sie nur anzustecken, wie auch die Kerzen an dem kleinen, lieben Kronleuchter."

„Ja, ja, ich weiß. Herrjeh, da läutet es schon! Gut, daß ich mit allem fertig bin." Sie ging mit gewichtigen Schritten dem Eingange zu.

„Es ist ja noch eine halbe Stunde bis sechs!" rief Petra hinter ihr her. „Wer kann das sein?"

„Ein alter Bekannter bittet, vorgelassen zu werden, Fräulein Petra!" rief der Zurückkommende schon durch die ganze Weite des Raumes. „Soll ich ihn hereinlassen?"

„Ein Herr?"

Auguste war nähergekommen. „Ein schöner, großer Herr. Das ist was Vornehmes, ich kenn' mich drauf."

Petra stand unschlüssig. Ob es wohl ein Käufer war? Solch ein unglaublicher Erfolg erschien ihr nur natürlich, auch daß der Betreffende sie zu dem Zweck persönlich aufsuchte. Es paßte heute nur zu schlecht. Aber abweisen — unmöglich!

Auguste machte der Unentschlossenheit ein Ende, indem sie sagte: „Warten lassen darf man so einen nicht. Soll ich sagen, daß Sie krank sind? Das sagt Frau Professern auch manchmal, wenn es auch nicht wahr ist."

„Führen Sie den Herrn durch das Atelier und sagen Sie ihm, daß ich in einer halben Stunde Gäste erwarte. Sie finden mich in meinem Wohnzimmer."

Auguste war ungemein wortreich, als sie alles dem Auftrag gemäß ausführte. Eine klare, wohllautende Männerstimme wurde hörbar; sie kam Petra so bekannt vor, daß sie angestrengt lauschte.

„Hier soll ich eintreten?"

Der Vorhang wurde zurückgeschoben, Amsteeg trat über die Schwelle in das sonnendurchleuchtete, kleine Zimmer, in dem Petra am Fenster stand. Ein Kleid von zarter lila Farbe bauschte sich in der Tracht der Biedermeierzeit um die schlanke Gestalt. Den Saum zierten gemalte Kränze aus Veilchen, Bänder aus derselben Farbe fielen von dem Gürtel nieder und schmückten die Schnebbentaille, deren tiefer Ausschnitt von einem Spitzenfichu verschleiert wurde. Das herrliche Haar war auf dem Kopf zu einem breiten Knoten verschlungen, während es zu beiden Seiten den karakteristischen Lockenaufbau der damaligen Mode zeigte. Lila Bänder waren kunstvoll in das Ganze verflochten.

(Fortsetzung folgt.)

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Die Hände wurden rissig und schälten sich.

Versuchte verschiedene Heilmittel, die das Leiden aber verschlimmerten. —War nicht im Stande, Hausarbeit zu verrichten. — Durch Cuticura-Seife und -Salbe geheilt.

„Vor etwa sechs Jahren wurde die Haut meiner Hände rissig und begann, sich zu schälen. Ich versuchte die verschiedensten Heilmittel; aber das Uebel verschlimmerte sich beständig. Schließlich wurden die Hände so wund, daß ich keine Hausarbeit mehr verrichten konnte. Ich empfand Schmerzen, sobald ich meine Hände in Wasser brachte; wenn ich kochte, verursachte mir die Hitze ebenfalls ungeheure Schmerzen. Ich wendete mich an einen Doktor, ohne daß er mir das Geringste helfen konnte. Nachdem ich so ein Jahr qualvoll verlebt hatte, erzielte ich die erste Linderung, indem ich Cuticura-Seife und Cuticura-Salbe anwendete. Nach einer Woche heilten die Risse meiner Hände und der Ausschlag ließ nach; nachdem ich ein Stück Cuticura-Seife und eine Büchse Cuticura-Salbe aufgebraucht hatte, war ich ganz wiederhergestellt. Mit Dank bestätige ich, daß ich seitdem keinen Rückfall gehabt habe. Es wird mich freuen, wenn Sie das veröffentlichen, so daß der Werth der Cuticura-Heilmittel immer weiter bekannt wird. Mrs. Minnie Drew, 23 Danforth Str., Jamaica Plain, Mass., 20. April 1910."

Seit dreißig Jahren haben Cuticura-Seife und Cuticura-Salbe Zehntausenden, die an schmerzhaften und entstellenden Hautkrankheiten litten, an Eczemen, Ausschlägen, Jucken und wunden Stellen, von der Kindheit bis zum Alter, Linderung gebracht. Wenn alles Andere fehlschlug, brachten sie von Neuem Frieden und Wohlbefinden in ernstlich beunruhigte Familien.

Cuticura Heilmittel werden auf der ganzen Erde verkauft. Potter Drug & Chem. Corp., alleinige Eigenthümer, Boston. ☞ Frei versandt wird ein 32 Seiten enthaltendes Buch über Cuticura: „Wie Haut und Kopfhaut zu behandeln und zu heilen sind."

Weßhalb schwitzen?

Kommt zu uns und laßt uns Euch abkühlen mit unseren soeben hergestellten federleichten blauen Serge und fancy Anzügen, entworfen nach ungewöhnlich geschmackvollen Ideen u. geschneidert daß sie ihre Form behalten. Morgen zu haben in unsern berühmten spez. Werthen zu . **$15**

„Das beste das in dieser Saison geboten wurde"

Eine ebenso große Anzahl von neuen Moden zu $10, $20 und $25.

YONDORF CLOTHING CO.

Van Buren und Halsted Straße. — Zwei Läden — Milwaukee und Chicago Avenue

Außerhalb des Hohe Miethe-Distrikts
Offen Samstag Abend bis 10:30 und Sonntag bis Mittag.

Nicht im Kleider-Trust

NEUBAU-VERKAUF

Gezwungen das Lager zu verringern, um den Neubau unseres schönen neuen Ladens zu ermöglichen

Denkt, was es für Euch bedeutet, zu uns zu kommen, mit unserem anerkannten Ruf Euch von $3 bis zu $10 an jedem Anzug zu sparen, den Ihr hier kauft, und jetzt gezwungen, unsere gewöhnlich niedrigen Preise noch weiter herabzusetzen.

Es bedeutet, daß zu dieser Jahreszeit, wann unser riesiges Waarenlager der feinsten Anzüge für Männer und junge Männer in der Welt am vollständigsten ist, Euch die Gelegenheit gegeben ist, das zu kaufen, was Ihr wünscht, und zwar zu einem unerhört niedrigen Preis. Die klugen und weitsichtigen Käufer von Kleidungsstücken versehen sich jetzt mit Kleidern für das ganze Jahr.

Spät eintreffende Sendungen von Anzügen, die von den Fabrikanten auf's Sorgfältigste hergestellt und auf's Beste geschneidert worden sind, langen in großer Anzahl an, und unsere Preise dafür sind so niedrig, daß sie schnell Käufer finden werden.

An diesem Samstag lenken wir Eure besondere Aufmerksamkeit auf diese Anzüge, in allen möglichen Geweben, Moden und Macharten, zum Preise von

$12.50, $15, $18 und $20

Dieselben Anzüge sind in allen anderen Läden zu $20 bis $35 markirt.

DAVID SUFFRIN

Nicht im Kleider-Trust

MILWAUKEE AVE. und DIVISION STR.

KOOP'S

Chicago Ave. near Ashland

Bargains für Samstag!

Unterröcke. Blau gestreifte waschbare Gingham-Unterröcke für Damen, mit breitem Flounce, regulärer Preis 39c; — Samstag, für.......... **29c**	**Dressing Sacques.** Kimona Facon Dressing Sacques f. Damen; persische Muster; m. shirred Flounce. Spezieller Verkaufs-Preis am Samstag — für.......... **25c**	**Mädchen-Schuhe.** Lohfarb. Vici Kid Blucher Schnür-Schuhe für Mädchen u. junge Damen, Gr. 2½ bis 5— $2 werth, 1.59 — Gr. 11½ bis 2; regul. 1.50.. **1.39**
Damen-Oxfords. Angeb. Partien von Damen Oxfords; Vici Kid od. Gunmetal Calf, lohfarbig od. schwarz; auch schwarzes Lackleder; 1.50 u. $2 werth; Sams., alle Gr. **1.09**	**Eimer.** 8 Quart graue Granite Milch-Eimer — mit zwei Deckeln — regulärer Preis ist 20c; — Samstag, für.......... **10c**	**Männer-Unterzeug.** „Prosknit" Unterzeug f. Männer, kurze Aermel Hemden; Beinkleider in Ankle-Länge, reg. 50c; nicht ganz perfekt; am Samstag, das Stück.......... **39c**
Wassergläser. Dünn geblasene Wassergläser, mit Band — der reguläre Preis ist 5c — am Samstag, zum Preise von 8 für.......... **5c**	**Kinder-Unterzeug.** Sommer Vests für Kinder, einige mit Halb-Aermeln, andere ärmellos, reg. 12c Sorte — nur Samstag, 2 für.......... **15c**	**Knaben-Kappen.** Eure Auswahl von jeder reinwoll. 50c Knaben-Kappe, aus einfachem blauem Serge od. fancy Mischungen — seidegef., Samst. **38c**
Bade-Hosen. Navyblaue Badehosen f. Männer und Knaben— die reguläre 25c Sorte, alle Größen — Samstag nur... **15c**	**Haar-Flechten.** Lange Cluster von 20 Puffs — in allen Schattirungen, regul. Preis $1.50, Samstag nur.......... **98c**	**Halsketten.** Lange Kette von Korallen-Perlen — ein regulärer 50c Werth — Samstag nur.......... **25c**

Eure Sonntag-Provisionen.

Allerbeste Veal-Wurst nach Frankfurter Art, diesen Verkauf das Pfund....10c
Beste Elgin Creamery Butter — das Pfund für 25c
Bestes weißes Mehl — 5 Pfund Sack für....................17c
Old Capitol und Old Hiawth—volle Quart Flasche für....................69c
Swifts beste Piknik-Schinken — das Pfund....................10½c
Santa Claus, Lenox und Swifts Pride, 6 Stücke für....................19c
Zucker — Bester granulirter Zucker, in diesem Verkauf, Pfund..........5c
Artic Red fancy Lachs—1 Pfd. hohe Büchse, in diesem Verkauf........17½c
Kümmel, alte Berliner Art, — volles Quart für....................59c
Dill Pickles — großes Mason Glas, in diesem Verkauf....................18c
Hippodrome Marshmallow Bars, Cookies, das Pfund für....................11c
Allerfeinster Peanut Fudge, in diesem Verkauf, das Pfund....................10c

Laden am Samstag Abend offen bis 10 Uhr.

Die Telephon-Konkurrenz und das Automatische System in Los Angeles ein Fehlschlag!

Die „Federated Improvement Association" verwirft den automatischen Dienst, und dringt auf die Konsolidirung der Betriebe beider Gesellschaften.

Der folgende Artikel, veröffentlicht im Los Angeles Examiner am 2. September, gibt den Sachverhalt:

* * * * * *

„In der gestern Abend in dem Gebäude „Chamber of Commerce" von der „Federated Improvement Association" abgehaltenen monatlichen Versammlung wurden zwei Beschlüsse, den Telephon-Betrieb in Los Angeles betreffend, einstimmig gutgeheißen. Die Beschlüsse folgen:

In Anbetracht, daß der Dienst der „Home Telephone Company" seit der Einführung des sogenannten Automatischen Telephons nicht zufriedenstellend ist; und

In Anbetracht, daß es Plan, Ziel und Absicht des automatischen Phones ist, die Betriebsunkosten der Gesellschaft zu verringern und die Mehrkosten und Unbequemlichkeiten dem Abonnenten aufzuladen, wodurch demselben nicht nur übertrieben hohe Raten aufgebürdet werden, sondern er auch gezwungen wird, wegen besagte Automatische, thatsächlich sein eigenes Phone zu repariren und in in Stand zu halten, oder besagte Company vernachlässigt fortwährend ihre Rechte unter ihrem Kontrakt mit der Stadt, alle Phones in bestem Zustand für den öffentlichen Dienst zu erhalten; und deshalb sei es

Beschlossen, Daß wir, die Federated Improvement Association, dem Ehrenwerthen Bürgermeister und Stadtrath eine Petition unterbreiten, eine Verordnung gegen solche Vernachlässigungen zu erlassen, so daß von den gesetzlichen monatlichen Subskriptions-Raten für jede Nachlässigkeit in jedem einzelnen Falle die folgenden Beträge in Abzug gebracht werden: Für jede Vernachlässigung eines Geschäfts-Telephons $1.00, oder wenn auf einen oder mehrere Tage aufgeschoben, $1.00 für jeden Tag; für Wohnhaus-Telephons, 50 Cents, wie vorher angegeben. Und

In Anbetracht, daß es zwei Telephon-Gesellschaften in der Stadt Los Angeles gibt; und

In Anbetracht, daß es im Interesse des Publikums liegt, den möglichst größten Dienst und Gebrauch von beiden Systemen zu erlangen, sei es

Beschlossen, Daß wir hiermit den Ehrenwerthen Bürgermeister und den Stadtrath petitioniren, daß alle nöthigen Schritte gethan und Maßregeln getroffen werden, um sofort die Einschaltung, Transferirung und den Austausch von Telephon-Botschaften von einer Company auf die andere zu sichern, und daß besagte Gesellschaften gezwungen werden, die dazu nöthigen Apparate zu installiren; und sei es ferner

Beschlossen, Daß, falls beide besagte Gesellschaften sich nicht am oder vor dem 30. September 1910 schriftlich verpflichten, solche Umschaltung von Botschaften von einer Gesellschaft auf die andere freiwillig zu machen, daß dann der Ehrenwerthe Stadtrath bei der nächsten Wahl im November den Vorschlag zur Abstimmung unterbreitet, ob oder nicht die Bürger zustimmen werden, ausschließlich die Phones einer Gesellschaft zu benutzen, und wenn ja, welche Gesellschaft vorgezogen werden soll, so daß eine Entscheidung getroffen werden mag."

* * * * * *

Die Chicago Telephone Company hat 247,585 Telephone in Chicago und fügt neue Telephone ein zur Rate von 35,000 per Jahr.

Anschluß wird mit mehr als 6,000,000 auswärtigen Telephonen hergestellt und es ist so im wahren Sinne

Ein Telephon und allgemeiner Dienst

Chicago Telephone Company

Telephoniren Sie um ein Telephon.

Main 294, Kontrakt-Department.

netenhauses, mit Ausnahme der Polen und Sozialdemokraten, erklärten sich durch ihre Führer mit den Aufschlüssen der Regierungsvertreter zufrieden.

Im Publikum wird vielfach das thätige Mitwirken der sozialdemokratischen Führer und Dr. Frank an der Durchbringung der Gesetzesvorlage betreffs der Verfassung für Elsaß-Lothringen im Reichstag, in der Kompromißverfassung, mit großem Interesse besprochen.

Von sonst bestunterrichteter Seite verlautet, daß der im 17. Lebensjahre stehende Prinz von Wales, der älteste Sohn des britischen Königspaars, den deutschen Kaisermanövern beiwohnen wird, welche zwischen dem Garde-, dem II. und IX. Armeekorps stattfinden und am 11. September beginnen. Der Besuch des Prinzen von Wales ist angeblich während des kürzlichen Aufenthalts des deutschen Kaiserpaars am britischen Hofe vereinbart worden.

Das Manövergelände wird hauptsächlichen den südöstlichen Theil der Provinz Schleswig-Holstein, die beiden Großherzogthümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz, Vorpommern nebst einem großen Theil Hinterpommerns, den nordöstlichen Theil der Provinz Hannover, sowie den nördlichen Theil der Provinz Brandenburg umfassen. Auch die Hochseeflotte wird sich an den Uebungen betheiligen. Das Hauptquartier des Kaisers soll sich in Neustrelitz befinden.

In Leipzig hat Turnvater Dr. Ferdinand Goetz die Feier seines 85. Geburtstages begangen. Der greise Mitbegründer der Deutschen Turnerschaft ist anläßlich des Ereignisses von allen Seiten großartig gefeiert worden. Die Universität Kiel ernannte ihn zum Ehrendoktor. Ungezählte briefliche und telegraphische Glückwünsche liefen im Hause des Jubilars ein.

128 Menschen erschlagen!

Durch eine Lawine in Russisch-Zentralasien.

St. Petersburg, 26. Mai. Es wird hierher gemeldet, daß das Dorf Oroschow auf der Hochebene von Pamir, im westlichen Theil von Russisch-Zentralasien, von einer Lawine verschüttet wurde, und 128 Personen dabei umkamen.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Auf einem Milwaukeer Dock stürzte ein Kohlentrichter mit etwa 120 Tonnen Kohlen zusammen. 2 Arbeiter getödtet, 4 verletzt.

— Wie aus Elkins, W. Va., gemeldet hat der verstorbene Bundessenator Elkins ein abgeschätztes Vermögen von nur $4,025,109 und 4 Cents hinterlassen.

— Man erwartet in Oregon und anderwärts dieses Jahr eine sehr knappe Hopfenernte! Die vorhandenen Vorräthe sind beinahe erschöpft, und die Preise sind gestiegen.

— Gelyncht mordet zu Okema, Okla., die Negerin Laura Nelson und ihr 16jähriger Sohn, wegen Niederschießung eines Hilfssheriffs, der ihre Wohnung nach angeblich gestohlenen Sachen durchsuchte.

— Man fürchtet in Nevada Trubel mit Soshone-Indianer, welche die kürzliche Tödtung von etwa 6 Stammesgenossen, die der Ermordung von vier Viehzüchtern beschuldigt waren, rächen wollen. Metallsucher sind vor dem Betreten des Hyde Rock Canyon gewarnt worden.

— In New Bedford, Mass., wurde John F. Archbold, Sohn des bekannten „Standard Oil"-Magnaten, zu $6100 Schadenersatz verurtheilt, weil er mit seinem Auto das 7jährige Töchterchen von Wm. DeMello überfahren und getödtet hatte.

— In einem Vorort von Pittsburg, Kans., lebt jetzt der 82jährige Peter C. Sharp mit zwei Ehefrauen einträchtiglich zusammen. Seine erste ist nach 40jähriger Trennung, verursacht durch das große Chicagoer Feuer von 1871, kürzlich wieder aufgetaucht.

— Bürgermeister Baehr von Cleveland kündigte zu allgemeiner Ueberraschung an, daß er kein Kandidat für die Wiederwahl ist. Er spricht von wankender Gesundheit; man glaubt aber, daß er aus der unangenehmen Lage herauskommen will, in welche er durch den Streit im Polizeidepartement gerathen ist.

— Gestrige Baseballspiele: „American League" — Chicago 3, New York 2 (10 Gänge); Detroit 2, Washington 6; St. Louis 5, Boston 9; Cleveland 6, Philadelphia 12. „National League" — Brooklyn 2, Pittsburg 7; New York 1, Cincinnati 6; Philadelphia 4, St. Louis 2. Chicagoer „Americans" haben jetzt den dritten unter 8 Plätzen ihrer Liga; „Nationals" in ihrer den zweiten.

— Erlegen ist der St. Louiser Luftfahrer v. Phul den Verletzungen, die er bei einer Schießerei in einem Hotel zu Denver erlitt. Gegen den Schießbold Henwood Anklage des Mordes erhoben. Die Beiden hatten sich über eine Schauspielerin gestritten. Phul wollte nächstdem einen Flug über das Felsgebirge machen.

Ausland.

— Erdbeben auf der griechischen Insel Santa Maura (Leukadia) von der Jonischen Gruppe. Viele Verletzte, und zahlreiche Häuser eingestürzt.

— In Kopenhagen, Dänemark, wurde die zweite Division unserer Atlantischen Flotte fast von der ganzen Bevölkerung begrüßt und tauschte mit den Landbatterien Salutschüsse aus. Sie bleibt eine Woche dort. Die meisten Festlichkeiten für sie werden in dem berühmten Tivoli gegeben.

— Bis gestern Nacht war noch keiner der drei, im Felde gebliebenen Theilnehmer des Paris-Madrid-Wettfluges in Madrid erschienen, zur großen Enttäuschung von etwa 50,000 Menschen auf dem Flugfelde. Die letzte Theilstrecke für den Flug ist die gefährlichste, — sie führt über Gebirge, wo Landung sogut wie unmöglich ist, und Absturz den Tod bedeutet!

— Die Zeitungen Deutschlands und Oesterreichs haben die neueste „Einschüchterungsnote" Rußlands an die Türei, wegen Bedrohung der montenegrinischen Grenze in Verbindung mit der Unterdrückung des albanischen Aufstandes, ungünstig aufgenommen. Jetzt versichert Rußland, es habe nur an die friedfertigen Gefühle der türkischen Regierung appellirt. Man fürchtet, letztere werde ihre eigenen Truppen nicht vom Einrücken in Montenegro abhalten können.

Lokalbericht.

Muß sich gedulden.

Richter Cutting stellt einen Antrag von Frau Amy Young zurück.

Das Gesuch von Frau Amy Young, betreffend die Verkürzung des der Frau Annie M. Rigdon ausgesetzten Jahrgeldes von $4000, wurde heute vor Richter Cutting im Nachlaßgericht zur Verhandlung aufgerufen. Frau Rigdon ist die Wittwe von Charles W. Rigdon, der im letzten Juli im Bedford-Gebäude Selbstmord beging, nachdem er Frau Young durch einen Schuß verwundet hatte. Frau Young hat infolge der Uebertragung eines Erbantheils an sie durch Jay A. Rigdon, einen Sohn des Selbstmörders, Interesse an dem Nachlaß, der auf nur $19,000 geschätzt wird. Sie wünscht deshalb, daß das besagte Jahrgeld auf $1000 beschränkt wird. Der Richter entschied heute, daß er in der Sache so lange nichts thun werde, bis die Frist der gegenwärtigen Verwaltung des Nachlasses abgelaufen sei.

Butterhändler verhaftet.

Michael Casey, ein Butterhändler an West Van Buren Str. und S. Ogden Ave., wurde heute unter der Anklage verhaftet, Kunstbutter ungesetzlicher Weise gefärbt zu haben. Das soll schon am 2. Juni 1909 geschehen sein. Casey wurde dem Bundeskommissär Foote vorgeführt, der die Bürgschaft auf $10,000 festsetzte und das Verhör bis zum 2. Juni verschob.

Leichterschiff gesunken.

In der Nähe der Fulton Straße sank heute ein mit Schlamm beladenes Leichterschiff der Unternehmer W. J. Newman & Co. im Fluß, und die Leute auf dem Schleppdampfer, welcher das Boot zog, mußten schleunigst das Schleppseil zerschneiden, um den Dampfer vor einem gleichen Schicksal zu retten. Der Unfall wird darauf zurückgeführt, daß das Leichterschiff zu viel Wasser geschöpft hatte.

Leset die „Sonntagpost"

Mandel Brothers

Sparsamkeits-Basement

Hochfeine Sommer-Männer-Anzüge zur Hälfte des Preises

Ihr mögt eine Offerte wie diese vielleicht im Laufe des Monats August erwarten, aber wir find jetzt im Monat Mai, und die ganze Saison liegt noch vor Euch. Dieser Verkauf ergibt sich aus Zuständen, die den Märkten im Osten eigen sind. Der Fabrikant hatte ein großes Ueberschuß-Lager, und suchte sich desselben durch das Mandel Basement zu entledigen, das stets Käufer für Werthe wie diese findet.

5.75 für $12 Pelham Anzüge für Männer

$10 für $20 Pelham Anzüge für Männer

5.75 — Wenn Ihr im Osten gewohnt habt, so ist Euch ohne Zweifel die „Pelham" Marke von Männer-Kleidern bekannt. Dieselben werden sehr viel von Leuten getragen, welche sich elegant kleiden; das Haus, welches solche Anzüge zur Hälfte des Preises verkauft, erzielt gewiß bemerkenswerthe Triumphe. Ihr findet eine große Auswahl von up-to-date Mustern und alle Größen in dieser wunderbaren Offerte. — $10

$12 Anzüge für 5.75 und $20 Anzüge für $10.

Sparsamkeits-Basement.

Börsen-Notirungen.

Nachstehend die heutigen Preisschwankungen an der Produktenbörse bis zur Mittagsstunde und die Schlußpreise von gestern für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

	Eröffnung	Hoch	Niedrig	12 Uhr	25. Mai.
Weizen—					
Mai	.90¼—½	.99⅞	.99	.99⅝	.99⅛
Juli	.89⅝—⅞	.89⅞	.89⅜	.89½	.89⅜—½
Sept	.88½—¾	.88¾	.88¼	.88⅜	.88⅜
Mais—					
Mai	.54½—⅝	.54⅝	.54⅜	.54⅝	.54⅛
Juli	.53¾—⅞	.53⅞	.53⅝	.54¾	.53½—⅝
Sept	.54¼—½	.54½	.54⅛	.54¼	.54—⅛
Hafer—					
Mai	.36	.36	.35⅞	.35⅞	.35¾
Juli	.35¾-⅞-36	.36	.35¼	.35½	.35⅝
Sept	.35¾—⅞	.35⅞	.35⅛	.35½	.35½—⅝
Gepöl. Schweinefleisch—					
Mai	....	....	....	....	14.90
Juli	15.00	15.10	15.00	15.10	14.90
Sept	14.50	14.52½	14.50	14.52½	14.32½
Schmalz—					
Mai	8.22½	8.22½	8.22½	8.22½	8.15
Juli	8.27-32½	8.32½	8.27½	8.32½	8.22½
Sept	8.35—40	8.40—42	8.35	8.40	8.30-32½
Rippchen—					
Mai	8.00	8.00	7.97½	7.97½	7.92½
Juli	8.02½	8.07½	8.02½	8.07½	7.97½
Sept	7.97—80	8.02½	7.97½	8.02½	7.92½

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 139,800, von Mais auf 384,600, von Hafer auf 433,800 Bushels. Verschickt von hier wurden 21,800 Bushels Weizen, 421,500 Bushels Mais und 251,800 Bushels Hafer.

Vom Eiweiß in der Nahrung.

Durch exakte physiologische und chemische Untersuchungen ist es gelungen, zu berechnen, welcher Kraftmenge die Nahrung, die man zu sich nimmt, entspricht. Die Kraft äußert sich in der Wärme, die in der Nahrung aufgespeichert ist und bei Verbrennung frei wird, wobei die Verwerthung der Nahrungsstoffe die Rolle der langsamen Verbrennung übernimmt. Man hat für den Nahrungswerth, für den Kaftinhalt und für den Wärmegehalt ein gemeinschaftliches Maß festgesetzt, die Kalorie, und versteht unter einer Kalorie jene Wärmemenge, die nöthig ist, um ein Liter Wasser von 0 auf 1 Grad Celsius zu erwärmen. Dadurch ist man in der Lage, wissenschaftlich festzustellen, welche Art und Menge von Nahrung in jedem einzelnen Falle dem einzelnen Individuum dienlich ist. Jedem Nährstoff kommt eine gewisse Menge von Kalorien zu. Die Nährstoffe sind der organischen und anorganischen Natur entnommen, von denen die anorganische, abgesehen von der Bedeutung der Gase (Luft, Sauerstoff usw.), nur Wasser und Salze, die organische außerdem noch Eiweiß, Fett und Kohlehydrate liefert. Die Nährstoffe werden nicht so ohneweiters in ihrer chemisch reinen Form dem Körper einverleibt, sondern in der Form von Nahrungs- und Genußmitteln, deren Zusammensetzung dann richtig ist, wenn sie dem Körper genügend Nährstoffe hinzufügen, und zwar in einer solchen Form, daß sie dem Menschen angenehm sind, seinen Appetit reizen und ihm die Nahrungsaufnahme zu einer Annehmlichkeit gestalten. Wenn wir die einzelnen Nährstoffe nach ihrem Verbrennungswerth beurtheilen wollten, so wären wir geneigt, dem Fett die erste Stelle zuzuschreiben, da 1 Gramm Fett 9.3 Kalorien entspricht, während Eiweiß und Kohlehydrate nur je 4.1 Kalorien enthalten. Trotzdem ist das Eiweiß der wichtigste aller Nährstoffe, da es allein Stickstoff enthält, das Element, das für den Aufbau des menschlichen Körpers von größter Wichtigkeit ist. Ohne Eiweißzufuhr könnte ein Lebewesen nicht existiren. Daher muß auch jede menschliche Nahrung Eiweiß enthalten, während der dauernde Stoffwechselumsatz einen Eiweißzerfall und eine Ausscheidung von Stickstoff zur Folge hat. Es ist unmöglich, den gesammten Bedarf der Nahrung ausschließlich mit Eiweiß zu decken, sondern man muß die übrigen Nährstoffe als wesentliche, unentbehrliche Bestandtheile mit hinzunehmen. Das Eiweiß, von dem allerdings täglich 50 bis 100 Gramm in der Nahrung gereicht werden müssen, zerfällt im Körper nicht so schnell wie die anderen Nahrungsstoffe; es hat einen stabileren Charakter, während Fett und Kohlehydrate leichter zerfallen, mehr labil sind. Fett und Kohlehydrate allein, ohne Eiweiß, würden für den Aufbau und zum Ersatz des Stoffwechsels nicht ausreichen, da der Stickstoff fehlen würde, das Individuum, dem man eine eiweißfreie Kost zumuthen wollte, würde an „Eiweißhunger" zugrunde gehen. Andererseits darf der Eiweißgenuß auch nicht übertrieben werden.

Augenleiden geheilt!

Kein Messer! Kein Risiko! Keine Schmerzen!

FRANKLIN O. CARTER, M. D.

Chicagos größter Augen-, Ohren-, Nasen- und Hals-Doktor.

Kein Augenarzt in Amerika besitzt einen Rekord von so vielen Heilungen. Dr. Carter's Methoden sind sicher, schnell, harmlos. **Keine Gefahr, kein Risiko, keine Schmerzen.** Tausende von Fällen von gefährlichen Augenleiden wurden bei einem einzigen Besuch geheilt.

Ohne Messer geheilt.

Konsultirt Dr. Carter wenn Ihr an mangelhafter **Sehkraft leidet, an granulirten Augenlidern, Entzündung, Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit, Leiden die sich aus dem Tragen nicht passender Brillen ergeben, von verschwommenen Sehen, hängenden Augenlidern, Staar, Geschwüren, Eitersack, Gerstenkorn, Abszeß, blinzelnden oder schielenden Augen.**

Schielen der Augen beseitigt

Es ist durchaus nichts ungewöhnliches eine schielende Person in des Doktors Office gehen und fünfzehn bis zwanzig Minuten später mit Augen in normalem Zustand herauskommen zu sehen. Bedenkt, daß eine solche wunderbare Heilung wie diese bewirkt wird ohne Messer, ohne Gefahr, ohne Chloroform, ohne Schmerzen.

Ohne Schmerzen geheilt.

Konsultation frei.

Stunden—Täglich, 9 bis 5:30; Sonntag, 11—1. Könnt Ihr heute nicht kommen, so schreibt um freies Buch über Augenkrankheiten. Sowie um überzeugende Anerkennungsschreiben.

FRANKLIN O. CARTER, M D.,

Spezialist in Augen-, Ohren-, Nasen- u. Halskrankheiten.

Neue Nr. 120 S. State Str., 2. Floor. Alte Nr. 182 State Str.

1 Thüre nördlich von The Fair. Sprechstunden: 9—5; Sonntags 10—12.

mai12,19,26

— Der französische Dampfer „Perou" langte von Kolon im La Guayra Venezuela) mit 8 Gelbfieberfällen an Bord an! Eine Person war unterwegs der Seuche erlegen.

— Man muß das Eisen schmieden.... — Gatte: „Man hat mich zum Vorsitzenden des Verschönerungsvereins gewählt."—Gattin: „Ei, ich gratulire, Schatz! Und nun sieh Dir bloß mal dieses Jammergebilde an: das soll mein bester Hut sein!"

— Gimpflich davongekommen. — Frau Müller: „Schade, schade, meine liebe Frau Schulze, daß Sie gestern im Kränzchen fehlten! So schön war's schon lange, lange nicht mehr. Wir haben so oft an Sie gedacht!"—„Gedacht — na, dann geht's ja noch!"

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Ausland.

Zwei schwere Unfälle

Bei Artillerieschießübungen! — Preußische Abgeordnetehausdebatte über Studentenselbstmord. — Prinz von Wales als Manövergast.

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung".)

Berlin, 26. Mai. Zwei schwere Unglücksfälle haben sich bei Artillerie-Schießübungen auf dem großen Truppenübungsplatz des achten Armeekorps, Elsenborn, Kreis Aachen, Rheinprovinz, ereignet.

In dem einen Falle hatten Mannschaften des Saarbrückener Dragonerregiments Nr. 7, das ebenfalls an den Uebungen betheiligt war, einen unexplodirten Zünder gefunden und trotz des strengen Verbotes mitgenommen, statt ihn vorschriftsmäßig abzuliefern. Während die Dragoner mit dem Zünder manipulirten, erfolgte die Explosion. Drei Mann wurden so schwer verletzt, daß an ihrem Aufkommen gezweifelt wird.

Das andere, noch schwerere Unglück ereignete sich während des Schießens bei einer Abtheilung des, in Köln garnisonirenden Feldartillerieregiments Nr. 59. Ein Schuß krepirte im Rohr eines Geschützes. Die Wirkung war furchtbar. Ein Reservist, der das Geschütz bediente, wurde getödtet, zwei andere wurden tödtlich verletzt.

Im preußischen Abgeordnetenhause kam es zu einer hochinteressanten Debatte anläßlich der Interpellation über den Selbstmord des russischen Studenten Dubrowsky, welcher Hand an sich gelegt hatte, nachdem ihm die Immatrikulation an der hiesigen Universität verweigert worden war. Die Polizei hatte ihm ein ungünstiges Zeugniß ausgestellt.

DIE BE-

sten, erfolgreichsten Resultate, wenn Ihr krank seid, erzielt Ihr beim Gebrauch von

Importirten deutschen Kräutern.

Schreibt uns heute, was Euch fehlt, und legt 1 Dollar ein, wir senden Euch dann frei per Post die richtige Mischung. Nur echt bei der

National Herb Remedies Co.

Schiller Building, Dept. A,

64 W. Randolph Str., Chicago, Ill.

Sowohl der Kultusminister v. Trott zu Solz wie der Minister des Innern Dallwitz ließen sich in Beantwortung der Interpellation vernehmen. Von den Vertretern der Regierung wurde nachgewiesen, daß an der Universität Berlin allein im letzten Winter 480, und für das laufende Sommersemester 429 Ausländer zugelassen seien. Zugleich aber wurde betont, daß die Russen sich häufig als störendes Element erwiesen, indem sie unter Hinterlassung von Schulden verschwänden. Die Leitung der Universität habe sich außer Stande gesehen, im Falle Dubrowsky allein zu entscheiden, und habe die Mitwirkung der Polizei nachgesucht. Dubrowsky sei krank und hysterisch gewesen. Aufgefordert, die nöthigen Subsistenzmittel nachzuweisen, habe er dem Verlangen nicht zu entsprechen vermocht.

Ferner wurde vom Ministertisch aus mitgetheilt, daß Dubrowsky abfällige Bemerkungen über die hiesige russische Botschaft gemacht, deren Mitglieder er als unfähige Politiker bezeichnet habe. Auf dem Krankenlager, das er nicht mehr lebend verlassen, habe er sich dahin geäußert, daß er längst Selbstmord geplant habe.

Sämmtliche Parteien des Abgeord-

Dr. med. F. D. ARTHUR

Neue Nr. 6 Randolph Str., Nordwest-Ecke State Str., 5. Floor.

Dr. Arthur, deutscher Spezialist.

Männer!

Meine Spezialität ist die Heilung kranker Männer, nachdem andere Euch betrogen, fehlschlugen und nicht geheilt haben.

Wenn Ihr müde, schwach und erschöpft seid, wenn Ihr an Folgen von Uebertretungen leidet, an Rheumatismus, Katarrh, Blutvergiftung, Mangel an Selbstvertrauen, Haarausfall, wunden Stellen im Munde, Abzehrung, unnatürlichen Ausflüssen, Hinderungen, Krampfaderbruch, Wasserbruch, nächtlichen Verlusten, Finnen, Eczema, Jucken, Kreuzschmerzen, oder Entzündung der Nieren, Blase und Vorsteherdrüse, Urintröpfeln, **kommt und sprecht mit mir.** Ich behandle Euch ehrlich und vertraulich. Ich habe keine Assistenten und spreche deutsch. Ihr könnt mich wöchentlich oder monatlich bezahlen, **oder wenn geheilt.**

Bezahlt kein Geld an irgend jemand, bevor Ihr mich gesprochen habt. Konsultation frei. **Sprecht mit mir und mit meinen Patienten, welche ich geheilt habe,** und wenn Ihr dann nicht zufrieden seid, nehmt meine Behandlung nicht. Ich habe Männerkrankheiten in Berlin und Wien studirt und heile viele ; alle, welche andere Doktoren für unheilbar hielten.

Sprechstunden täglich von 10 bis 5 Uhr. Mittwoch und Samstag bis 9 Uhr Abends, Sonntag von 11 bis 2 Uhr. mi14,eod*X

Die schlimmen Folgen von Verstopfung

Unreines Blut, übler Athem, schwerer Kopf, Kurzathmigkeit, biliöse Anfälle, unruhiger Schlaf, Appetit-Verlust, fieberischer Zustand, alles stammt aus einer Ursache — Verstopfung.

Die guten Folgen von BEECHAM'S PILLS

beseitigen diese Uebel, weil sie die Ursache entfernen. Sie öffnen die Eingeweide, regen die Leber an, versüßen den Athem, reinigen das Blut, kräftigen den Magen, klären den Kopf, vermehren den Appetit und bringen ruhigen Schlaf.

Die älteste und beste wirksame Medizin, die dem Publikum offerirt wird, sind Beecham's Pillen.

Ueberall verkauft. In Schachteln, 10c u. 25c.

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY

„Abendpost"-Gebäude, 101-103 S. Fifth Ave.
Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.
Telephone: Private Exchange 1498 Main.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost .... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei $3.00
Mit Sonntagpost $4.00

Entered as Second-Class Matter September 9th, 1888, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Splitter und Balken.

Wenn man den Amerikaner in Zorn bringen will, braucht man nur auf das Treiben der sogenannten „Schwarzen Hand" — der Maffia oder Kamorra — hinzuweisen. Die der „schwarzen Hand" zugeschriebenen Verbrechen unter unserer italienischen Bevölkerung sind, viel mehr als irgend eine andere einzelne Erscheinung, verantwortlich dafür, daß das Verlangen nach Beschränkung der Einwanderung immer wieder laut wird und mit Nachdruck gestellt wird. Sie sind in erster Reihe verantwortlich für die starke Abneigung der angelsächsischen Bevölkerung gegen die „Foreigners", insbesondere die Sorte, die die neuzeitliche Einwanderung uns zumeist zuführt. Ihnen ist es zum sehr großen Theil zu danken, wenn die Behauptung der nativistisch angehauchten Angloamerikaner, die amerikanischen Institutionen des Landes würden durch die Einwanderung bedroht, in weiteren Kreisen Glauben findet.

* * *

Die Kamorra ist ein Geheimbund im ehemaligen Königreich Neapel, dessen Mitglieder die Gaunerei und Räuberei gewerblich betreiben; die Maffia ist ein ebensolcher Geheimbund in Sizilien und als „Schwarze Hand" bezeichnet man den vollstreckenden, bezw. rächenden — Verrath- oder Ungehorsam rächenden — Arm dieser Verbrecher-Verbände.

Mit der starken italienischen Einwanderung kamen auch Mitglieder der Kamorra und der Maffia in's Land, und es scheint, daß sie bald genug anfingen, sich hier auf ihr altes Gewerbe zu verlangen. Es ereigneten sich unter der italienischen Bevölkerung unserer großen Städte sehr viele Verbrechen — Erpressungen, und wo die Erpressungsversuche fehlschlugen und die Drohungen mißachtet und der Polizei bekannt gegeben wurden, Brandstiftungen und Mordthaten — die der „Schwarzen Hand" zugeschrieben wurden, weil es in den weitaus meisten Fällen nicht gelang, der Thäter habhaft zu werden, bezw. unter der italienischen Bevölkerung Belastungszeugen gegen die Verdächtigen zu finden. Es wurde offenbar, daß der Durchschnitts-Italiener aus Angst vor der „Schwarzen Hand" nicht nur nichts weiß und nichts sieht von den Verbrechen, die in seiner Gegenwart begangen werden, sondern oft genug noch die Verbrecher schützt und ihre Spuren verdeckt, um sich vor der „Schwarzen Hand" sicher zu stellen. So wurde es der Polizei sehr schwer, der Verbrecher habhaft zu werden; es ist ihr in der letzten Zeit aber doch in erfreulich vielen Fällen gelungen, die Missethäter zur Rechenschaft zu ziehen und hier und da auch die „Schwarze Hand"-Bande zu zersprengen. Das gibt Hoffnung auf eine Zerstörung dieser „unamerikanischen Institution" in absehbarer Zeit, denn jede Ueberführung muß der abergläubischen Furcht der hiesigen Italiener vor der „Schwarzen Hand" Abbruch thun und den gesetzliebenden Elementen das Rückgrat stärken. Es ist aber bekannt und gewiß, daß die Macht der „Schwarzen Hand" und ihre verhältnißmäßige Sicherheit vor Entdeckung und Strafe nur der Unwissenheit, Angst und Feigheit der anständigen italienischen Bevölkerung, bezw. ihrem Mangel an Vertrauen in die Fähigkeit der Polizei, sie vor der „schwarzen Hand" zu schützen, begründet ist.

* * *

Der Abscheu des Amerikaners vor der „schwarzen Hand" ist durchaus berechtigt. Wenn er ihrethalben aber eine scharfe Beschränkung, am liebsten gar das Verbot der süditalienischen Einwanderung verlangt und von der Gefahr der „schwarzen Hand" für die „amerikanischen Institutionen" spricht, dann erinnert er an das biblische Gleichniß von dem Splitter und Balken. Wenigstens hier in Chicago scheint es so weit gekommen zu sein, daß wir uns nicht mehr über die niederträchtige „italienische Institution" der „schwarzen Hand" entrüsten dürfen, wollen wir nicht riskiren, daß man uns zornig und hohnvoll zuruft: Die neueste „Chicagoer Institution" der Bombenwerfer und Revolvermänner ist noch viel schlimmer!

Man würde solchen Vorwurf nicht zurückweisen können. Das gewaltthätige Treiben gewisser wohlbekannter Elemente und die durch sie hier geschaffene Lage sind viel schlimmer als irgend etwas, das der „schwarzen Hand" hier in Amerika zugeschrieben werden kann. Viel schlimmer, besonders deshalb, weil sich ihnen gegenüber die Polizei noch viel ohnmächtiger zeigt als gegenüber der „schwarzen Hand", und das Publikum, aus dessen passiver Unterstützung, gezeugt von der Furcht vor der Rache der Verbrecher und ihres Anhangs und dem mangelnden Vertrauen in die Macht und den Willen der Polizei, sie zu schützen, nicht eine im fremden Lande sich unsicher fühlende Bevölkerung, sondern die Blüthe und das Rückgrat der heimischen Bevölkerung ist und das intelligenteste, fortschrittlichste Publikum der Welt sein will; sich gern seines souveränen Bürgerthums rühmt.

Im Uebrigen ist es, wie schon angedeutet, so ziemlich dasselbe. Nur noch schlimmer. Hier wie dort ist es einer Handvoll Leute gelungen, durch ihre brutale Gewaltthätigkeit derart Angst und Schrecken um sich zu verbreiten, daß niemand gegen sie als Zeuge aufzutreten wagt; hier wie dort steuern gesetz- und friedliebende Bürger ihnen lieber freiwillig, als daß sie riskirten, sich ihren Unwillen zuzuziehen und ihrer Rache auszusetzen — nur scheint hier noch hinzuzukommen, daß auch die Polizei nicht kräftig gegen sie auftreten mag, oder darf.

Berufsmäßige „Gewaltthäter" sind für Chicago keine neue Erscheinung, und es ist leider auch keine neue Erfahrung, Gewaltthaten, die offensichtlich „im Auftrage" ausgeführt wurden, ungesühnt zu sehen. Von den mehr als vierzig Bombenattentaten im Laufe der letzten drei Jahre wurde kein einziges völlig aufgeklärt und gesühnt. Aber wir kamen von Schlimmem zu Schlimmerem. Auf die Bombenwerfer folgten die „Wrecking Crews", die „im Auftrage" auszogen, ungehorsamen Arbeitern und mißliebigen Rivalen Arme und Beine zu brechen und die Schädel einzuschlagen, und die „Revolvermänner", die sich in der jüngsten Zeit vornehmlich gegenseitig bekämpften und umbrachten. Man könnte dazu sagen, erfreulicherweise; aber leider scheint es hier dem ehrlichen Dritten, dem Publikum, nicht vergönnt zu sein, zu seinem Recht zu kommen. Denn die Polizei scheint völlig machtlos, gewissermaßen gelähmt; unfähig, auch nur das zu thun.

Das zeigte sich schon deutlich, als im März Vincent Altmann im Schankraume des Briggs Hotel erschossen wurde; und es zeigt sich jetzt wieder, doppelt verstärkt und aufgetragen, sozusagen, anläßlich der Ermordung des „Revolvermanns„ „Dutch" Gentleman in einer Wirthschaft an State Straße. Der Mann wurde von nicht weniger als zehn Kugeln getroffen und zwar von Kugeln aus verschiedenen Revolvern. Es waren an die 50 Personen in der Wirthschaft anwesend, als die Schießerei sich zutrug, darunter zwei Geheimpolizisten. Es wurde aber keiner der Gäste verhaftet oder auch nur gleich nach der That befragt; die Geheimen, die Schankwärter und der Wirth sahen und hörten nichts von der Schießerei, und es wurde noch kein Verdächtiger verhaftet, obgleich wohl ein jeder der Anwesenden der Polizei bekannt war. Vor vierzehn Tagen veröffentlichte der damalige Chef der Geheimpolizei, Captain Wood, eine Liste von 24 „Revolvermännern", unter denen der jetzt erschossene Gentleman war; man weiß, daß dieser von Seinesgleichen erschossen wurde; der Inspektor Hunt, der die Polizei im Geschäftsviertel kommandirt, beauftragte vorgestern 100 Geheime, jeden bekannten „Revolvermann" sofort zu verhaften — 48 Stunden später war, soweit bekannt, noch kein einziger in Haft!

Was soll man davon denken? Damals, als Altman im Briggs' House erschossen wurde, sahen viele darin eine böse Vorbedeutung für die Zukunft „im Falle, daß ...." Will die Harrison'sche Administration die damaligen bösen Prophezeiungen in Erfüllung gehen lassen? — — —

Die Lage in Mexiko.

Mit der nun vollzogenen Abdankung des Präsidenten Diaz und des bisherigen Vizepräsidenten Corral fällt der Vorhang auf der mexikanischen Revolutions-Schaubühne. Ob dieser Vorhangfall jedoch den Schluß des Stückes, oder nur den Schluß des ersten Aktes oder Vorspiels bezeichnet — das ist die Frage, auf die nur die Zukunft die Antwort geben kann. Die große Wahrscheinlichkeit ist, daß das Stück noch nicht ausgespielt ist. Die Führer des Aufstandes haben eins der ihnen und ihrem Plane im Wege stehenden Hindernisse beseitigt, sie haben nicht alle beseitigt. Schon heute kommt ein greller Mißton in den Klang der Friedensschalmeien. Wie die Führer des Aufstandes den Rücktritt von Diaz als Bundespräsident und die Umgestaltung des Bundes-Kabinets zur Bedingung des Friedens gestellt, hatten sie zugleich die Besetzung der Gouverneursposten in vierzehn von den siebenundzwanzig einzelnen Bundesstaaten sich ausbedungen. Laut der Verfassung jedoch ist in jedem Staate die Auswahl des Gouverneurs von der Staatslegislatur zu vollziehen, und in wenigstens einem der bezeichneten Staaten — Coahuila — hat die Legislatur sich bereits geweigert, ihr Wahlrecht dem Madero'schen Gebote unterzuordnen. Dasselbe wird voraussichtlich in anderen Staaten geschehen, und es wird dann entweder die neue Bundesregierung sich weigern müssen, die gestellte Bedingung zu erfüllen, oder wird die „aufsäßigen" Staaten mit Militärgewalt überziehen und sie zur Unterwerfung zwingen müssen. In einem Falle, wie im anderen, wäre der Frieden gebrochen und neue Kämpfe mit neuen unabsehbaren Verwicklungen ständen zu erwarten.

Das ist Eins. Und das Andere noch Gefährlichere ist, daß nunmehr der Kampf um die Beute beginnt. Die Präsidentschaft ist mit dem bisherigen Botschafter in Washington, de la Barra, nur vorläufig besetzt, und der Inhaber hat erklärt (erklären müssen?), daß er in der abzuhaltenden Neuwahl nicht als Kandidat auftreten wird. Wie die Wahl verlaufen wird, wie dabei die revolutionären Führer, schon vorher uneins, sich untereinander in die Haare gerathen mögen, und ob, wenn schließlich das Wahlergebniß vorliegt, sich die Unterlegenen dem Ergebniß friedlich unterwerfen werden, das ist die zweite große Frage.

Als dritte und größte aller Schwierigkeiten, selbst wenn sonst alles ruhig und ordentlich abläuft, bleibt dann noch die Erfüllung der hochgespannten Erwartungen, welche die Revolution im Volke erregt hat und die von den Führern des Aufstandes geflissentlich genährt u. gesteigert worden sind. Man hat in den armen und unwissenden Massen das Gefühl ihnen zugefügten schweren Unrechts erweckt. Man hat ihnen Abhilfe versprochen, Reformen u. Besserungen jeder Art, wirthschaftlicher sowohl wie politischer Natur. Und wenn nun, wie zu erwarten, diese Versprechungen meistentheils unerfüllt bleiben werden, vielleicht weil sie thatsächlich noch unerfüllbar sind oder weil sie sich mit den Interessen der regierenden Klasse nicht vertragen, und die große Menge im Großen und Ganzen nicht besser dran sein wird als zuvor, nicht jeder sein eigner Herr auf eigner Scholle wird werden können, wie verheißen, sondern in der Hauptsache jeder wird arbeiten müssen wie zuvor, ohne bessern Entgelt — so wird damit erst recht die Vorbedingung gegeben sein zur Anstiftung neuer Unruhen und neuer Angriffe auf die Regierung.

Zu konservativ.

Gilt die Verfassung in Arizona als zu radikal, so erscheint die von Neumexiko als zu konservativ. Sie enthält Vorschriften, die in ihrer Art fast so bedenklich sind, wie die Arizonaer Initiative-, Referendum- und Rückrufbestimmungen. So z. B. die Vorschrift, daß in allen Wahlen die Abstimmung „offen" sein soll. Wenn damit nicht gerade gesagt ist, daß die Abstimmungen mündlich sein sollen, wie das früher in manchen älteren Staaten der Fall war (noch vor gar nicht langer Zeit in Kentucky), so ist doch auf alle Fälle damit das Wahlgeheimniß preisgegeben, und mit dem Wahlgeheimniß die Unabhängigkeit der Wähler. Ob der Wähler gezwungen ist, am Stimmplatz mündlich die Namen aller Kandidaten zu nennen, denen er seine Stimme geben will, oder ob der Stimmzettel, den er abgibt, ein „offener" sein muß, macht wenig Unterschied. Im einen Falle wie im anderen wissen die Wahlrichter und wissen die umstehenden Aufpasser, für wen der Wähler gestimmt hat. Und wenn das denen nichts ausmacht, die in der Lage sind, keine Rücksicht darauf nehmen zu brauchen, ob ihre Stellungnahme anderen Leuten gefällt oder nicht, so gibt es eben allerwegen sehr Viele, die nicht so unabhängig gestellt sind. Es ist eine bekannte Geschichte, daß vor Einführung des sog. australischen Ballots, als noch jede Partei ihre eigenen Stimmzettel druckte, und auch jeder Amtsbewerber und jedermann sonst, wenn er wollte, seine eigenen Stimmzettel herstellen und unter die Leute bringen konnte — daß damals vielerorten die Arbeiter in Fabriken von ihren Vorleuten im Auftrage des Arbeitgebers mit Stimmzetteln versehen wurden, und daß dann die Vorleute oder andere Aufpasser an den Stimmplätzen darauf achteten, ob diese Zettel von den Arbeitern auch abgegeben wurden. Wer es wagte, anders zu stimmen, als der Arbeitgeber es wollte, konnte darauf gefaßt sein, am nächsten Zahltage seine Entlassung zu erhalten. So wurden die Kongreßabgeordneten erwählt, die dann auf Befehl der Fabrikanten für die hohen Schutzzölle stimmten. Gerade Neumexiko mit seiner großentheils noch ganz unwissenden (mexikanischen) Bevölkerung und seinen großen Korporationen, Eisenbahnen und anderen, die dort die hauptsächlichen Arbeitgeber sind, bietet für derartige Wahlbeeinflussung ein besonders günstiges Feld.

Weiteren starken Einspruch, abgesehen von noch manchem anderen, erregen die Bestimmungen bezüglich Aenderung der Verfassung. Es ist dafür gesorgt, daß das den Korporationen und ihrem Einflusse auf Wahl und Regierung so günstige Grundgesetz nur mit den allergrößten Schwierigkeiten geändert werden kann. Schwierigkeiten, die so groß sind, daß sie die Aenderung in der Regel unmöglich machen müßten. Es genügt dort nicht, wie hier, daß ein Verfassungs-Amendement, ehe es zur Volksabstimmung kommen kann, von einer Zweidrittel-Mehrheit beider Legislaturhäuser einmal genehmigt wird, sondern es muß solche Genehmigung in zwei, auf einander folgenden Legislaturen erhalten. Und wenn dann (nach frühestens v i er Jahren) endlich eine Volksabstimmung stattfinden kann, so genügt es nicht, daß eine Mehrheit der an der Wahl sich betheiligenden Wähler dafür stimmt, sondern es wird auch noch verlangt, daß das Amendement in wenigstens der Hälfte aller Counties einen gewissen Prozentsatz der Gesammtstimmenzahl erhalte. So daß also, wenn die weniger bevölkerten und rückständigen Counties diesen Prozentsatz nicht ergeben, das Amendement als verworfen zu gelten hat, auch wenn eine Mehrheit der Gesammtwählerschaft des Staates dafür gestimmt hat.

In Hinsicht hierauf hat das Bundesabgeordnetenhaus, wie gemeldet, auch der Bevölkerung von Neumexiko eine nochmalige Ueberlegung der bereits genehmigten Verfassung angerathen. Wie in Arizona über den Richterrückruf, soll in Neumexiko eine besondere Abstimmung über das Verfahren der Verfassungsänderung stattfinden. Erst nach Vollzug dieser Sonderabstimmung wird dem bisherigen Territorium erlaubt sein, zur Erwählung einer Staatsregierung zu schreiten.

Ein Schwanen-Abenteuer.

Aus Bad Nauheim schreibt man: Im hiesigen Park am sogenannten kleinen Teich konnte man dieser Tage eine interessante Beobachtung machen. Dort pflegen in ruhigem Behagen zwei Schwäne ihre Kreise zu ziehen. Vergangenen Samstag wurde aber ihre Gemüthsruhe arg durch einen lebhaften Dobermann-Pinscher gestört, der in ungebundener Freiheit die Boskettѕ nach Vögeln durchstreifte. Die beiden Schwäne entdecken und ins Wasser jagen war eins. Zuerst zogen die Vögel dem gegen sie anschwimmenden Feinde mit erhobenen Flügeln entgegen. Und die paar Zuschauer freuten sich schon der empfindlichen Schläge, die der kecke Bursche von den starken Thieren empfangen würde. Es kam aber anders! Die Schwäne sahen offenbar ein, daß sie dem fast ganz eingetauchten Unhold mit ihrer gewohnten gefährlichen Waffe — ein Schlag mit einem solchen Flügel bricht einen starken Mannesarm! — nicht beikommen konnten, und wandten sich zur Flucht. Dabei ließ sie die Sorge, von hinten gefaßt zu werden, sich beständig umkehren. Der Hund, unbekümmert um etwaige Folgen, hinter ihnen her. So jagte er die geängstigten, mehr und mehr ermattenden Thiere beinahe fünf Minuten lang auf dem Teich herum. Die Neuheit dieser Lage ließ die Schwäne offenbar ganz vergessen, daß sie auch in ihrem Schnabel eine achtunggebietende Waffe hatten! Zuletzt scheinen die entrüsteten Zurufe der Zuschauer Eindruck auf den Hund gemacht zu haben, vielleicht kam ihm auch die Erleuchtung, daß seine Gegner an Ausdauer und Gewandtheit im Schwimmen ihm doch über wären. Er kam ans Land und trottete zu neuem Unfug davon, während die Schwäne durch zierliche Halsbeugungen und Schwänzewackeln ihrer Befriedigung über den günstigen Ausgang des Abenteuers Ausdruck gaben.

Probirt
HOSTETTER'S
MAGEN-BITTERS
— wenn —
Der Appetit schlecht ist,
Die Eingeweide verstopft,
Die Leber träge.
Die Wirkung ist eine sichere.

Offen Samstag Abend bis 10:30 Uhr. Sonntag bis 1 Uhr Mittags.

Der tonangebende Kleiderladen der Nordseite
Der „Laden der Werthe".

THE STERN CLOTHING CO.

North Ave. und Larrabee Str.

Gräberschmückungs-Tag
Speziell bei Stern's

Jedermann zieht seine beste Kleidung am Gräberschmückungstage an..... Auch Ihr wollt gut gekleidet sein und Euch in guter Stimmung befinden. Um völlig zufrieden zu sein, kleidet Euch bei uns ein in einem hübschen, neuen Anzug von irgendwelcher Farbe oder irgend einem von Euch gewünschten Muster — und wir garantiren Euch eine Baarersparniß von $3 bis $5, was auch der Preis für den von Euch ausgewählten Anzug sein mag.... Ihr werdet diesen Laden morgen mit Käufern aus allen Theilen Chicagos angefüllt sehen, welche ihre Auswahl unter diesen handgeschneiderten Frühjahrs-Anzügen treffen werden, einbegriffen sind die hübschen blauen Serges, die während des heißen Wetters so bequem sind, zu:

$10 bis $25

Kleidsame neue Anzüge für junge Männer

Diese brillianten Moden, charakteristische Anzüge für junge Männer, elegante Muster, mit dem ausgezeichneten Schnitt, für junge Leute, die Individualität wünschen. „Shaped" Anzüge, die athletische Figur verleihend. Die feinste Auswahl von Kleidungsstücken für junge Männer in Chicago, zu unseren wohlfeilen Preisen.......... $10 bis $20

Stroh-Hüte für Gräberschmückungs-Tag

Hübsche Moden, Panamas, Milans, Sennit und Mackinaw Braids, in jeder beliebten Facon u. Mode. In Stern's Laden kauft man die modernsten Hüte.............. 50c bis $5.00

Knaben-Kleider für Gräberschmückungs-Tag

Waschbare Anzüge für Knaben, Matrosen- und Russian Blusen-Moden, Regulation-Moden in schlichtem Weiß und in Farben..... 48c bis $3.50

Etwas zum Lachen!!!
Die jüdische Kiste, von Moszkowski. 399 der besten Witze. 50c. — Probebände der Meggendorfer Blätter, enthaltend 5—6 der besten Nummern. 120 Seiten reich illustrirt. 25c. — Meine Käsersammlung, humoristische Reime von A. de Nora. Illt von A. Schmidthammer, geb., 60c
A. KROCH & CO.,
Deutsche Buchhandlung
Neue Nr. 59 Ost Monroe Str.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere treu geliebte Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Johanna Bruder geb. Pieper

am 24. Mai im Alter von 50 Jahren und 10 Monaten nach kurzem Krankenlager sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 28. Mai, um 12 Uhr, vom Trauerhause, 1530 Fullerton Ave., nach der St. Jakobikirche (Garfield Ave. und Fremont Str., und von da nach Concordia. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Heinrich Bruder, Gatte.
Helene Ehret, Augusta Ehret, Ida Bruder, Töchter.
Heinrich Bruder, Sohn.
George Ehret, Edward Ehret, Schwiegersöhne.
Emilie Rehfeldt, Ida Kußmann, Schwestern, nebst Enkelkindern.

Ein treues Mutterherz
Hat aufgehört zu schlagen,
Gestillt ist all' ihr Schmerz,
Verstummt sind ihre Klagen.
Die müde Seel' ist nun
Daheim im Vaterhaus,
Die fleißigen Hände ruh'n
In stillem Schlummer aus.

frfa

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater

Nicholas L. Schade

am 23. Mai, Vorm. 10:30, im Alter von 74 Jahren, 5 Monaten und 13 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 27. Mai, Nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 634 North Ave., nach dem Montrose-Gottesacker. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Barbara Schade, geb. Lang, Gattin.
Adam, John, Hattie und Nicholaus, Kinder.
Mrs. Adam und Mrs. Nicholaus Schade, Schwiegertöchter.
Fred Schmidt, Mabel und Earl, Enkelkinder. Nebst Verwandten.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater und Schwiegervater

Heinrich Blum

im Alter von 79 Jahren, 9 Monaten und 23 Tagen sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 28. Mai, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 316 W. 60. Place, nach der Ev. St. Lucas Kirche, 62. und Green Str., von da nach Mount Greenwood. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Anna Dorothea Blum gebor. Mengel, Gattin.
Frau Amelia Wellman, Frau Rosa C. Zacher, Henry, Andrew und John Blum, Kinder.
Henry F. Wellman und C. P. Zacher, Schwiegersöhne.
Eina Blum, Sophie Blum, Minnie Blum, Schwiegertöchter.

frfa

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte, Vater u. Großvater

Friedrich Schwarz

am 25. Mai selig im Herrn entschlafen ist, im Alter von 74 Jahren, 2 Monaten und 10 Tagen. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 28. Mai, vom Trauerhause, 4929 Paulina Str., um 12 Uhr Mittags, nach der Evang. Luth. St. Martini-Kirche, von dort mit Kutschen nach dem Bethania Gottesacker. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Dorothea Schwarz geb. Hauert, Gattin.
Elizabeth König, Freda Maschoff, Katharina Kreuz, Josephina Naby, Minnie Naby, Dorothea Huscher, Emily Siedladt, Martha, Helena und Wilhelm, Kinder, nebst Schwiegersöhnen und 17 Großkindern.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte, Vater und Bruder

William Schildein

am 25. Mai in seiner Wohnung, 3311 Lincoln Ave., gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 27. Mai, um 1 Uhr 30, von Muelhoefers Kapelle, 1325 Clybourn Ave., nach dem Rosehill-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Augusta Schildein gebor. Hendricks, Gattin.
Edna Schildein, Tochter.
Chas., Ernest und Hermann, Brüder.

Todes-Anzeige.

Prinz Heinrich Deutscher Gegenseitiger Unterstützungsverein.

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Bruder

Nicolaus L. Schade

gestorben ist. Beerdigung findet statt am Samstag, den 27. Mai, Nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 634 North Ave., nach dem Montrose-Friedhof. Die Beamten versammeln sich in der Vereinshalle, um dem verstorbenen Bruder die letzte Ehre zu erweisen. Um stille Theilnahme bitten:

Christine Schwabe, Präsidentin.
Theodore Timmermann, Sekretär.

Todes-Anzeige.

Es hat dem Herrn über Leben und Tod gefallen, meinen lieben Gatten und unseren Vater und Großvater

Johann Duesing

am Mittwoch, den 24. Mai, durch einen sanften Tod in den Himmel zu nehmen. Beerdigung findet statt am Samstag, den 27. Mai, vom Trauerhause, 2037 Rice Str., nach der evangel.-luther. Kirche, Hoyne Ave. und Cornelia Str., nach Concordia. Die trauernden Hinterbliebenen:

Christine Duessing, Wittwe.
Bertha Studmann, Anna Beyer, August Duesing, Kinder, nebst Kindeskindern.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Tochter und Schwester

Lena Glab

(Tochter des verstorbenen Wilhelm Glab) heute früh um 3 Uhr gestorben ist. Beerdigung Sonntag, den 28. Mai, Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, 3321 N. Kedzie Ave. Leichenfeier in der Montrose Kapelle. Die trauernden Hinterbliebenen:

Katharine Wells, Mutter.
Wilhelm und Georg Glab, Brüder.

frfa

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Tochter und Schwester

Elsie Griesbach

im Alter von 17 Jahren und 11 Monaten nach schwerem Leiden Donnerstag Morgen um halb drei Uhr sanft entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Samstag Nachmittag um 3 Uhr vom Trauerhause, 1653 Melrose Str., nach dem Montrose-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Marie Griesbach, Mutter.
Gertrud, Schwester.
Ernst Kramer, Onkel.
Henry und Helene Fischer, Cousin und Cousine.

dofr

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn

Mathias Müller

am 24. Mai 1911 im Alter von 7 Jahren und 5 Monaten gestorben ist. Beerdigung Samstag Vormittag um 9 Uhr vom Trauerhause, 3408 Parnell Ave., nach der St. Antoniuskirche, wo Hochamt zelebrirt wird, von dort mit Kutschen nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

John und Anna Müller geb. Weise, Eltern.
Michael, Andrew, Jakob, Christopher und Klara Müller, Geschwister.

dofr

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Tochter und Schwester

Frances M. Permantier

im Alter von 10 Jahren und 10 Monaten selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Samstag, den 27. Mai, Morgens 8:30, vom Trauerhause, 1650 Vine Str., nach der St. Michaels Kirche, und von da nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

John N. Permantier und Katherine geb. Scheer, Eltern.
Mary, Alois, Tillie, Josephine, Adeline und Genevieve, Schwestern.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Tochter und Schwester

Martha Muzbauer

am 24. Mai im Alter von 7 Jahren nach langem schwerem Leiden selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 27. Mai, vom Trauerhause, 5517 S. Ashland Ave., um 11 Uhr Vormittags, nach 49. Str. und Ashland Ave. Bahnhof, von dort mit der Bahn nach Mount Greenwood. Die trauernden Hinterbliebenen:

Henry Muzbauer und Amalia gebor. Briese, Eltern.
John, Paula, Emma, Heinrich, Willie u. Edward Muzbauer, Geschwister.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere vielgeliebte Tochter und Schwester

Louise Winter

im Alter von 1 Jahr und 5 Monaten sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 27. Mai, um 1 Uhr 30, vom Trauerhause, 1913 Burling Str., nach der St. Michaelskirche und von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Jakob und Franziska Winter, Eltern.
Elizabeth, Schwester.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

August Groth

gestorben ist. Beerdigung Samstag, den 27. Mai, um 8 Uhr Vorm., nach der Kirche zur Unbefleckten Empfängniß, wo Hochmesse zelebrirt wird, von dort mit Kutschen nach dem St. Marien-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Mary Groth, Gattin.
Frau Theresia Ryan und Martha Groth, Kinder.
Frau Paulina Sink, Schwester.

dofr

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte

Louis Bresmale

im Alter von 35 Jahren selig entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Samstag Vormittag um 11:30, vom Trauerhause, 5420 Marshfield Ave., mit Kutschen nach dem Mt. Greenwood-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Hattie Bresmale geb. Schmidt, Gattin.
Margaretha Laiske, Schwester.

dfe

Waldheim.
Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitan-Hochbahn sehr bequem zu erreichen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Offices: Forest Park, Ill. — City Phone: Austin 796. Toll Line Forest Park 757.
Fred J. Huttermeister, Präs. Fred Maas, Sekr.
Jakob Schwab, Superintendent.

Sexual-Unsitten. Ursachen, Folgen und Bekämpfung. Von Dr. W. Schuster. — 85c.
Koelling & Klappenbach
Buchhandlung, Schreibmaterialien, Sportartikel.
170 West Adams Str.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin und Mutter

Martha Detlaf

gestorben ist. Beerdigung von der Wohnung der Eltern, 3659 Hoyne Ave., am Samstag, den 27. Mai, um 9 Uhr Vorm., nach der St. Peters und Paulkirche, wo Hochamt zelebrirt wird, von dort mit Kutschen nach dem Resurection Friedhof. Um stille Theilnahme bitten:

Frank Detlaf, Gatte.
Joseph, Annie, Martha und Helene, Kinder.
Michael und Anna Dopke, Eltern.
Gustie Kurr, Anna Mulholland, Michael und Lillie Dopke, Geschwister.

dofr

Gestorben: John Wiebe, geliebter Gatte von Martha Wiebe geb. Hamel, 61 Jahre alt. Vater von Julius, George, Arthur, John, Alma, Alice und Walter. Bruder von Kate Wiebe. Beerdigung Sonntag Nachmittag um 1 Uhr vom Trauerhause, 1957 W. Chicago Ave., nach Waldheim.

RIVERVIEW EXPO
WESTERN-BELMONT-CLYBOURN-ROSCOE
Kommt heute Abend hinaus und seht unsere Humpelrock und Willow Plume Parade.
Kein Ereigniß in der Geschichte von Chicago erregte soviel Freude als die Eröffnung dieses großen Wunderlandes im Wald.
Erlinger's Kapelle — Nachm. — Abends.
Freier Eintritt für Damen und Kinder bis 5 Uhr Nachm., ausgen. Sonntags u. an Feiertagen

Sans Souci Park
— Eröffnung am 27. Mai, Nachmitt. 1 Uhr —
GROSSES FREIES VAUDEVILLE
DeHaven Sextett
Marco Twins—3 Melvins
American Newsboys' Quartett
Newell & Niblo—Loos Brothers.
Matinee Mittw., Samst. u. Sonntag um 3 Nm. Abends 1. Vorstell. 8 Uhr; 2. Vorst. 9:45 Uhr.

FOREST PARK
Eröffnung morgen
Wir sind dort — Fahrt die Chutes
Mutt & Jeff hinunter.
Garfield Pk. Branch Met. „L" zum Eing. 5c Fare. Tretet dem „Mutt'n Jeff Club" bei.

CROWN THEATRE
Ashland u. Division—Tel. Haymarket 323.
Bargain Mts. Dienst., Donnerst., Samst. 25c
THE BLUE MOUSE
Nächste Woche:
The Queen of the Moulin Rouge".
mai22—27

1836 75-jährige 1911
Jubiläums-Feier
von
Nic Karthäuser's
Buffet und Grove
6648 Ridge Boulevard.
von 28. Mai bis 4. Juni 1911.
Freunde und das Publikum sind freundlich eingeladen. Jeder Gast erhält ein Souvenir.

Mai-Kränzchen,
mit Gesangsvorträgen und verschiedenen anderen Belustigungen, veranstaltet vom
Distrikt Nr. 335 des Deutschen Unterstützungs-Bundes,
Samstag, den 27. Mai, in Fritz Otts Halle, 1608 Clybourn Ave. Der Eintritt kostet 25c, zahlbar an der Kasse. Anfang 8 Uhr Abends.
mai6,21,26

The Rienzi
Chicagos populärster Familien-Resort.
Ecke N. Clark Str. und Diversey Blvd.
Konzert Sonntag Nachm. von 3 bis 7 Uhr und jeden Abend von 8 bis 12 Uhr.
Restauration erstklassig.
Guzzardi Pietro.

Neue Gesetze.

Der Gouverneur Deneen hat sie unterzeichnet.

Kleeman's Hafenvorlage.

Sie wird von der Abwasserbehörde bekämpft. — Fabrikanten gegen die beabsichte Regelung der Haftpflicht und feste Entschädigungsraten.

(Eigenbericht der „Abendpost".)

Springfield, Jll., 25. Mai. Die Vorlage, welche die Errichtung des Field-Museums im Jackson Park ermöglicht, wurde heute Gesetz. Gouverneur Deneen unterzeichnete sie zusammen mit den beiden Vorlagen Senator Juuls, welche der Westparkbehörde das Recht geben, ihre Parkanlagen auszudehnen. Die Vorlage, welche die Machtbefugnisse der Eisenbahn- und Lagerhauskommission erweitert, ist vom Generalanwalt für verfassungsmäßig erklärt und dem Gouverneur zur Unterzeichnung zugestellt worden, dagegen hat der Generalanwalt die Durchsicht der beiden Hafenvorlagen, der Senator O'Connors und der des Abgeordneten Kleeman, noch nicht beendet. Oeffentliche Verhandlungen über die Maßregeln sind noch nicht anberaumt.

Morgen werden die Vertreter der industriellen und geschäftlichen Kreise, welche die Unfallentschädigungsvorlage für Arbeiter und die Haftpflichtvorlage für Arbeitgeber bekämpfen,, dem Gouverneur ihre Einwände gegen beide Maßregeln unterbreiten.

Der Gouverneur unterzeichnete heute siebzehn Vorlagen, darunter die Hausvorlage Nr. 653 und die Senatsvorlage Nr. 332. Erstere stempelt die Entführung von Personen zu einem Verbrechen und gestattet, Belohnungen auszusetzen für die Ergreifung von Personen, die sich der Entführung schuldig gemacht haben und geflohen sind. Die letztere Vorlage verfügt die Ernennung einer Kommission, welche die Baugesetze revidiren soll.

Hinsichtlich der Steuervorlage, deren Annahme vom Senat in den Schlußstunden der Tagung vergessen worden ist, haben gestern zwischen den Anhängern Gouverneur Deneens und denen des Sprechers Verhandlungen stattgefunden. Die Betheiligten bemühen sich, die Vorlage in einer Weise zur Annahme zu bringen, die völlig einwandfrei ist und die Möglichkeit ausschließt, daß sie später in den Gerichten angegriffen werden kann. Sprecher Adkins hat eine Erklärung über seine Haltung in der Frage auf morgen verschoben. Geo. N. B.

Abwasserbehörde nimmt Stellung.

Die Abwasserbehörde beschloß in ihrer gestrigen Sitzung, den Gouverneur über die Hafenvorlage des Abgeordneten Kleeman, welche den Bau von Hafenanlagen im Calumetsee vorsieht, aufzuklären. Ein Kostenanschlag und ein Ausweis über die finanzielle Lage der Abwasserbehörde wird ihm vorgelegt werden. Der Antrag führte zu einer lebhaften Debatte und wurde schließlich nahezu einstimmig angenommen. Dagegen stimmte nur Kommissär Kane. Der Gouverneur wird darauf aufmerksam gemacht, daß das Hafenprojekt die Kräfte der Abwasserbehörde übersteigt, die nicht im Stande sei, die nöthigen Mittel zu seiner Durchführung aufzubringen.

Der Antrag wurde von Abwasserkommissär W. G. Clark eingebracht, der in einer Ansprache erklärte, die Kosten des Unternehmens würden sich nicht auf drei bis vier, sondern auf zwölf bis fünfzehn Millionen stellen. Kommissär Sullivan erklärte, daß die Behörde dem Gouverneur Rath nicht zu geben brauche, da er selbst wisse, was er zu thun habe.

Rheumatismus vollständig geheilt

Durch Dr. N. B. Bartz's moderne Methode der Behandlung.

Herr John Krebs, welcher 1570 Clybourn Ave. wohnt, litt seit einiger Zeit an Rheumatismus und anderen Beschwerden, welche seinen Fall zu einem ernsten zur Behandlung machten. Nach viertägiger Behandlung durch Dr. Bartz machte er folgende Aussage:

„Vor ungefähr 4 Tagen besuchte ich Dr. Bartz wegen meinem Rheumatismus, welcher meine Glieder angriff. Ich litt so, daß es mir schwer wurde, herumzugehen. In weniger als 4 Tagen der Dr. Bartz-Behandlung verschwanden alle Schmerzen. Ich sah nie etwas so wunderbar arbeiten, wußte ich doch kaum, was zu thun vor Schmerzen."

John Krebs,
1570 Clybourn Ave., Chicago.

Wiederum hat Dr. Bartz bewiesen, daß er ein Meister der Lage ist. Dies sollte beweisen, daß der Doktor thatsächlich thut, was er verspricht — chronische Krankheiten zu heilen.

Dr. Bartz bringt jetzt seine Entdeckung zur Heilung von Lungenleiden, wie Bronchitis, Asthma, Katarrh und ähnliche Krankheiten der Athmungsorgane zur Kenntniß. Leute, welche damit behaftet sind, werden eingeladen, sogleich vorzusprechen, um sich dieser wunderbaren Behandlung zu unterziehen, damit sie in Zukunft von solchen Leiden befreit sein werden. Es ist dies der größte Erfolg, welchen die medizinische Wissenschaft jemals für die Behandlung und Heilung solcher Krankheiten erzielt hat.

Dr. N. B. Bartz ist einer der ältesten und bestbekannten Spezialisten in Chicago; seine modern eingerichteten Offices gelten für die feinsten im Staate und befinden sich im Dexter-Gebäude, 39 Adams Str., auf dem 8. Floor. (Nehmt den Elevator.) Er sieht und behandelt persönlich alle Patienten, und seine Untersuchung, Besprechung und Rath sind frei für Alle. — Sprechstunden: Täglich von 10 Vorm. bis 4 Nachm., ausgenommen Sonntags. Mittwoch und Samstag von 10 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends.

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN

THE FAIR

STATE, ADAMS AND DEARBORN STREETS — TELEPHONE PRIVATE EXCHANGE 3

Blumen
Adams und Dearborn Str. Eingang.
Speziell für Samstag und Montag
Peonies, das Dutzend, 50c und 75c.
Wir haben auch eine volle Auswahl von Schnittblumen zu sehr mäßigen Preisen. Wir senden Blumen nach allen Theilen des Landes, Blumen nach allen Friedhöfen in der Stadt geliefert.

Reisetaschen u. Suit Cases für Gräberschmückungstag, 2. Floor.
$1.95 Matting Suit Case, 24 Zoll lang, stark gemacht, gutes Schloß und Catches, ganz spez., morgen zu 1.48
$5 echte Kuhhautleder Suit Case, 24 Zoll lang, Messingschloß u. Catches, sehr schön gefüttert und hat Shirt Fold, zu 3.95
$5 echte Leder Club Taschen, Messingschloß, ledergefüttert, 16, 17 u. 18zöll. Größen, zu 3.95

Morgen kommen wieder viele dieser Männer-Anzüge zum Verkauf

$20, $25 und $28 „Miller-Made" Anzüge zu nur $12.75

Second Floor

Jeder Anzug ist ein Modell dieser Saison, neu und nach neuester Mode hergestellt

Am vorigen Samstag war das Gedränge von Männern, die an einem hochfeinen Anzug zu sparen wünschten, so groß, daß nicht jeder bedient werden konnte. Infolgedessen wird der Verkauf morgen fortgesetzt. Es ist eine gute Gelegenheit, einen neuen Anzug für den Gräberschmückungstag zu kaufen. Chicagoer Männer hatten nie zuvor eine solche Gelegenheit. Bedenkt nur, eine Ersparniß von $7.25 bis $15.25 an einen Anzug zu Anfang der Saison. Und nur durch The Fair's Energie und Baargeld ist ein solcher Bargain möglich. Wir kauften das ganze überschüssige Lager von Miller, Watt & Co., Jackson und Franklin Straße, Chicago, zu thatsächlich dem Kostenpreise der Herstellung. Das Lager umfaßt 2007 Anzüge im Ganzen. Sommer-Anzüge für Männer und junge Männer. Die regulären Retailpreise für diese hochfeinen Anzüge sind $20, $25 und $28. Hunderte von Kleiderhändlern im ganzen Lande erhalten jene Preise für sie jeden Tag. Alle Größen in der Partie von 33 bis 42.

Second Floor

Jeder Anzug ist bei Hand geschneidert

Miller, Watt Co. sind als Fabrikanten von „Princeton" und „Miller-Made" Anzügen für Männer und junge Leute im ganzen Lande berühmt. Die von ihnen hergestellten Kleider können der schärfsten Kritik in Bezu auf Qual. u. Facon unterworfen werden. Jeder Anzug, den sie machen,, wird von Expert Männer-Schneidern bei Hand hergestellt, und Ihr findet deren Label in jedem Anzug bei diesem Verkauf. Jede populäre fancy Mischung, reinwollene Kammgarn-Stoffe sind hier — blaue, graue, braune, welche sehr beliebt sind, und jede Anzahl von dunklen Mischungen. Vergeßt nicht, daß jeder Anzug neu und frisch ist, für den Gebrauch in dieser Saison, durchaus zeitgemäß in jeder Hinsicht, der größte Bargain zu diesem Preise. 12.75

„Miller-Made" Trade Mark Chicago
Dieses Label ist in jedem Anzug.

Die besten Kleider-Bargains der Saison

Es gibt keinen anderen Laden in Chicago, der diese Bargains bieten könnte. Es ist die Kleider-Ueberraschung des Jahres, denn dieses Lager enthält mehr Anzüge zur Auswahl u. bessere Werthe, als Euch je geboten wurde. Es ist keine „Job Partie", sondern ein vollständiges Ueberschuß-Lager. Alle Größen für Männer und junge Leute sind vorhanden, von 33 bis 42 Brustmaß. Wir ersuchen Euch, diesen erkauf morgen zu besuchen und den Anzug, den Ihr wünscht, auszuwählen. Wenn Ihr nicht mit uns übereinstimmt, daß Euch nie zuvor solch vorzügliche Werthe für das Geld geboten wurden, so würden wir uns ganz entschieden täuschen. Bedenkt, die Werthe sind $20, $25 und $28 (keinen Cent mehr oder weniger)— Ihr bezahlt einfach 12.75

Gute Zigarren und Tabak für den Gräberschmückungs-Tag

Hannan Bros. kleine Havanas, beste Stogie, in Pittsburg, Pa., gemacht. The Fair ist Chicago-Distributor dieser Partie u. jeder Raucher sollte die Vortheile dieses Bargains wahrzunehmen. Nur für Samstag, Kiste von 50 Stück, 1.15

Emile Zola, Seed Havana, große Invincible Facon, nur f. Samstag— Kiste von 50, 1.10

Tom Davis, Perfecto Kombination Einlage — 1,000 für $13.50—Kiste von 50 Stück verkauft für nur 69c

Magna Charta, Seed Havana, in großer Perfecto Facon, nur für Samstag, jede, 5c — Kiste von 25 für 95c

Manila Smokers — Londres Größe, Kiste von 100 für 1.39

Don Ciro, weitere 10,000 Sendung dieser Porto Rico Kombination Einlage Zigarre, 10 für 25c; Kiste von 50, 1.15

Bull Dog, reine Havana, von John W. Merriam & Co., die Zigarre von Qualität — die Perfecto Royal Größe. Spez. für Outings oder auch daheim. Nur für Samstag spez. markirt, Kiste von 25 Stück, 1.95

Kau-Tabak.
Turedo, 4 für 28c
Velvet, 4 für 26c
Horse Shoe, Pfd......37c
Kismet, Plug für......12c
Star, Pfund 38c
Sweet Tip Top, 16 Unzen Büchsen für...35c

Rauch-Tabak.
Velvet, Union Shop, Queen Quality, Pat Hand, Glad Hand, Gold Crumbs, La Turka — 10 Packete für 25c

Speziell — Pfeifen.
1,000 Briers, in Behälter, gebogen oder grade, Bernstein-Mundstück, Auswahl zu 75c
5000 Brierpfeifen, gerade und gebogen, groß und klein, Auswahl für morgen zu 5c
Cob Pfeifen, für den Sommer, per Dutzend, morgen zu 5c

Speziell — 5c Zigarren.
Cremos, 8 für 25c; Kiste von 50..1.45
Lord Kitchener, 7 f. 25c: 50 für 1.75
John Morton, 7 f. 25c; Kiste, 50, 1.50
San Felice, 7 für 25c; Kiste v. 50, 1.55
Jose Garcia, 7, 25c; Kiste von 50, 1.75
Ideal Havanas, 10, 25c; 50 für 1.05
John Burns, 8 f. 25c; Kiste v. 50, 1.55

$3 bis $5 Oxfords für Männer, 1.90

$3.00, $4.00 und $5.00 Schuhe und Oxfords für Männer—Dies sind große Werthe, und wenn wir die Namen der Fabrikanten gebrauchen könnten, würdet Ihr sie als der besten Fabrikanten von Männerschuhen erkennen. Name u. die Marke ist auf jedem Schuh gestempelt. Geringfügige Checks, die kaum sichtbar sind und welche dem Aussehen und der Haltbarkeit nicht im mindesten schädigen, machen den Preis so lächerlich niedrig; jedes Paar in moderner Facon angefertigt; es sind Schuhe aus Patent- und Kalbleder, für Samstag markirt, das Paar zu 1.90

Für Männer, die die beste Facon, gutes Passen, Bequemlichkeit, Haltbarkeit haben wollen, empfehlen wir unseren „Kenwood" Schuh, 5.00

an, daß er sich zur Einweihung einfinden werde.

Edward Hines' Nachfolger.

E. C. Griggs zum Haupt der National Lumber Manufacturers Association erwählt.

Major Everett C. Griggs von Tacoma, Wash., wurde gestern zum Präsidenten der National Lumber Manufacturers Association als Nachfolger von Edward Hines erwählt. Das Amt des 1. Vizepräsidenten fiel R. H. Vansant von Glenwood, Fla., zu. Der Konvent erklärte sich gegen den Abschluß des von Präsident Taft befürworteten Handelsvertrags mit Kanada und forderte in einem Beschlußantrag alle Mitglieder auf, gegen die Annahme Front zu machen. Senator Aldrichs Vorschläge für eine Aenderung der Bank- und Währungsgesetze wurden indossirt, ebenso die Anträge der Abgeordneten Mann und Fordney für Schaffung einer Handelsflotte.

H. S. Graves, der Bundesförster, der als Redner vorgesehen war, konnte nicht kommen. Er sandte ein Schreiben, in dem er das ihm zugewiesene Thema „Forstgesetzgebung" erörterte. J. H. Bloedell von Bellingham, Wash., erklärte in einer Ansprache, daß der neue Panamakanal mehr Einfluß auf die Regelung der Frachtgebühren von Küste zu Küste ausüben würde, als die Kommission für Regelung des zwischenstaatlichen Handels.

Gary ist schweigsam.

E. H. Gary, das Haupt der United States Steel Corporation, unternahm gestern seine jährliche Besichtigung der Anlagen in Gary, Jll. Richter Gary, der sich bis zum Sonntag in Chicago aufhalten wird, war nicht zu Aeußerungen über die Lage des Stahlmarktes und über den gemeldeten Ratenkrieg zu bewegen, den die Republic Iron & Steel Co. angeblich beabsichtigt. Er erklärte auf eine dahingehende Frage, daß er nicht wisse, ob der Rückgang im Preis des Stahls eine Herabsetzung der Löhne zur Folge haben werde, und daß er glaube, die freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Stahlfabrikanten würden andauern. E. J. Buffington, der Präsident der Illinois Steel Co., war ebenso schweigsam wie Richter Gary. Er verwies alle Frager an das Haupt des Stahltrusts.

Nach Besichtigung der Anlagen in Gary unternahm der Mann, dem die Stadt ihren Namen verdankt, eine Fahrt durch das junge Gemeinwesen, besichtigte den Bau des Vereinshauses für christliche Jünglinge und kündigte an, daß er sich zur Einweihung einfinden werde.

Backofengluth.

Der heißeste Maitag seit Bestehen der hiesigen Wetterwarte.

Seit Bestehen der hiesigen Wetterwarte hatten wir hier keinen so heißen Tag im Mai wie gestern, mit einer Höchsttemperatur von 94.2 Grad um 3 Uhr Nachmittag, zu verzeichnen. Fast ebenso heiß, wie gestern, war es hier nur am 31. Mai 1895. Damals betrug die Höchsttemperatur 94 Grad.

Der gestrigen Hitze erlagen:

Frank Czalak, 17 Jahre alt, Nr. 1403 S. 45. Ave.; wurde entseelt in seinem Bette gefunden.

Martha Shemodowski, zehn Tage alt, Nr. 1813 Winchester Ave.

Von der Hitze übermannt wurde:

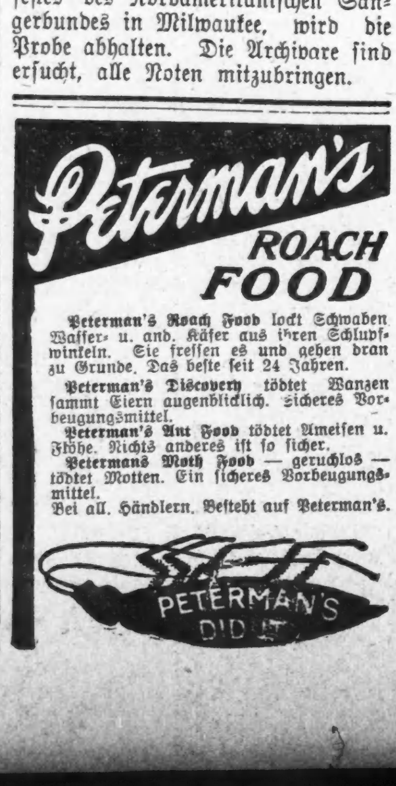
Patrick Forth, 57 Jahre alt, Nr. 7628 Stony Island Ave.; brach an Sangamon und Madison Straße zusammen. Im County-Hospital, wo er Aufnahme fand, wird an seinem Aufkommen gezweifelt.

Ueber 90 Grad Hitze herrschte gestern in folgenden Städten des Landes:

Abilene, Tex.	92	Montgomery, Ala.	92
Atlanta, Ga.	90	Milwaukee, Wis.	94
Cairo, Jll.	94	Memphis, Tenn.	92
Charles City, Ja.	90	Nashville, Tenn.	92
Charleston, S. C.	90	N. Platte, Neb.	92
Cincinnati, O.	92	New Orleans, La.	92
Concordia, Kas.	94	Oklahoma City	92
Davenport, Ja.	92	Omaha, Neb.	94
Des Moines, Ja.	92	Phoenix, Ariz.	92
Dubuque, Ja.	92	Sioux City, Ja.	92
El Paso, Tex.	92	St. Louis, Mo.	92
Indianapolis, Ind.	92	Shreveport, La.	92
Kansas City, Mo.	90	Springfield, Jll.	94
Keokuk, Ja.	94	Tucson, Ariz.	92
Little Rock, Ark.	92	Vicksburg, Miss.	94
Mobile, Ark.	94	Wichita, Kas.	92

Vereinigte Männerchöre.

Die Sänger der Vereinigten Männerchöre von Chicago sind ersucht, sich am kommenden Sonntag halb 3 Uhr Nachmittags in der Nordseite-Turnhalle zur gemeinschaftlichen Probe einzufinden. Herr Albert S. Kramer, Festdirigent des kommenden Sängerfestes des Nordamerikanischen Sängerbundes in Milwaukee, wird die Probe abhalten. Die Archivare sind ersucht, alle Noten mitzubringen.



Gilt einem guten Zweck.

Vorbereitungen für das Stadtmissions- und Kinderheimpiknik im Gange.

Die Vorbereitungen für das Piknik, das demnächst zum Besten der lutherischen Stadtmission und des Kinderheims abgehalten werden soll, werden eifrig betrieben, so daß schon jetzt der Festlichkeit ein hübscher Erfolg gesichert erscheint. Gestern hielten das Direktorium des Wohlthätigkeitsvereins der lutherischen Stadtmission, ihre Assistenten und Vertreterinnen der lutherischen Frauenvereine eine Versammlung ab in der die bisherigen Beschlüsse des Vorbereitungs-Ausschusses gutgeheißen und ihm zwei neue Mitglieder die Damen Mießler und Woehler, hinzugefügt wurden. Außer diesen beiden Damen wirken am Ausschusse die Damen Beilfuß, Steffen, Dreyer, Wagner und Schiefer, sowie die Herren Pastor Scheible, Lehrer Kastner, J. Keller, F. Mesenbrink und Sekretär Niederhellmann.

Die Wahl der Vorsitzer der Festausschüsse hatte folgendes Ergebniß:

Wahl des Hauptausschusses, der die Gäste bewirthen helfen soll, und Vorsitzerin des Platzausschusses, bei dem jedes Mitglied des Festausschusses sich sein Abzeichen holt: Frau L. Dreyer.

Aufsicht über den ganzen Park, außer dem Stadtmissionär, Vorsitz: Lehrer Kastner und sein Assistent Herr Keller.

Hauptkassirer: Alderman Beilfuß.

Bewirthung der Gäste: Vorsitzende: Die Damen Wagner und Beilfuß.

Kassirerin des Restaurants und Aufsicht über den Mahlzeitenverkauf: Vorsitzende: Die Damen Schiefer und Kastner.

Rahmeis-Verkauf: Vorsitzende: Die Damen A. Spruth und Frau Pastor Steffen.

Zuckerwaaren und Obststand: Vorsitzende: Die Damen Wöhler und Wachholz.

Fischplatz: Vorsitzende: Die Damen Grimms und Reinhardt.

Getränke- und Zigarrenverkauf: Vorsitzende: Die Herren J. Keller und F. Mesenbrink.

Aufsicht über den Eingang und die Eintrittskarten: Vorsitzende: Sekretär Niederhellmann und Herr Mießbach.

Vergnügungsplatz: Vorsitzende: Die Damen Mießler und Steege, sowie die Herren Köbel und Mießler.

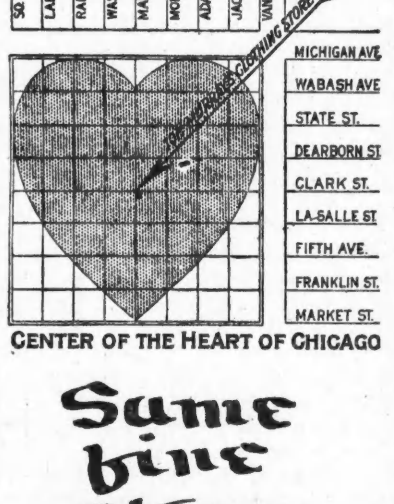
Alles Andere wurde dem Vorbereitungsausschuß überlassen, der sich wiederum am 3. Juni, Abends 7 Uhr, in Herrn Pastor Schlechtes Wohnung, Ecke Rockwell- und Cornelia-Straße, versammelt.

* Auf eine Beschwerde von Koroner Hoffman hin hat der Polizeichef seine Untergebenen angewiesen, in Zukunft das Koronersamt pünktlicher als bisher von Unfällen zu benachrichtigen, bei denen es Todte gibt

Das Kränzchen der „Erholung".

Ideal schön war das Frühjahrskränzchen der Gesellschaft Erholung im Kasino im Lincoln Park gestern Abend. In den luftigen Sälen spürte man die Hitze kaum, und an dem Tanzvergnügen war daher die Betheiligung eine lebhafte. Frau Katzenberger Lightall und Frl. Marie Claner erfreuten mit prächtigem Liedervorträgen, und Frl. Hazel Prangley wurde zur Maikönigin gewählt und mit einer Maikrone geschmückt.

Ein schlechter Kerl lehrt uns mehr Lebensklugheit, als zehn gute Bücher.



CENTER OF THE HEART OF CHICAGO

Same fine Straw Hat worn by me good enuf for u. 300

Diese Hut Novität ist aus dem neuen Pencil Edge Stroh hergestellt. Jünglinge oder ältere Leute, dieser Hut macht Euch bedeutend jünger aussehend. Andere Facons — $1.50 aufwärts bis zu $3.00. Panama — gut genug für $5.00.

Murray Tom

Mitten im Herzen von Chicago.
Clark und Madison

Vor dem Umbau — **Großer Feuer-Verkauf** — Vor dem Umbau
von Männer- und Knaben-Kleidern
ist jetzt im Gange in
3243 u. 3245 Lincoln Ave., Ein Block nördlich von Belmont

Das ganze Lager muß innerhalb der nächsten zehn Tage geräumt werden, und um den Verkauf zu beschleunigen, bieten wir Euch die größten Bargains, die je in Chicago geboten wurden in

Männer- u. Knaben-Kleider, Ausstattungen und Hüte

und wir werden dann mit dem Umbau unseres Ladens beginnen. Wir sind deshalb gezwungen, mit dem ganzen Lager zu räumen, und um dies zu erzielen, werden wir zu solch ungewöhnlich niedrigen Preisen verkaufen, daß es sich lohnen wird, von irgend einer Entfernung zu kommen.

Nur 10 Tage — **Großer Kleiderverkauf** — Nur 10 Tage
Hier befinden sich ein paar Artikel, die zeigen, wie wohlfeil die Waaren zum Verkauf kommen.

50 feine fancy Worsted Männer-Anzüge, moderne Muster, neuester Schnitt; Anzüge, für welche Ihr in anderen Läden $10.00 bezahlen müßt, in unserem 10-Tage Verkauf ist der Preis nur.......... $3.98
100 Anzüge aus feinen Cheviots und Cassimeres, alle neuen und modernen Muster und Frühjahr-Fassons, Anzüge, für die Ihr $15.00 bezahlen müßt, während dieses 10-Tage Verkaufes.......... $5.98
Feine blaue Serge-Anzüge, mittelschwer, elegant Finished und perfekt passend, in allen neuesten Fassons, werth $18.00, während dieses 10-Tage Verkaufes.......... $7.95
Wir haben ungefähr 75 feine Custom-Anzüge aus feinen Velours, Serges, importem Englischen Worsted, alle bei Hand geschneidert, gemacht in 2 oder 3 Knöpfe Fassons; Anzüge, die im Retail in allen Läden für $25 und $30 verkauft werden, während dieses 10-Tage Verkaufes.......... $12.48
50 Fancy Worsted Jünglings-Anzüge, moderne Muster. Alter bis zu 20 Jahre, $10 Werthe, für.......... $3.48
Blaue Serge-Anzüge für Knaben, elegant Finished, Bloomer-Hosen, überall für $5.00 verkauft, während dieses 10-Tage Verkaufes, für.......... $2.48
Fancy Worsted Anzüge für Knaben, in neuen modernen Mustern, wir haben ungefähr 60 davon, überall für $5.00 verkauft, während dieses 10-Tage Verkaufes.... $1.98
$2.00 feine Worsted und Cassimere Hosen für Männer, in allen Größen und Fassons, für.......... 98c
200 Paar Englische Worsted Hosen für Männer, neue moderne Muster, $5 Werthe, während dieses 10-Tage Verkaufes.... $1.69
Feine Männer-Hüte in allen Sorten und Farben, $2.50 Werthe, während dieses 10-Tage Verkaufes zu.......... 98c
Feines Balbriggan Männer-Unterzeug, 50c Werthe, für.......... 19c
Feine Balbriggan Halbstrümpfe für Männer, alle Farben, 25c Werthe, zu.......... 7c
Feine Lisle Web Hosenträger, 50c Werthe, für.......... 19c
Feine hohlgesäumte Taschentücher zum Preise von.......... 3c
Feine Gesellschafts-Hemden für Männer, in allen Größen, zu.......... 33c

Bringt diese Anzeige mit und wir bezahlen Straßenbahn-Fahrgeld bei allen käufen von Männer- und Knaben-Anzügen.

Offen jeden Abend bis um 9 Uhr. Sonntag bis um 12 Uhr Mittags.

Versäumt nicht, diesem großen Verkaufe beizuwohnen. — Nur für 10 Tage.

3243-45 LINCOLN AVENUE

Ein Block nördlich von Belmont.

Feier des Vierten.

Die Schauwagen Chicagos, der Griechen und der Italiener.

Der Umzugsausschuß der „Sane Fourth Association" macht bekannt, daß die Entwürfe zu den acht Schauwagen, welche Chicagos Geschichte darstellen sollen, und zu denen der Griechen und der Irländer fertig sind. Die acht Chicagoer Wagen werden die Geschichte der Stadt von der Landung Marquettes am Ufer des Südarmes des Flusses, wo jetzt Robey Str. ist, veranschaulichen. Auf dem griechischen Wagen wird ein Modell des Parthenon mit Gruppen in klassischer, späterer und neuzeitlicher Tracht zu sehen sein, und die Irländer werden die Ankunft ihres Nationalheiligen Patrick am Hofe des Königs zu Tara darstellen. Die Geschichte Chicagos ist in folgende acht Bilder getheilt: Landung Marquettes, Chicagoer Gemetzel, Inkorporation der Stadt, Ausbruch des Bürgerkrieges, Auferstehung aus dem Feuer, Verschönerungspläne, Illinoiser Ruhmeshalle und Amerika. Vorkehrungen zu örtlichen Feiern in Parks und Spielplätzen werden getroffen.

* Der neunjährige Wm. Carlin, Nr. 2345 Seminary Ave., der Mittwoch Abend seinem Vater $20 entwendete und durchbrannte, ist gestern in Evanston aufgestöbert und festgenommen worden.

* Auf der Kreuzung von 89. Straße und Ewing Ave. ist gestern Abend der Lokomotivführer Richard K. West, Nr. 10,444 Avenue J, von einer Taxameter-Droschke überfahren und schwer, vielleicht tödtlich, verletzt worden. Der Droschkenlenker, Paul Chanivill, wohnhaft Nr. 1155 N. Clark Straße, wurde in Haft genommen.

W. Kolacek & Co.
2030-2042 MILWAUKEE AVE.

Spezialitäten für Samstag

- Ungebleichter Muslin—extra feine Qualität—ebener Faden; 8c-Werth; 8:30—10 Uhr Vorm.; nur..... 3¾c
- Echtschwarze Strümpfe für Damen—gerippter oder einfacher Obertheil — 15c wth.; 8:30—10 Uhr Vorm., 5c
- Ausgeschnittene Vests für Damen—keine Aermel, Swiß Lisle; 18c wth., 8:30 bis 10 Uhr Vorm., nur...... 7c
- Starke, extra große Klumpen-Stärke — von 8:30 bis 10 Uhr Vorm., das Pfund für nur............ 2c
- 3 Packete Crispo Crackers — 8:30 bis 10 Uhr Vormittags; nur...... 5c
- Besen — extra schwere 5fach genähte Besen; 25c Werth; 8:30 bis 10 Uhr Vormittags, für nur.......... 15c
- Feine Gesellschafts-Negligee-Hemden für Männer; in einer großen Varietät von Mustern; leicht beschmutzt — $1.00 Werth; nur............ 69c
- Weiche Kragen-Hemden für Männer — Von Pongee, in creamfarbig, mit franz. Manschetten und Kragen — $1.50-Werth, nur.......... 1.19
- Weiche Serge-Anzüge für Knaben—sehr hübsch für die Konfirmation oder Graduation—gut gemacht— $5.00 Werth, für........... 3.98
- Feine fancy Strohhüte für Kinder — in allen Schattirungen und Facons, $1.00 Werth, nur...... 50c
- Lackleder-Knöpfschuhe für Kinder — mit handgedrehten Sohlen, „wedged" Absätze, Größen 3 bis 8, 75c werth, nur................ 55c
- Barfuß-Sandalen für Mädchen und Kinder — in allen Größen bis zu 2 — für nur............. 49c
- Echtschwarze feine gerippte Strümpfe für Kinder — alle Größen — 15c Werth, für nur.............. 10c
- Strümpfe für Männer — farbiges Lisle —in allen beliebten Schattirungen; 25c Werth, für.......... 15c
- Geformte Vests für Damen—Swiß gestrickt; mit Aermeln oder ärmellos; nur 19c
- Feines geripptes Männer-Unterzeug — Unterhemden und -Hosen — in allen Farben, nur.......... 48c
- Fancy Spitzen besetzte Korset-Schützer— für Damen — 39c Werth, für 23c
- Nachtkleider für Kinder, mit Yoke, Stickerei garnirt, nur..... 39c
- Haarflechten—26- u. 24zöll. natürl. wellige Haarflechten... 1.95
- 25c waschbare Damen-Gürtel, Perlmutterschnallen, nur....... 15c
- Feine bestickte Taschentücher für Damen, nur............... 5c
- Große Varietät von sehr hübschen sortirten neuen Halstrachten für Damen, zu 25c
- Englische Waare, fancy Entwürfe in grünen Tellern, Tassen und Untertassen, zu nur 12c
- Gold Medal Zahnstocher — 2 Schachteln für 5c
- 12 und 16 Größe vergoldete Männer-Taschenuhren, 10 Jahre garantirt, $8.50 werth, für... 4.95
  Dieselben Werthe für Damen.
- 26zöll. Stroh Suit Cases—mit Messing beschlagen und Schloß, Leinenfutter, 1.50 Werth, nur........ 98c
- 36zöll. Strohmatten, sortirte Farben, nur.............. 12½c
- One Motion zusammenlegbare Go-Carts, schwarzes oder grünes imitirtes Leder, gepolstert, nur... 3.48
- Frisch potted Pflanzen, nur....................... 10c

- Pillsbury oder New Century-Mehl — 24½ Pfd.-Sack....... 68c
- Foulds Maccaroni oder Spahhetti, 3 Packete für.......... 25c
- Mothers oder Quaker Oats— 3 Packete für 25c
- Unsere sämmtlichen 50c Theesorten, speziell, das Pfund...... 39c
- Speziell gemischter Kaffee — das Pfund 23c
- Feigen-Bars, das Pfund 7c
- Uneeda Biscuits — 3 Packete für 10c
- Importirte Oelsardinen — 3 Büchsen für 25c
- Campbells Bohnen 9c
- Elgin Creamery Butter, Pfund.... 24c
- Fancy Streifen Speck, Pfund.... 18c
- Gepökelte Lammzungen— das Pfund 25c
- Barber's Parlor-Streichhölzer, das Packet 14c
- Speziell — Granulirter Zucker — 10 Pfund für 43c
  (Mit $1 Grocery-Order oder darüber. Mehl u. Butter nicht eingeschlossen.)

Weshalb gebrauchen Sie einen Besen?

Kehren verbraucht einfach Ihre Kraft — Ihren Rug und die Besen. Man vermag mit Besen einfach nicht rein zu kehren. Könnte man das, so würde es keine „Hausreinmachungs"-Saison geben. Gewiß, man kehrt den oberflächlichen Schmutz zusammen. Aber der keimschwangere Staub — der wirklich gefährliche Schmutz — bleibt, wird einfach in den Rug gerieben oder in die Luft des Zimmers zerstreut, und dadurch —

entspricht Kehren nie dem Zweck.

Der Vacuum Cleaner saugt jedes Theilchen von Staub und Schmutz ein. Aus der Tiefe auf dem Gewebe und Boden des Rugs, der Teppiche und Portieren, aus der Tiefe der Polsterwaaren, Matratzen und Kissen, Staub und Schmutz werden eingesogen durch den Schlauch in luftdichtem Behälter. Man nimmt es heraus, verbrennt es oder beseitigt es auf irgend eine andere Art und Weise außerhalb des Hauses.

In ganz Chicago gibt es nur einen Platz, wo man alle guten Vacuum Cleaner in Betrieb sehen kann und wo man deren individuelle Vortheile mittels genauer Beobachtung vergleichen kann — Dieser eine Platz ist der Elektrische Shop, unsere Schau- und Verkaufs-Räume, Ecke Michigan und Jackson Boulevards.

Commonwealth Edison Company
120 West Adams Straße.

Wm. D. McJunkin Advertising Agency

Agitations-Versammlung.

Die Eintracht-Loge Nr. 13 vom Orden der Hermannssöhne veranstaltet am kommenden Sonntag von 4 Uhr Nachmittags an, in Benz' Halle, 445 W. 27. Str., Ecke Canal Str., eine Agitationsversammlung mit Unterhaltungsabend. Der Zweck der Versammlung und der Unterhaltung ist, Männern und Frauen Gelegenheit zu geben, sich mit den Mitgliedern und den Vortheilen des alten deutschen Ordens der Hermanns-Söhne bekannt zu machen und sie zum Beitritt zu veranlassen. Der Beitritt ist gegenwärtig frei; der Kandidat hat nur die Kosten der ärztlichen Untersuchung zu hinterlegen. Aufgenommen werden Männer und Frauen im Alter von 18 bis 55 Jahren. Der Orden hat eine Krankenkasse und bezahlt seinen Mitgliedern bis zu $400 Kranken-Unterstützung, und zwar in wöchentlichen Raten von $5.00 für einen Zeitraum von 13 Wochen innerhalb eines Jahres. Bei dem Tode eines Mitgliedes werden den Hinterbliebenen $100 bezahlt, ob das Mitglied Lebensversicherung hatte oder nicht. Außerdem hat der Orden auch Lebensversicherung von $500 bis zu $5000. Die Großbeamten und andere Redner werden in der Versammlung Zweck, Ziel und Verhältnisse des Ordens den Anwesenden klar machen. Die Verhandlungen des Ordens werden in deutscher Sprache geführt. Der Vorkehrungs-Ausschuß besteht aus den Herren Franz Koch, Chr. Fahrbach, Fr. Junkert, Louis Benz, Wm Trautmann, John Martin und Andreas Kremer.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Die Schweizer Sängerfahrt.

Beginn der Europareise des Schweizer-Männerchor.

Mehr als 180 Personen zählt die Reisegesellschaft des Schweizer Männerchor, welche gestern Abend um 9 Uhr von Polk Str.-Bahnhof auf einem Sonderzuge der Grand Trunk Bahn nach New York abgefahren ist, um sich dort nach Europa einzuschiffen. Etwa 36 aktive Sänger nebst dem Dirigenten des Vereins, Henry von Oppen, und viele Freunde, Schweizer und andere Deutsche, machen die Reise mit. Vor der Abfahrt des Zuges versammelten sich mit den Reisenden Hunderte von Verwandten und Freunden, um ihnen ein „Lebewohl, glückliche Reise und frohes Wiedersehen" zuzurufen. Unter ihnen waren Vertreter fast aller Vereine der Vereinigten Männerchöre, Konsul Holinger und viele Andere. Die „Harmonie" und der „Grütli-Männerchor" sangen den Scheidenden Abschiedslieder, und dann setzte sich unter hundertstimmigen Zurufen, Tücherschwenken usw. der Zug in Bewegung.

Heute Vormittag sind die Reisenden an den Niagara-Fällen angelangt. Dort wird der Tag verbracht, am Abend geht es weiter nach New York, wo man morgen Vormittag um 9 Uhr anlangt. Die Einschiffung auf den Dampfer „Chicago" von der französischen Linie erfolgt am Nachmittag, die Abfahrt um 3 Uhr. In Havre wird gelandet, von dort geht die Reise nach Paris, wo man ein parr Tage verweilen wird, dann nach Basel, Genf und anderen Orten der Schweiz. Ende Juni wird die Gesellschaft die Grenze des Deutschen Reiches überschreiten am 4. Juli wird sie in Stuttgart den Tag der Unabhängigkeit feiern. Die Gesellschaft wird sich dann in Gruppen auflösen, die längere oder kürzere Zeit in Deutschland verweilen werden. Aus diesem Grunde erfolgt die Rückreise nicht gemeinschaftlich.

Vom Grundeigenthumsmarkt.

William E. Mortimer der Käufer des Gebäudes 155–157 Washington Str.

Das Grundstück und siebenstöckige Gebäude 155—157 Washington Str. (alte Nummer), zwischen La Salle Str. und Fifth Ave., ist von der Chicago Real Estate Loan & Trust Company für $200,000 an William E. Mortimer verkauft worden. Das Grundstück, 40½ bei 102 Fuß hat der Käufer auf 99 Jahre an ein Syndikat verkauft, welches ihm das Gebäude für $25,000 abgekauft hat. Die Grundpacht beträgt jährlich $9000.

Die Fleischmann Malting Company von Cincinnati hat die gesammte Westfront von Leavitt Str., zwischen 51. Place und 52. Str., 320 Fuß an der ersten und 475 Fuß an der anderen, erworben. Das Eigenthum umfaßt die frühere Anlage der American Brewing and Malting Company und ein angrenzendes unbebautes Grundstück und wird von der Gesellschaft zur Hefefabrikation benutzt werden.

Frederick W. McKinney hat auf das im „Central Manufacturing District" gelegene Eigenthum an W. 35. Str. und Ashland Ave., 320 bei 492 Fuß, und die darauf zu errichtenden Gebäude für die Chicago Junction Gürtelbahn durch L. W. Strauß & Co. und die Central Trust Company von Illinois $35,000 zu 6 Prozent in Form einer Bondsausgabe geliehen.

Sterling Morton hat an J. Schlechtman das Apartmentgebäude an der Nordostecke von Independence Boul. und 13. Str., 72 bei 200 Fuß, für $50,000 verkauft. Der Käufer lieh die Hälfte des Kaufgeldes auf 10 Jahre zu 5 Prozent von der Chicago Title & Trust Company.

Der Nachlaß von Marshall Field hat an Althea W Riddle, 100 bei 177 Fuß, Ostfront, an Woodlawn Ave., 198 Fuß südlich von 56. Str., für $20,000 verkauft.

Rosa Williams und Andere haben an Isaak Reuben und Nathan Williams das Fabrikgebäude an der Südwestecke von S. Canal und Ewing Str., 71 bei 140 Fuß, für $25,700 übertragen.

Die Stewart Realty Company hat im Auftrage von Albert Weiß von Wahpeton, N. D., an Philipp Karcher in Kankakee, Ill., das Miethshaus 4541—43 Racine Ave. für $30,000 verkauft.

Charles M. Roser hat an Louis Nath das Gebäude und Grundpachtrecht an der Südwestecke von 43. Str. und Vincennes Ave. für $35,000 verkauft.

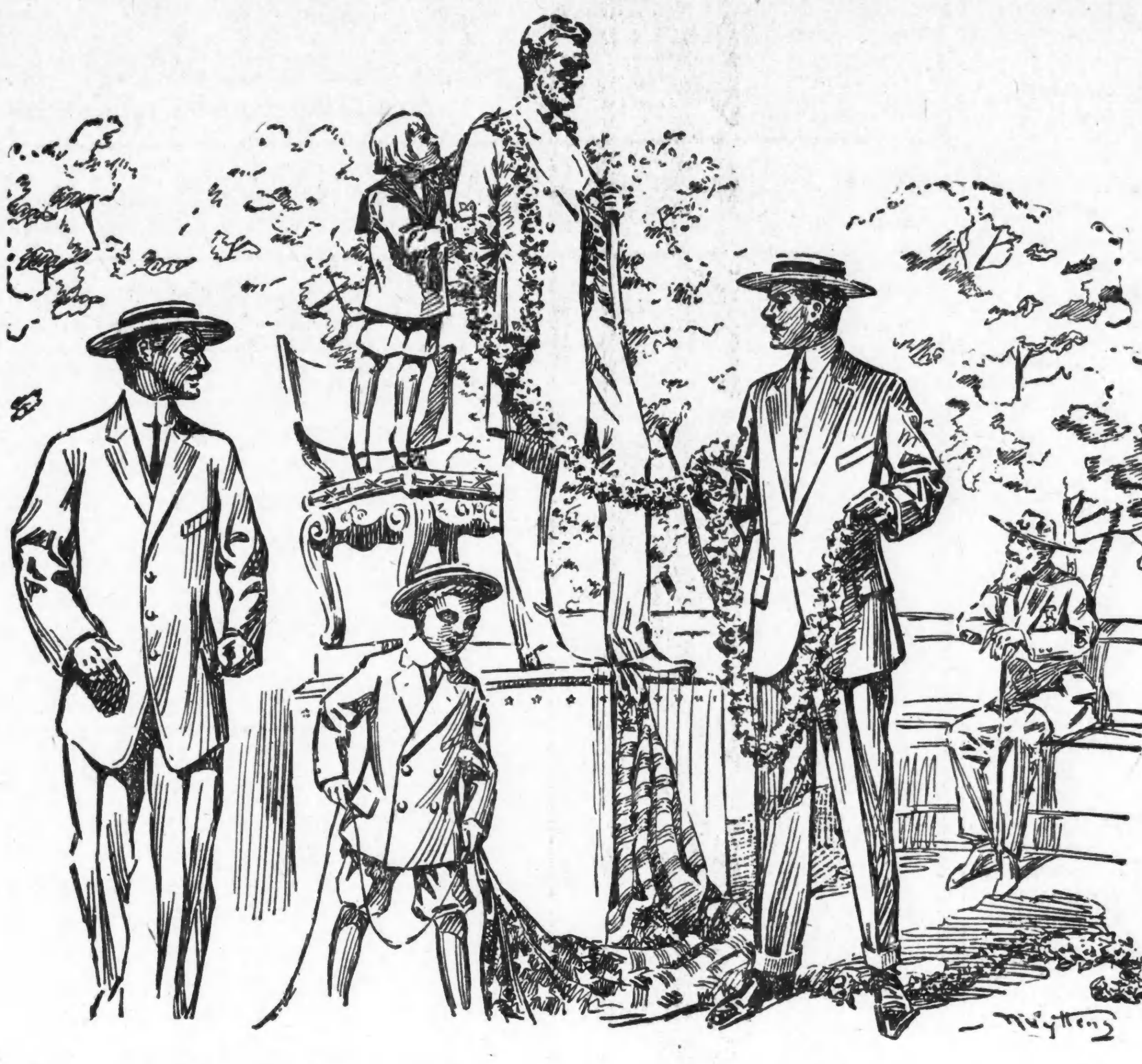
Thomas H. Hall hat an Waclaw Lala die Baustelle 113 E. 25. Str., 31 bei 120 Fuß, 100 Fuß östlich von Michigan Ave., für 15,000 verkauft.

Ein Riesenliebesmahl.

Chicago Association of Commerce veranstaltet es Montag im Hotel LaSalle,

Ein Riesen-Liebesmahl, zu dem 4000 Einladungen ergangen sind, wird die Chicago Association of Commerce am Montag Abend im Hotel La Salle veranstalten. Das ganze 19. Stockwerk des Hotels mit seinen zwei riesigen Bankettsälen und den Nebenräumen ist für die Gelegenheit belegt worden, um die Mitglieder der Vereinigung einander näher zu bringen. Der neue Glee Club unter Leitung seines Vorsitzenden J. W. Campbell, wird sein Debut machen. Unter den Rednern sind zu erwähnen Präsident Harry A. Wheeler und Professor Nathanael Butler von der Universität Chicago. Um Vorstellungen unnöthig zu machen, wird jeder Anwesende ein Kofferschild erhalten mit seinem Namen und seinem Geschäft, das im Knopfloch befestigt werden wird. Aehnliche Veranstaltungen, aber in kleinerem Maßstabe, hat der Ausschuß für Mittel und Wege und der Mitgliedschafts-Ausschuß im Laufe des Jahres bereits verschiedentlich veranstaltet.

Offen am Gräberschmückungs-Tage bis 1 Uhr Nachmittags.



Spezielle Anzug-Werthe zu $15, $18 und $20.

Wir legen morgen eine spezielle Partie von hochfeinen, modernen Sommer-Anzügen zum Verkauf aus. Wir kauften diese Anzüge von einem der hervorragendsten Fabrikanten des Landes zu bedeutend herabgesetzten Preisen, und wir offeriren dieselben zu den niedrigsten Preisen, welche jemals für Waaren von solcher Güte verlangt wurden. Jeder Herr, der einen Anzug für Gräberschmückungs-Tag zu kaufen gedenkt, sollte sich diese Kleider sofort ansehen. Es sind die neuesten und elegantesten zwei- und dreiknöpfigen Shape-Maker, Varsity und College Modelle in feinen neuen reinwollenen lohfarbigen und grauen Mischungen, sowie prächtigen blauen Serges. Alle sind durchweg handgeschneidert ....$15, $18 und $20

„Rugby" Special Knaben-Anzüge, mit zwei Paar Knickerbockers; aus garantirt reinwollenen Cassimeres, Größen 6 bis 18 Jahre, ein großer Werth zu $6.00

Herren-Strohhüte, korrekte neue Facons in Sailor und weichen Hüten, Split und Sennet Braids vorherrschend ...... $1 bis $5
Panamas zu .... $3.50 bis $20.00

Herren-Oxfords. Eine speziell große Auslage von neuen lohfarbigen, angefertigt über den modernen und bequemen High Arch, High Toe Leisten, Preise ..... $2.40 bis $5.00

Wasch-Anzüge für Knaben. Elegante neue Sailor und Russian Facons in starken, echtfarbigen Stoffen, sehr hübsch besetzt; ausgezeichnete Sortimente, zu $1.25 bis $4.00

Herren-Hemden. Negligee und Touristen Hemden in Madras, Percale, Seide und Sommer-Flanellen, mit oder ohne losen dazu passenden Kragen ...... $1.00 bis $5.00

Damen-Oxfords und Pumps, in feinen lohfarbigen und schwarzen Ledersorten, Cravenette, Suede, Atlas und weißem Canvas; vollständige Sortimente zu $2.40 bis $5.00

KLEE BROS & CO.

Milwaukee Avenue and Division Street — *Ogden Avenue and Twelfth Street* — *Belmont Avenue and Lincoln Avenue*

Aus den Stadtgerichten.

Die Folgen einer häuslichen Auseinandersetzung.

Bei den Garrity's, Nr. 3518 Emerald Ave., gab es gestern eine Auseinandersetzung zwischen Papa Timothy und seinen beiden Söhnen, dem 21jährigen Timothy jr. und dem um ein Jahr jüngeren Bob. Der Hausvater wurde handgreiflich, stieß aber auf Widerstand und hat dann voller Entrüstung die Buben einstecken lassen. Die Anklage gegen Bob zog er heute vor Stadtrichter Scully zurück, nicht aber die gegen den Knaben Timotheus. Dieser wurde unter einer Geldstrafe von $50 in's Arbeitshaus geschickt.

Von Stadtrichter Caverly, an der Woodlawn Ave., wurde heute Samuel Kohat, von West Pullman, zu einer Geldstrafe von $200 verurtheilt, weil er im Besitz eines Schießeisens betroffen worden war. Kohat war am Mittwoch Abend in West Pullman nach einer Rauferei verhaftet worden, in deren Verluaf auch ein Schuß abgefeuert worden ist.

Kaffee billiger!

BANKES'

Very Best herabgesetzt auf....... **24c**

- Alle fancy Kaffeesorten, früher für 35c, 30c und 28c verkauft, jetzt.................. 24c
- Fancy Santos Kaffee (derselbe, für den die Solicitors 30c bekommen) — jetzt............................ 20c
- Ausgesuchter Peaberry Kaffee, jetzt.............................. 21c
- Ein sehr guter starker Kaffee — jetzt............................ 18c
- Allerbeste Creamery Butter, hat jetzt den köstlichen Juni-Grasgeschmack; Bankes Butter ist die beste, die Geld kaufen kann, Preis.................. 24c
- Gute Dairy-Butter (dies ist eine Tisch-Butter), zu.................. 19c

Westseite-Läden:
1644 W. Chicago Ave. 1217 S. Halsted Str.
1367 Milwaukee Ave. 1816 S. Halsted Str.
2054 Milwaukee Ave. 1818 W. 12. Str.
1024 Milwaukee Ave. 3102 W. 22. Str.
2710 W. North Ave. 2830 W. Madison Str.
3054 Armitage Ave. 1510 W. Madison Str.
1841 Blue Island Ave.

Südseite:
3032 Wentworth Ave.
3427 S. Halsted Str.
4729 S. Ashland Ave.

Nordseite:
406 W. Division Str.
720 W. North Ave.
2642 Lincoln Ave.
3413 N. Clark Str.

mifr

Niedrige Raten nach dem Osten via Nickel Plate Eisenbahn.

Nach New York und zurück, $27.00. Nach Boston und zurück, $26.00. Fahrkarte 30 Tage giltig. Herabgesetzte Raten nach anderen östlichen Punkten. Zum Verkauf vom 1. Juni an. Stadt Ticket-Office, 66 West Adams Str. Telephon: Central 6172.

mai26,29,30jn2,7,12,16,21,26,30

Die andere Seite.

Herr Peter Malz, Inhaber der Barbierstube 1574 N. Halsted Str., ersucht die „Abendpost", einen irrigen Eindruck richtig zu stellen, welcher durch die Meldung hervorgerufen worden ist, daß seine von ihm geschiedene Frau mit ihren Kindern Noth leide, „weil er ihr das ihr zugesprochene Nährgeld nicht zahle."

Thatsache sei, erklärt Herr Malz, daß seiner Frau vom Gericht die Kinder zugesprochen worden sind, Thatsache aber auch, daß die Kinder mit Einwilligung der Mutter sich schon seit einiger Zeit unter seiner Obhut befinden. Trotzdem habe er auch das Nährgeld weitergezahlt; als die Beschwerde eingereicht worden sei, habe er sich nur mit wenigen Dollars im Rückstande befunden.

— Die Leidenschaft flieht.... — Junge Frau (betrübt): „Zuerst kam er immer mit der Elektrischen aus dem Bureau nach Hause, dann zu Fuß und jetzt macht er schon — Umwege!"

Spezialitäten
für das
Heisse Wetter
in dem „einen guten" Kleider-Laden

Yondorf Bros

North Ave. u. Larrabee Str.

Wir können es nicht unterlassen, ein paar Worte in Bezug auf unsere drei großen Werthe in Männer-Anzügen zu sagen, von uns verkauft zu

$15.00, $18.00 und $20.00

Kühle, erfrischende blaue und graue Serge-Anzüge, in eleganten Entwürfen, von Cassimere und Cheviot Suitings.

Alpaca-Röcke für Männer — in grau oder schwarz, alle Größen, zu

$2.50, $3.00 und $3.50

Strohhüte für Männer—all die neuen Facons in feinen Strohhüten — für **$1.00, $1.50 u. $2.00**

Elegante Panamas zu **$5.00**

Balbriggan-Unterzeug für Männer—alle Farben—das Stück..... **45c**

Union gemachte Hüte — das Stück für............ **$1.00**

Negligee Männerhemden; mit oder ohne Kragen; einfach oder fancy farbig **$1.00 und $1.50**

Unser Laden ist Samstags offen bis 10:30 Abends — Sonntags bis Mittag.

TAUSIG FURNITURE CO.

NORTH AVENUE und LARRABEE STR. =2 Läden= LINCOLN AVENUE und IRVING PARK BLVD.

Sämmtliche Waaren mit einfachen Ziffern markirt. — Die liberalsten Bedingungen: Kontos werden strikt vertraut gehalten. — Keine Zahlungen verlangt wenn krank oder außer Arbeit.

Seht unser schönes Sortiment Parlor-Möbel

Wir fabriziren und garantiren jedes einzelne Stück

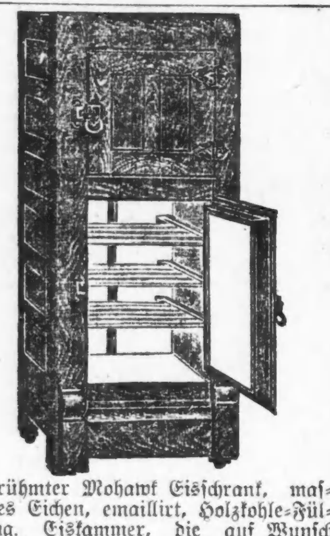
Dieses massive Bett, glatte Chills — in allen Größen — für diese Woche zu nur............... $6.75

Dieser starke zusammenlegbare Go-Cart, One Motion-Falte, diese Woche zu nur............ $3.98

Dieser massiv eichene, 6 Fuß Ausziehtisch, prachtvoll handpolirt, große Klauenfüße, diese Woche nur.. $8.75

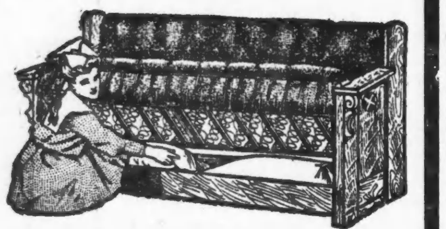
Wir führen den größten Vorrath von Rugs auf der Nordseite — 9 bei 12 Brussell Rugs, aufwärts von.................... $8.75

(Ein Bissell oder National Teppichfeger frei mit jedem Rug.)



Berühmter Mohawk Eisschrank, massives Eichen, emaillirt, Holzkohle-Füllung. Eiskammer, die auf Wunsch ausgehoben werden kann — diese Woche für nur. $9.75

Dieser berühmte Kindel OneMotion Davenport, der einzige praktische Davenport, der je konstruirt wurde. Das brauchbarste wie auch das schönste Stück Möbel für irgend ein Heim — besichtigt dieselben zuerst Preise aufwärts von.......... $28.00



Achtung!

Morgen eröffnen wir eine rührige Kampagne mit blauen Serge-Anzügen, indem wir zu $15 eine Auslage von speziellen Qualitäten, speziellen Geweben und speziellen Hochsommer-Moden einführen, wie sie kaum jemals zu diesem populären Preise verkauft worden sind. Jeder Anzug wurde ausschließlich für uns gemacht, und Eure eigene Kenntniß von Werthen wird Euch sofort davon überzeugen, daß die Schneiderarbeit, die Moden und die Stoffe weit besser sind als bei der Sorte von Anzügen, die allgemein verkauft werden zum Preise $15

Es ist ein großer Unterschied zwischen den gewöhnlichen $2 Stroh-Hüten und den speziellen Qualitäten, die wir zum Preise von $2.00 offeriren. Ueberzeugt Euch!

Weiche, kühle Sommer-Hemden in den beliebtesten und modernsten Mustern, die Ihr je gesehen, speziell zu $1.00 und $1.50.

THE ARMITAGE

JOHN S. EDWARDS, Pres.

Milwaukee and Armitage Aves.

Gedenket der Todten.

Gräberschmückungsfeier in den Schulen. — Die Veteranen des Hecker-Regiments.

Heute fanden in allen öffentlichen Schulen Vorträge über den Bürgerkrieg statt. Zumeist wurden sie von alten Veterannen gehalten, und da ein halbes Jahrhundert seit dem Ausbruch des schrecklichen vierjährigen Ringens verflossen ist, so war ein ganz besonderes eindrucksvolles Programm patriotischer Lieder von den Lehrern entworfen worden. In den Hochschulen waren die Festredner folgende Kriegsveteranen:

Carter, Charles H. Taylor, Captain O. L. Munger.

Harrison, Edwin N. Andrews, Fred Volker.

Austin, John L. Manning, Horace F. Mellum.

„Normal Practice", R. R. Cambbell.

Calumet, John F. Scanlan, John P. McGoorty.

Englewood, Henry C. Young, H. W. Dudley.

Hyde Park, J. T. Hanna, A. F. W. Siebel.

Lake, Charles Alling, Colonel J. B. Smith.

Lake View, Dr. Liston H. Montgomery.

Lane, John O'Neill, John A. Watson.

Marshall, John V. Clinnin, W. M. Heß.

McKinley, Colonel Thomas H. Gault, F. K. Wallace.

Phillips, Jasper T. Darling, Dr. C. O. Brown.

South Chicago, W. E. Minshall.

Waller, A. Vinton.

Bowen, J. E. Lewis, Elmer E. Rogers

Schurz, A. W. Gray.

Für den Umzug der Veteranen am Gräberschmückungs-Tag sind noch nicht genug Kraftwagen zur Verfügung gestellt worden, und wenn das nicht noch nachträglich geschieht, so werden manche Veteranen, die zu schwach zum Marschiren sind, nicht mitmachen können. Die Abfahrt der Kraftwagen zum Sammelplatze, 14. Str. und Michigan Ave., wird am Dienstag Nachmittag um 2 Uhr von der öffentlichen Bibliothek aus stattfinden.

Die Veteranen des alten Hecker-, des 24. Illinoiser Freiwillige-Regimentes, werden am Dienstag Vormittag 9 Uhr von Adolph Georgs Weinstube an der West Randolph Straße, nahe LaSalle, aus mit Kraftwagen nach Waldheim fahren und die Gräber der dort ruhenden Kameraden schmücken. Familienangehörige und Freunde fahren am Besten auf der Garfield Park-Hochbahnlinie hinaus. Zur Beförderung der deutschen Veteranen werden noch einige Kraftwagen benöthigt.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Briefkasten.

N. N. — Wenn Ihre zwei Anwälte Ihnen nicht rathen können, die den Fall in Händen haben, wie sollen wir Ihnen rathen, die wir nicht einmal wissen, um was für einen Fall es sich handelt? Jedenfalls sind Sie verpflichtet, der Ihnen gehörig zugestellten gerichtlichen Vorladung zu folgen, auch wenn Ihr Name darin nicht ganz richtig geschrieben sein sollte. Finden Sie, daß ein Anwalt, den Sie angestellt haben, Ihre Sache nicht gehörig vertritt, so steht es Ihnen jederzeit frei, den Anwalt zu entlassen und sich einen anderen zu nehmen.

B. P., Belmont Ave. — Wenn Ihre verstorbene Mutter eigenes Vermögen hinterlassen hat, so sind Sie als leibliche Kinder der Verstorbenen gemeinschaftlich mit dem Gatten der Verstorbenen (Ihrem Stiefvater) gesetzliche Erben.

Deutschland. — Hat ein Deutscher in Deutschland seine Frau verlassen, so kann er dafür hier nicht gestraft werden und kann auch deswegen nicht ausgeliefert werden. — 2) Jede Ehe besteht, bis sie entweder durch den Tod oder durch Scheidung seitens eines zuständigen Gerichts getrennt wird. — 3) Wer ein Jahr im Staate Illinois ansässig gewesen ist und einen nach hiesigem Gesetze giltigen Scheidungsgrund hat, kann in den hiesigen Gerichten auf Scheidung klagen.

New York. — Wer in einem Illinoiser Gericht geschieden worden ist, darf laut Gesetz dieses Staates vor Ablauf eines Jahres keine anderweitige Ehe eingehen. Heirathet er vor Ablauf des Jahres in einem anderen Staate, so hat er zu gewärtigen, daß die Ehe in Illionis für nichtig erklärt wird.

Alter Leser. — Der Ueberfahrene kann, wenn er will, gegen den Ueberfahrer auf Schadenersatz klagen, ohne Rücksicht auf die Verhandlungen im Polizeigericht. Die Schadenersatzklage ist eine Zivilklage, das Verfahren im Polizeigericht ist ein Strafverfahren.

J. M. — Wie können Ihnen nur wiederholen, daß für die Fensterscheiben, die ein Kind eingeworfen hat, die Eltern des Kindes nicht gesetzlich haftbar sind, also zum Ersatz des Schadens nicht gezwungen werden können. Was die andere Angelegenheit betrifft, so können Sie den Nachbar verklagen auf Ersatz thatsächlichen Schadens, der durch sein Verschulden Ihrem Eigenthum zugefügt worden ist. Oder Sie können versuchen, ob eine Beschwerde im städtischen Bauamt etwas hilft.

Ch. L. — Wie s. Zt. in der „Abendpost" berichtet, hat die Legislatur die Vorlage nicht zum Gesetz erhoben, welche die Verausgabung von „Trading Stamps" verbieten sollte. Sie können also unbesorgt sein.

J. B., N. 43. Ave. — Eine solche Beschwerde haben Sie bei der Steuer-Revisionsbehörde vorzubringen, die in etwa Monatsfrist ihre Sitzungen zu diesem Zweck eröffnen wird. Sie können aber nur gegen die diesjährige Einschätzung Einwand erheben, an der letztjährigen läßt sich jetzt auf dem Beschwerdeweg nichts mehr ändern.

E. M. — Warum Sie zu diesem Zweck in einer landwirthschaftlichen Zeitung anzeigen wollen, ist uns nicht erfindlich. Wenn Sie Maschinist werden wollen, versuchen Sie eben in einer Maschinenfabrik als Lehrling anzukommen.

Wettende. — Groß-Berlin hat rund 3,600,000, Chicago 2,185,283 Einwohner.

J. F. — Sie finden die hiesigen deutsch-katholischen Kirchen von Chicago auf Seite 17 des „City Directory". Ob und in welcher Kirche der Betreffende eine Organistenstelle finden könnte, vermögen wir Ihnen nicht zu sagen, darum muß er sich selbst umthun.

K. H. — Nach einem Abkommen zwischen der deutschen Regierung und den beiden großen deutschen Dampfergesellschaften stehen die großen Passagierdampfer der letzteren im Kriegsfall dem Reich als Hilfskreuzer, alle anderen als Transportdampfer zur Verfügung.

Rich. W. — Uns ist eine derartige Zuschrift nicht zugegangen; wir können Sie Ihnen daher auch nicht zurückschicken.

Kathe Sch., Sauk City. — Der ehemalige württembergische Eimer zu 16 Imi entspricht nicht ganz 294 Litern; ein Liter ist gleich rund 1 1-10 Quart hiesigen Maßes, genau 1,057 Quart.

F. R. — Die „Abendpost" veröffentlichte damals, was die Leitung bekannt gab. Mehr können wir Ihnen auch nicht sagen.

E. L. D. — Das Publikum hat täglich, auch am Sonntag, zwischen 10 und 4 Uhr, Zutritt zu dem St. Vinzent-Findelhaus.

J. K. — Die Hausirer-Lizens kostet $10 das Jahr, sofern Sie sich beim Hausiren nicht eines Wagens bedienen. Sie erhalten die Lizens auch ohne eingebürgert zu sein.

Alter Leser. — Beschweren Sie sich in der Polizeiwache Ihres Bezirks.

A. Sch. — Sie können nach Midland, Mich., nicht zu Schiff gelangen. Am billigsten fahren Sie, wenn Sie von hier nach Ludington mit dem Dampfer fahren, von dort aus haben Sie dann, mit der Pere Marquette Bahn, noch eine Reise von 117 Meilen vor sich. Den Seeverkehr zwischen Chicago und Ludington vermittelt die North Michigan Transportation Co., deren Werft sich am Nordende der Rush Straße Brücke befindet. Vom 22. Juni an wird diese Gesellschaft täglich einen Dampfer von hier abgehen lassen, bis dahin aber nur zwei oder drei die Woche, am Sonntag keinen.

* * *

Rechtsanwalt Fred Plotke, Nr. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444—48 Unity-Gebäude gibt nachstehende Auskunft auf ihm übermittelte Anfragen:

Chas. M., 40. Ave. — Ein Kontrakt mit einem Minderjährigen zum Ankauf eines Gegenstandes, der nicht zu den nothwendigen Lebensbedürfnissen gehört, ist nichtig und kann nicht gesetzlich vollstreckt werden. Ein Kontrakt mit einer verheiratheten Frau allein, ohne den Mann, ist nur verbindlich für die Frau, außer wenn der gekaufte Gegenstand zu den nothwendigen Lebensbedürfnissen gehört. Ob ein Klavier im Haushalt als Gegenstand nothwendigen Bedürfnisses anzusehen ist, ist zu beurtheilen nach der Lebensstellung, den Vermögensverhältnissen u. s. w. des Mannes, und es ist dies Alles vom Gericht in Betracht zu ziehen. Wurde eine Anzahlung auf das Klavier gemacht und es werden die weiteren Zahlungen nicht dem Abkommen entsprechend eingehalten, so kann das Klavier weggenommen und die Anzahlung als verfallen behandelt werden.

Ernst W. — Wenn Jemand einen Arbeiter anstellt und ihm dann den Lohn für die geleisteten Dienste nicht zahlt, so hat der Arbeiter für den ihm zukommenden Betrag ein erstes „Lien" oder Pfandrecht auf alles Gut und Habe des Schuldners. Eine gehörig eingetragene Hypothek ist jedoch ein vorhergehendes „Lien" und kommt vor den ausstehenden Schulden.

L. L. — Ballspielen auf der Straße ist verboten durch eine städtische Verordnung, die aber von den Behörden nicht streng durchgeführt wird. Wird solches Beispiel zum Gemeinschaden, so sollte Anzeige bei der Polizei gemacht werden.

E. P. — Wird ein kleines Kind von seinem Vater mißhandelt und die Mutter fürchtet sich, dagegen Einspruch zu erheben, so können dritte Personen Anzeige machen und Beschwerde erheben, entweder bei einem Beamten des Jugendgerichts, oder bei irgend einem Polizeibeamten des Bezirkes.

Marie P. — Verursacht der Ladenbesitzer einen Gemeinschaden, indem er Abfälle oder altes Papier hinter seinem Gebäude verbrennt, so sollte dem Gesundheitsamte im Stadtgebäude Anzeige gemacht werden. Solches Verbrennen von Abfällen ist durch städtische Verordnung verboten.

Carl S., LaSalle Str. — Im Allgemeinen ist niemand haftbar für Arbeit, die er nicht selber bestellt oder angeordnet hat. Wenn jedoch Jemand Notiz bekommen hat, daß die Arbeit für ihn verrichtet werden wird (wie die Kloakenreinigung in Ihrem Falle) und er steht dabei und läßt die Arbeit geschehen, so ist er haftbar, als wenn er die Arbeit selber bestellt hätte. Die städtischen Behörden geben stets vorher Notiz, ehe sie Arbeiten für einen Grundbesitzer verrichten.

Chicago's älteste Wirthschaft.

Wird seit dem Jahre 1836 von derselben Familie betrieben.

Es sind jetzt 75 Jahre her, da befand sich an der sogenannten „Indian Boundary", der heutigen Rogers Ave., wo diese in die damalige Green Bay Road oder heutige Ridge Avenue einmündet, eine Indianer-Reservation. Wenn die Rothhäute ihre Blicke über die „Ridge" gleiten ließen, dann gewahrten sie den Rauch aus dem Kamin eines weithin sichtbaren, vereinsamt auf der „Ridge" stehenden Blockhauses.

Peter Schmitt aus Beisen, im Regierungsbezirk Trier, landete hier mit seiner Familie im Jahre 1836. Kurze Zeit darnach heirathete Herr John Zender Maria, Tochter des Hrn. Schmitt, und erwarb unter dem Heimstättegesetz etwa 200 Acker Land in der Ridge Gegend, errichtete das oben erwähnte Blockhaus und gründete dort sein Heim.

Herr Zender richtete in seinem Blockhaus eine Art Gastwirthschaft ein, ebenso Ausspannungs-Räumlichkeiten für die, meistentheils aus Deutschen bestehenden Ansiedler aus der Gegend des heutigen Waukegan, Highland Park, Glencoe und New Trier (Grosse Point), welche auf dem Wege nach Fort Dearborn, wo sie ihre Produkte, meistentheils aus Holzkohlen bestehend, zu Markte brachten und aus dem Erlös Kaffee, Zucker, Mehl u. s. w. einhandelten. Auf ihrer Rückkehr versäumten sie nicht das Blockhaus wieder zu besuchen, wo sie einen Imbiß verzehrten. In späteren Jahren vergrößerte Herr Zender sein Blockhaus, behielt aber die Wirthschaft bei.

Gegen das Jahr 1890 heirathete Herr Nik. Karthäuser die Tochter des Herrn Zender und trat als Miteigenthümer in das Geschäft ein, das heute seinen Namen trägt. So kam es, daß diese Wirthschaft seit dem Jahre 1836 von derselben Familie betrieben wird, also seit 75 Jahren. Das ist aller Ehren werth, besonders wenn man bedenkt, daß die Eigenthümer während dieser langen Jahre kein einziges Mal mit den Polizeivorschriften in Konflikt geriethen.

Seit Jahren schon ist mit der Karthäuser'schen Wirthschaft ein Piknik-Hain verbunden, der für die 75jährige Feier, welche vom 28. Mai bis 4. Juni abgehalten wird, renovirt und vergrößert worden ist. Hier halten viele deutschen Vereine ihre Festlichkeiten ab, und hier wird auch, seit Jahren schon, die berühmte Luxemburger Schobermesse abgehalten.

Aus Anlaß dieser Gedenkfeier wird es sich der Mühe lohnen, diesem historischen Platz, 6648 Ridge Ave. gelegen, einen Besuch abzustatten. Der Gastgeber wird jedem Besucher ein schönes Souvenir verabreichen.

Lawn Jabots. (Main Floor, State Str.) Feine Lawn Jabots, doppelte Tabs, mit Venise Spitzen besetzt, die gewöhnliche 39c Sorte — morgen, Stück zu.......... 24c

Lowest Prices Our Chief Attractions

Boston Store

STATE MADISON AND DEARBORN STS

Veiling, etc. (Main Floor, State Str.) Venise holländ. Kragen, Net Fichus, Lawn holl. Kragen und Venise Spitzen Yokes, in vielen netten Mustern, Werthe bis zu 75c, Ausw., Samst., 47c

Kauft einen dieser 13.50 Serge Männer-Anzüge für Gräberschmückungstag zu 9.85

und Ihr werdet elegant gekleidet sein während der ganzen Saison, denn es gibt sicherlich keinen hübscheren oder modischeren Anzug für diesen Sommer, als ein schwarzer oder blauer Serge Anzug, angefertigt mit all der Sorgfalt u. Genauigkeit, wie sie für Serge Anzüge benöthigt wird, so daß sie ihre Form beibehalten. Darunter befinden sich einfache u. schattirte, Pencil und Chalk gestreifte, echtfarb. schwarze und blaue Serge Anzüge.

Handgeschneidert und tadellos passend, einfache und Peg Top Hosen, mit Gürtelschleife und SideBuckles, alleGrößen; ganz ganz gleich wohin Ihr gehen möget, wird der Preis $13.50 und in vielen anderen Läden $15.00 betragen, hier morgen zu nur... $9.85

Feine Frühjahr- und Sommer-Anzüge. In der That eine prachtvolle Partie; jeder dieser Anzüge ist bei Hand geschneidert, und zwar in Werkstätten der besten Fabrikanten des Landes. In jeder Beziehung hochmodern und elegant. Ihr werdet deren Werth zu würdigen wissen, sobald Ihr sie zu Gesicht bekommt. Aus feinen ganzwollenen Fancy gestreiften Cheviots und Cassimeres sowie fancy Worsteds; in hellen und in dunklen Farben. Coats in neuesten 2- u. 3-knöpfigen Facons— Hosen mit oder ohne Cuffs, Belt Loops und Side Buckles, Größen 32 bis 46. Regular, Stout und Slims; gewöhnlicher Preis anderswo $16.50 bis $18; Samstag für nur $12.50

Junge Männer Feine ganzwollene echtfarbige blaue Serge Anzüge für den Gräberschmückungstag. Nur 200 in dieser Partie. Diese Anzüge passen tadellos und sind sehr dauerhaft. Wenn Ihr sie zu Gesicht bekommt, werdet Ihr Euch wundern, weshalb sie nicht zu $15 markirt wurden, doch jede Ersparniß, die wir erzielen, kommt Euch zu gute. So lange der Vorrath reicht, Ausw.. $9.85

Junge Männer Neue Frühjahr- und Sommer-Anzüge, angefertigt aus hochfeiner Qualität echtfarbiger ganzwollener blauer Serge, alle „Seams" sind doppelt genäht, in der That vorzüglich gemacht, für junge Männer mit 31 bis 36 Brustmaß — $12 würde der richtige Preis sein für Anzüge von solcher Qualität. Am Samstag offeriren wir dieselben für nur.............. $7.95

Weiße Duck Männer-Hosen Gemacht aus Standard Army Duck, verstärkte Nähte, Gürtelschleifen, 2-zöllige permanente Cuffs, Hüftentaschen, Größen 30 bis 42, einige davon leicht beschmutzt, $1.25 Werthe, morgen zu........................ 79c

Knaben-Anzüge in doppelbrüstigen, Military, Sailor und Russian Blouse Styles, aus durchaus ganzwollenen navyblauen Serges, fancy dunklen Streifen, Worsteds sowie hellgrauen, lohfarbigen und braun gemischten Cheviots, Größen für Knaben im Alter von 2½ bis 17 Jahren. Dies sind unvergleichliche Werthe zu.................... $2.95

Knaben-Anzüge Doppelbrüstig, angefertigt aus gemischten Cheviots, Cassimeres und Worsteds, in einfachem Schwarz, Blau und dunklem gestreiftem und gemischtem Grau, Braun und Tans, Größen für Knaben im Alter von 6 bis zu 17 Jahren. Diese Anzüge werden im Retail gewöhnlich zu $3 verkauft. — Samstag für nur.................... $1.95

Schwarze Alpaca Männer-Röcke für Office, Outing oder Straße, 3knöpf. Sack Facon, mit 3Außentaschen, ausgezeichnet geschneidert, Größen 34 bis 44, Röcke, für welche Ihr sonst $2.00 zu bezahlen haben würdet, zu.... $1.25

Gräberschmückungs-Tag-Verkauf von blühenden Topf-Pflanzen

Ein Verkauf, der mit jedem Jahre zunimmt, da in jedem Jahre sich mehr Leute der angenehmen Gewohnheit hingeben, die Gräber unserer verstorbenen Helden allgemein, zu schmücken. Der jährliche Verkauf bietet stets niedrigere Preise, als anderswo.

Eure Auswahl zu 8c

Geranien, in roth, rosa und weiß, in 4½zölligen Töpfen.............. 8c

Cannas, prachtvolle farbige Blätter, in 4zölligen Töpfen, für.......... 8c

Blühende Heliotropen, — süß und duftend; — in 4½zölligen Töpfen — für................ 8c

Fuchsias, mit Knospen und blühend, kräftige Pflanzen, in 4½zölligen Töpfen...... 8c

Chrysanthemum Regelesum, in 4zölligen Töpfen, zu.......... 8c

Stocks, in einer großen Varietät von farbigen Blättern, in 4½zölligen Töpfen, zu...... 8c

Salvias oder Firecrackers, dunkelroth, in 4½zöll. Töpfen, spez. zu 8c.

Coleus, prachtvolle farbige Blätter — gute, große, kräftige Pflanzen, speziell, zu.................... 4c

Stiefmütterchen und Vergißmeinnicht, 12 kleine Pflanzen in einem Korb, — prachtvoll und blühend, Auswahl, per Korb.............. 29c

Begonias, die prachtvolle rosa Wachsblume, reiche dunkelgrüne Blätter, große Sorte............ 12c

Rhododendrons, in voller Blüthe, von Holland importirt, prachtvolle reichhaltige Farben, große Pflanzen, $2 werth, für.............. 69c

Vinca Reben, extra große Pflanzen, — durchschnittlich 3 Fuß Creepers, 4zöllige Töpfe, für............ 19c

Baby Rambler Rosen, beste Zwergsorte, jede Blüthe dunkelroth, od. neu geschnittener Busch, prachtvoll, hellrosa, stark u. kräftig, bis $1 wth., zu 39c

Sammelt unsere Stamps—Ein volles Buch werth 2.50 in Baar od. $3 in Waaren.

Extra! THE 12TH STREET STORE Extra!

Zwölfte Straße, Ecke Halsted.

1184 Männer-Anzüge, gekauft von Werner & Sommer Co., New York, zu 50 Cents am Dollar

Unser Einkäufer von Kleidern machte einen großartigen Einkauf von 1184 feinen Anzügen für Männer und junge Männer von Werner & Sommer Co., New York Fabrikanten der berühmten „Fitz-U" Marke, und zwar zu 50c am Dollar. Die Anzüge sind die feinsten $12 und $20 Werthe von Werner & Sommer Co., in den allerneuesten zwei- und dreiknöpfigen Facons der Saison, jedes Stück durchweg bei Hand geschneidert. — Von hellen und dunklen Kammgarnen, Kassimeres, Tweeds, blauen Serges, schwarzen Thibets und schwarzen Clay Kammgarnen. Größen für Männer in jeder Statur. — Kommt am Samstag und überzeugt Euch, wie wir Euch befriedigen können. 1184 Anzüge in zwei große Partien eingetheilt—zwei Preise—Preise, welche die Konkurrenz herausfordern. — Extra-Verkäufer angestellt, um die Käufer am Samstag zu diesen Verkaufs-Preisen richtig bedienen zu können.

$12.00 Anzüge zu 6.90

$20.00 Anzüge zu 9.90

Zur Beachtung: Dieser Laden wird Dienstag, 30. Mai, Gräberschmückungstag, geschlossen sein.

"A STORE FOR EVERYBODY"
HILLMAN'S
STATE & WASHINGTON STS.

Einkäufe, die während des Rests des Monats von Anschreibe-Kunden gemacht werden, kommen auf das Juni-Konto, zahlbar im Juli.

$18 Seide-gefütterte blaue Serge-Anzüge für Männer zu 10.50

$20 u. $22 fancy Männer-Anzüge zu 11.50

Zwei spezielle Einkäufe, im Ganzen 1568 Anzüge umfassend, bilden die Basis dieses denkwürdigen Gräberschmückungstag-Verkaufs, und es wird Euch zweifellos recht sein. Zwei große Partien, wie folgt:

1000 seidegefütterte reinwollene blaue Serge Anzüge für Männer — zu einem erstaunlich niedrigen Preise gekauft. Sie sind garantirt reine Wolle, echte Farben, und mit der feinsten twilled Seide gefüttert. Reguläre $18 Werthe. 10 verschiedene Schattirungen für korpulente, große, schlanke und regulär gebaute Männer. Alle Größen in dieser wundervollen Partie. 34 bis 46 Brustmaß. Beim morgigen Verkauf Eure Auswahl zu nur

10.50

$20 und $22 fancy Anzüge für Männer zu $11.50. Neues Grau, neues Braun, Tans, Pearls, schattengestreift, Plaids und hunderte von hübschen neuen fancy Entwürfen in feinen Worsteds, Tweeds, Cheviots, Velours und Cassimeres, auch in schwarz; größte Partie neuer Männanzüge je zu diesem niedrigen Preise verkauft; alle Größen 34—44 Brustmaß; auch einige hübsche neue Modelle für junge Männer zu

11.50

Umänderungen kostenfrei.

TEL. L.V. 5938 & 5154
MOELLER & CO.
LINCOLN & SOUTHPORT

Preise für Samstag!

Groceries.
Kingsford Corn oder Silver Gloß Stärke, Packet....7c
Frisch gebackene Ginger Snaps, 3 Pfund für....12c
Tip Top Pfirsiche — große Büchse....12½c
Swift's Pride Powder — großes Packet....14c
Red Star Mehl — jeder einzelne Sack ist garantirt — 5 Pfd.-Sack für....15c
Monarch Catsup — große Flasche....16c
Post Toasties — 3 Packete für....21c
Pearl oder Pet Milch — 3 Büchsen....23c
Fancy Gunpowder Thee — das Pfund....23c
Allerbestes Geflügelfutter — 100 Pfund-Sack....1.69

Fleisch.
Fancy Chuck Roast — für....8¾c
Frisch gehacktes Rindfleisch — für....7½c
Fancy Hinterviertel Kalbfleisch, für....12¾c
Fancy VorderViertel Kalbfleisch, für....9¾c
Magere kleine Pork Loins, für....11¾c
Magere kleine Pork Schultern, für....8¾c
Magere geräucherte Butts — für....12¾c
Swift's Premium Schinken, für....14¾c
Frisch gemachte Pork Sausage, für....10c

Liköre.
Gold Label Port oder Sweet Catawba Wein, Gall....59c
Affidavit Whiskey, Gall....$1.75

Illinois Trust & Savings Bank
La Salle Street und Jackson Boulevard
Chicago

Zinsen
von 3 Prozent pro Jahr auf Spar-Einlagen
von 2 Prozent pro Jahr auf Check-Kontos

Das Direktorium dieser Bank besteht aus den folgenden wohlbekannten Geschäftsleuten:

Henry A. Blair — Clarence Buckingham
Frederick T. Haskell — James J. Hill
James C. Hutchins — Charles H. Hulburd
John J. Mitchell — Chauncey Keep
John G. Shedd

Illinois Trust Safety Deposit Company—Sicherheits-Gewölbe

Leset die „Sonntagpost."

Lahmgelegt.

Bauthätigkeit stockt infolge des Streiks der Ziegelei-Arbeiter.

Mangel an Backsteinen.

Unternehmer und Arbeiter sind gleichmäßig in Mitleidenschaft gezogen. — Vermittlungsversuch der Schiedsgerichts-Gesellschaft. — Neue Schlägereien.

Der Streik der Ziegeleiarbeiter, an welchem direkt nur 2500 Mann betheiligt sind, trägt mehr zu der gegenwärtigen Stockung im Baugewerbe bei, als der Streit zwischen den Plumbers und den Dampfröhrenlegern, denn er ist die Ursache, daß 300 Chicagoer Bauunternehmer, welche Arbeitsverträge mit 47,000 Arbeitern haben, nichts thun können. Im Umkreise von 50 Meilen von Chicago sind die Ziegeleien leer, und die hierher geschickten Ziegel können nicht verwendet werden, da die Fuhrleute aus Sympathie mit den Streikern sie nicht fahren wollen. Die Folge ist, daß Baukontrakte zum Betrage von mehr als $40,000,000 nicht ordnungsgemäß in Angriff genommen werden können. Die einzige Quelle, aus der Ziegel gegenwärtig zu beziehen sind, sind die alten Gebäude, welche abgetragen werden; aber dieser Vorrath ist gering und kann auch nur als „Füllstoff" verwendet werden.

Ersehnen den Frieden.

Die Lage wurde gestern in der zweiten Sitzung der Schiedsgerichts-Gesellschaft („Joint Arbitration Association") erörtert. Die 50 bis 60 anwesenden Bauunternehmer beschlossen, ihren Einfluß bei den Ziegeleiarbeitern und den Besitzern der Ziegeleien aufzubieten, um Frieden zu schaffen und die Verbände beider Parteien zu einer Versammlung am nächsten Montag einzuladen. Eine Zusammenkunft zwischen Beiden hat schon gestern stattgefunden, doch weiß man nicht, was dabei vorgegangen ist. Ein Mitglied des Besitzerverbandes sagte, daß die Aussichten auf baldigen Friedensschluß günstig seien. Der Streik brach am 1. Mai aus, weil die Arbeiter auf Lohnerhöhung von 5 Cts. die Stunde und kürzerer Arbeitszeit, die Fabrikanten auf Lohnverkürzung u. einer Verlängerung der Arbeitszeit bestanden. Die Schiedsgerichts-Gesellschaft hat einen Ausschuß ernannt, welcher in der Versammlung am Montag Bericht über die allgemeine Lage und über die Streitigkeiten zwischen Unternehmern und Arbeitern erstatten soll.

Organisirung der Gesellschaft.

Die neue Gesellschaft hat sich gestern mit folgenden Beamten dauernd organisirt: Präsident, H. B. Barnard, Zimmermeister; Sekretär John G. Gleeson, Sekretär der Maurer-Gewerkschaft; W. S. Joslyn, Maurermeister. Charles M. Rau, der Geschäftsagent der Dampfröhrenleger, erklärte den Streit zwischen diesen und den Plumbers. Er sagte, er würde es zufrieden sein, wenn die Plumbers zur Arbeit zurückkehrten und die Unternehmer nach Gutdünken „United"- oder „International"-Röhrenleger anstellten. J. R. Alpine, der Plumber-Präsident, war eingeladen worden, aber nicht anwesend. Die Gewerkschaften der Maler und Dekorateure und der Bauhandlanger haben sich gestern zum Beitritt zur Gesellschaft angemeldet.

Neuer Lohntarif.

Die Northwestern-Bahn hat gestern mit dem Verband der Lokomotivführer und Heizer einen neuen Lohntarif für Heizer auf einer gewissen Art von Lokomotiven vereinbart, wonach die Leute $3.10 für 100 Meilen oder weniger Fahrt (bis zu zehn Stunden) erhalten.

Schlägereien dauern fort.

An Terra Cotta Place und Clybourn Ave. wurden gestern am Spätnachmittag zwei Fuhrleute der Zipprich Teaming Company, die gerade Fahrstuhlmaterial von der Otis Elevator Company an die Northwestern Terra Cotta Works abgeliefert hatten, von acht Todtschlägern überfallen und geprügelt. Die Angreifer verschwanden darauf.

Von zehn Kerlen verhauen wurden vier Fahrstuhlbauer in den American Tobacco Works, an 12. und Rockwell Str. Auch diese Bande entwischte.

Am Abend rief Polizei-Inspektor Hunt seine Leute nochmals zusammen und schärfte ihnen ein, daß nach dem Falle Gentleman schnell etwas geschehen müsse. Er gab Auftrag, gewisse Mitglieder der Todtschläger-Bande zum Zweck eines Verhörs zu verhaften, und sagte später, er habe zuverlässige Kunde, daß die angeblichen Todtschläger James Regan und Walter Stevens in O'Malley's Wirthschaft gewesen seien, als Gentleman getödtet wurde. Höchst wahrscheinlich sei auch „Mossy" Enright dabei gewesen.

Fiel todt um.

In der Anlage der Illinois Steel Company zu South Chicago fiel heute der polnische Arbeiter Mike Zawadski, Nr. 8401 Mackinaw Ave., todt um. Ob er einer Herzlähmung oder der Hitze erlegen ist, wird der Koroner festzustellen haben.

Kindermund.

Beim Tischgespräch erwähnt der Berliner Hausherr das Wort „Qualität". Sein kleines Töchterchen versteht dieses Wort nicht und fragt nach seiner Bedeutung. Es bedeutet so viel wie „Güte", erklärt ihm der Vater. Am nächsten Tage bringt der ältere Bruder aus der Schule eine „4" nach Hause. Da bricht die Kleine in den Ausruf aus: „Ach du meine Qualität!"

Der Fall Gentleman.

John Miller und James Connors, angebliche Todtschläger, in Haft.

Detektives von der Hauptwache verhafteten heute Morgen die angeblichen Todtschläger John Miller und James Connors. Sie werden wie Inspektor Hunt sagt, über die Ermordung von William Gentleman in O'Malleys Wirthschaft am letzten Montag Nachmittag verhört werden.

„Mir ist geklagt worden", sagte Inspektor Hunt heute, „daß mindestens Einer von beiden, vielleicht auch der Andere, in O'Malleys Wirthschaft gewesen ist, als Gentleman erschossen wurde, und sie werden heute verhört werden. Ich glaube, sie werden Aufklärung geben können."

Connors war schon am Mittwoch Abend unter der Anklage eines Angriffs auf den Zeitungs-Berichterstatter E. H. Marriot verhaftet worden, als aber gestern sein Fall vor Richter Heap im Harrison Str.-Stadtgericht aufgerufen wurde, stellte er sich nicht ein, so daß seine Bürgschaft für verfallen erklärt wurde.

Detektive Buddinger fand ihn und Miller heute Morgen in der Nähe der Schlachthöfe-Bezirkswache. Da auch Miller sich an den Berichterstatter vergangen haben soll, wurden gegen Beide Anklagen auf thätlichen Angriff gebucht. Marriott war nach der Schießerei nach Gentlemans Hause gegangen, um die Wittwe zu befragen, dort hielt man ihn aber, wie er sagt, für einen Spion, und Connors und Miller warfen ihn angeblich die Treppe hinunter.

Connors nahm gestern am Begräbniß Gentlemans theil.

Inspektor Hunt bestritt heute, daß Edward Storgaard und Michael Higgins in Haft seien, der einzige in Haft befindliche, Higgins, sei der angebliche Todtschläger Harry Higgins, 1936 W. Madison Straße, der auch im Verdacht steht, etwas über die Ermordung Gentlemans zu wissen, und gestern Abend im „Merry Widow Saloon" verhaftet wurde. Dort befand sich zu der Zeit auch Peter Gentleman, ein Bruder des Erschossenen, in Begleitung eines Beamten der Besserungsanstalt in Pontiac. Peter Gentleman wohnte gestern der Beerdigung seines Bruders bei und wurde heute in die Anstalt zurückgebracht.

Außer Connors und Miller wurden heute noch vier Andere, die sich angeblich in der Gesellschaft von Todtschlägern bewegt haben, verhaftet, nämlich William Sweeney, Cal Berone, Michael Gillonbedo und Michael Leondon. Auch sie werden über die Schlägereien und Gewaltthaten in Arbeiterkreisen befragt werden.

Detektives fahnden auf einen Unbekannten, der heute in Richter Honores Abtheilung des Kriminalgerichts dem Peter Gentleman und seinem Mitangeklagten zugeraunt haben soll, sie sollten nichts ausplaudern, der Anwalt Brady sei mit ihrer Vertheidigung betraut worden. Gentleman, ein Bruder des kürzlich erschossenen „Dutchy" Gentleman, und sein Genosse sind des Einbruchs angeklagt. Ursprünglich war Anwalt Erbstein ihr Vertheidiger, doch ist dieser aus unbekannten Gründen von dem Falle zurückgetreten.

Noble Passion.

Katharine Denstrop kam auf grauenhafte Weise ums Leben.

Ein norwegisches Bauernkind, die vor drei Jahren eingewanderte im Haushalt der Frau C. B. Smith, Nr. 7372 Sheridan Road, als Dienstmädchen beschäftigt gewesene, 20jährige Katharine Denstrop, kam gestern, ein Opfer einer noblen Passion, auf gräßliche Weise ums Leben. Sie liebte Pferde und war eine leidenschaftliche Reiterin. Von ihrem Lohn hatte sie sich ein elegantes Reitkleid gekauft und auch ein paar englische Reitstiefel bei einer Firma bestellt, deren Fabrik in einem anderen Staate gelegen ist. Die Stiefeln waren noch nicht eingetroffen. Dessenungeachtet beschloß sie schon gestern einen Ritt in Schuhen mit niedrigen Absätzen und in Gamaschen zu machen. In DuBrocks Reit-Akademie, Nr. 5205 Evanston Ave., miethete sie um vier Uhr Nachmittags ein lammfrommes Pferd. Als sie bald darauf dem Gaul die Peitsche gab, ging er in scharfem Galopp über. An Winthrop Ave. und Bryn Mawr Ave. fiel sie aus dem Sattel. Ein Fuß blieb im Steigbügel hängen, und die Unglückliche wurde eine Strecke von etwa 100 Yards weit geschleift, bis, im selben Augenblick, als ihr Kopf gegen einen Baumstamm flog, auch der Bügelriemen riß. Ihr Schädel war zerschmettert, ihr Körper mit Wunden und Brauschen bedeckt. Sie starb schon nach wenigen Minuten. Heute wurde in dem Bestattungsgeschäft Nr. 5542 Evanston Ave. von der Dienstherrin der Verunglückten deren Leiche identifizirt.

Das Pferd war, von seiner Last befreit, nur eine kurze Strecke weiter gelaufen, dann stehen geblieben und hatte sich mühelos einfangen lassen.

Auf der Kreuzung von Jefferson und Van Buren Str. wurde gestern der taubstumme Hausmeister Benjamin Neeley durch einen Straßenbahnwagen überfahren und getödtet. Der Verunglückte wohnte Nr. 2244 N. 46. Court.

Im Elizabeth-Hospital ist heute der achtjährige James Nathan, 2959 N. California Ave., Verletzungen erlegen, die er auf der Kreuzung von Wellington und California Ave. unter den Rädern eines Straßenbahnwagens erlitten hatte.

Zusammenstoß.

An Michigan Ave. und 23. Straße stieß gestern Abend ein von August Schroeder, Nr. 230 Ost 58. Straße benutztes Motorcycle mit einem von W. C. Schmitz, Nr. 1615 Clifton Park Ave., bedienten Kraftwagen zusammen. Schroeder purzelte unsanft auf das Pflaster und zog sich innerlich Verletzungen zu. Er wurde von Schmitz nach dem St. Lukas-Hospital befördert.

Unfreiwilliges Bad.

Der 54jährige Schiffer Henry Bessen, 344 W. Kinzie Straße, fiel heute früh am Fuße der Michigan Straße in den Fluß und wäre ertrunken, wenn nicht die Detektives Mullane und Ryan von der Wache an Chicago Ave. rechtzeitig seine Nothlage bemerkt hätten, ihm zu Hilfe geeilt wären und ihn herausgefischt hätten. Nachtheilige Folgen dürfte das unfreiwillige Bad für ihn kaum haben.

Motorrad-Unfälle.

An der Milwaukee und California Ave. wurde die achtzehn Jahre alte Alma Kohn gestern Abend von einem Motorradler niedergefahren und am Rücken verletzt. Das junge Mädchen begab sich nach seiner Wohnung, 2837 Lee Ave., der Radler entkam.

Als der 19jährige Michael Lindskog, 1576 Bryant Ave., am Montag Abend sein Motorrad an der Bryant Avenue plötzlich anhielt, stürzte sein Begleiter, der 18jährige D. Barnicle, 536 Frank Str., herab und erlitt einen Schädelbruch; daran ist er heute Morgen im Rhodes Ave.-Hospital gestorben.

Rettete ihr Leben.

Eine dankbare Patientin schickt folgendes Dankschreiben an den rühmlichst bekannten deutschen Arzt Dr. Otto E. Meyer, 39 West Adams Str., Zimmer 53 und 54, nahe Dearborn Str., gegenüber von The Fair:

Geehrter Herr Doktor! Seit Jahren litt ich an schrecklichen Schmerzen in der Brust und ließ mich deshalb von sieben verschiedenen Aerzten behandeln. Die Schmerzen waren so peinigend, häufig verbunden mit Athemnoth und anhaltendes Stechen, daß ich am Leben verzagte. Kein Arzt, keine Medizin half mir, und man gab mich als unheilbar auf. Mein guter Stern führte mich zu Ihnen und Ihrer wunderbaren Behandlung verdanke ich meine Genesung. Meine Bekannten sind erstaunt über mein gesundes Aussehen und ich rathe jedem Leidenden, Sie, werther Doktor, zu konsultiren.

Frau Christine Haase,
848 N. Hermitage Ave.

Dieses ist wieder eines der vielen, täglich einlaufenden Dankschreiben, und es ist sicher im Interesse jedes Leidenden, die Worte zu beherzigen. Wer mit Rheumatismus, Athembeschwerden, Leber- und Nierenkrankheiten, Blutvergiftung und anderen chronischen Leiden behaftet ist, sollte nicht zögern, sofort vorzusprechen. Freundliche Bedienung. Mäßige Gebühren. Konsultation frei.

Bruch ohne Schneiden geheilt.

Sprechstunden 9—6, Sonntags 10—12.

Dr. OTTO E. MEYER, Spezialist,
39 W. Adams Str., Zimmer 53 und 54, nahe Dearborn, gegenüber „The Fair", Dexter-Gebäude. Man nehme Elevator bis zum 5. Floor.

THE BELL Clothing Co.
1112-14 Milwaukee Ave.

Muß mehr Geld haben!

$55,000 werth hochfeiner schneidergemachter Kleider, Schuhe, Ausstattungswaaren, Hüte, Mützen u. s. w. müssen sofort losgeschlagen werden . . . . . , .

Wir haben uns mehrere Male an das Publikum um finanzielle Hilfe gewendet. Wir sind immer noch in Schwierigkeiten und gebrauchen Geld, und zwar müssen wir es rasch haben. Unser großes Waarenlager wird verschleudert. Natürlich sind wir gezwungen, unser ganzes Lager dem Verlangen der Gläubiger zu überantworten, welche ihr Geld haben wollen. Die Nothwendigkeit kennt keine Rücksicht. Wir sind gezwungen, Baargeld zu schaffen, einerlei auf welche Art und Weise. Dies ist kein Schwindel oder Vorspiegelung falscher Thatsachen, sondern ein strikt bona fide Verkauf, uns zu einer Zeit aufgedrängt, wo alle anderen Händler eine Ernte einheimsen. Die größten Bargains der Welt werden Euch jetzt geboten. Wendet Eure Vernunft an. Wir waren schon seit längerer Zeit in Schwulitäten und wenden uns jetzt an unsere Freunde und Gönner, um die Baarmittel zu beschaffen.

Offen jeden Abend bis 10:30 Uhr.

Sensationelle Bargains in
Männer-Anzügen

Anzüge für Männer, in hochfeinen, dunklen List gemischten Cheviots, zuverlässig gefüttert, elegant geschneidert, ausgezeichnet passend für Geschäftsgebrauch, regul. Preis $15.00...**$6.85**

Reklame für diesen Verkauf, Werthe wie diese $18.00 reinseidenen und Worsted Anzüge, hunderte davon sind hierin einbegriffen, und das Geld wird für irgend ein Kleidungsstück wiedererstattet, das zurückgebracht wird, regulär $18.00...**$7.45**

Hübsche schwarze Thibets und unappretirte Worsted-Anzüge, sowie Richfield braune und mit braunen Streifen, Anzüge, die überall für $20.00 verkauft werden, Verkaufspreis....**$9.45**

Von diesen Anzügen haben eine eine besonders große Anzahl. Wir haben hier eine Partie vorbereitet, auf die wir wirklich stolz sind. Denkt Euch einen hübschen mit Serge gefütterten Worsted- od. seidegemischten Tweed-Anzug, der perfekt geschneidert ist. Es ist bedauerlich, dieselben so billig verkaufen zu müssen, aber Noth kennt kein Gebot, reg. Preis $22.00, Preis, **$10.95**

Schwarze Anzüge für feinste Gesellschaftszwecke, und die modernen Diagonal grauen Effekte mit langem Lapel, durchweg auf's Feinste handgeschneidert. Ihr werdet dieselben in keinem Laden Chicagos unter $25.00 kaufen können, Preis.......**$12.95**

Außerordentliche Bargains in
Kinder-Kleidern.

Anzüge für Kinder, $6 werth, alle Moden und Stoffe; ganzwollene Velour, Knicker-Anzüge korrekte neue Olive-, Stone- u. graue Schattirungen; hübsche neue Moden, vor Motten sicher und regendicht...**$2.85**

Kinder-Anzüge, $8 Werth, Russian- und Matrosen-Anzüge, hübsche Flanelle, Worsted und Serges, bester $8 Werth, strikt reine Wolle, garantirt, nicht zu verschießen oder zu reißen, blaue Serge Knicker-Anzüge...**$3.95**

Reine Worsted-Anzüge für junge Männer. Stoff von dieser Qualität wird selten zu Anzügen verarbeitet, die nicht weniger als $15.00 kosten...**$6.85**

Knickerbocker- und schlichte Knie-Beinkleider, alle neuesten Farben und Muster, 50c Werth, zu...**19c**

Hüte. Hüte.
Strohhüte jeder Beschreibung, neueste Facons und Stroharten. — Von 19c aufwärts.

Schuhe beinahe verschenkt

Männer-Schuhe, alle Größen, zu...**$1.39**
Oxfords, lohfarbig und schwarz, in allen Größen, zu...**$1.69**
Schuhe für Jünglinge, wie die obigen, unser Preis....**79c**
Feine Gesellschafts-Schuhe für Männer, aus feinem Kalbleder und Vici Kid gemacht, beste Arbeit und Ausstattung, die berühmte McKay Näharbeit, jedes Paar wird garantirt, wirklich $4.00 werth, unser Preis...**$1.89**

Beinkleider für Männer

Reine Worsted Beinkleider für Männer, in schmalen Streifen und schlichten Schattirungen, für Gesellschaftsgebrauch, reg. Preis $3.00...**$1.85**
875 Paar $5.00 wollene Beinkleider, die man zu keinem niedrigeren Preise kaufen kann. So lange sie vorhalten, speziell zu...**$2.45**

Ausstattungs-Waaren.

Taschentücher für Männer, hohlgesäumter Border, werth 15c, zu...**3c**
Seidene bestickte Hosenträger für Männer, Verkaufspreis, **11c**
15 Dutzend Halstrachten, werth 25c das Stück, speziell während dieses Verkaufs nur...**8c**
Feine Lisle-Strümpfe für Männer, in den neuesten Farben, werth 25c...**9c**
Achtundzwanzig Dutzend Negligee-Hemden für Männer, die neuesten Muster, werth $1, **33c**
Negligee-Hemden für Männer, $1.50 und $2.00 Werthe, während dieses Verkaufs...**79c**
Baumwoll. Männer-Strümpfe, schwarz u. lohfarb., 15c Wth., **6c**
„Union made" Arbeitshemden, besten der Erde, — schwarzer Sateen, blauer Chambray, schwarz und weißer Drill, werth 75c...**33c**
Leichtes Balbriggan Unterzeug, einfach farb., werth 50c. **19c**
Gute starke Seiden Web Hosenträger Lederenden, 50c wth. **19c**
Balbriggan Unterzeug, lange oder kurze Aermel, offene Maschen u. Porosknit, werth $1, nur...**35c**
Seid. Halsbinden, neueste Farben und Muster, alle Schattirungen, 50c Werthe...**19c**

Offen jeden Abend bis 9:30 Uhr.

Wenn Ihr nicht vollständig zufriedengestellt seid, geben wir Euch das Geld während dieses Verkaufs zu irgend einer Zeit zurück.

THE BELL CLOTHING CO.
1112-14 Milwaukee Ave., nahe Tell Place.

Der Mutterinstinkt der Thiere.

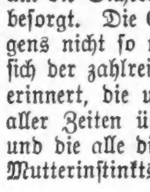
Eine hübsche Jagdgeschichte, die außerdem, wie die „Bohemia" versichert, den Vorzug hat, vollinhaltlich wahr zu sein, spielte sich vor kurzer Zeit in dem in der Wachau gelegenen Revier eines Wiener Jagdherrn ab. Ein Jäger hatte eine Fähe (Füchsin), schwer angeschossen, die aber noch die Kraft fand, in den Bau zu fahren. Es wurde nun eine sehr scharfe Dachshündin in den Bau gelassen, die auch nach kurzer Zeit die verendete Fähe aus der Einfahrtsröhre des Fuchsbaues herausschleppte. Gleich darauf schoß sie wieder in den Bau. Da man an der todten Fähe sah, daß sich Junge im Bau befänden, erwartete man, die außerordentlich scharfe Hündin bald mit den gewürgten Jungen herauskommen zu sehen. Aber die Jäger warteten vergebens; trotz Rufens und Pfeifens kam die Hündin nicht mehr zum Vorschein. Es blieb also nichts Anderes übrig, als zu graben und den Kessel des Baues zu suchen. Nach einiger Mühe fand man ihn auch, und als man ihn aufdeckte, zeigte sich, daß vier junge lebende Füchse darin waren und von der Hündin, die vor Kurzem ihre Jungen verloren hatte, mit allem Eifer einer wirklichen Mutter — gesäugt wurden. Die Hündin wies jeden Versuch der Jäger, sich der jungen Füchse zu bemächtigen, knurrend und das Gebiß zeigend ab. Man brachte sie jedoch glücklich mit den Jungen in die Wohnung ihres Besitzers, wo sie in einer Ofennische haust, unaufhörlich um die Sicherheit ihrer Adoptivkinder besorgt. Die Geschichte erscheint übrigens nicht so merkwürdig, wenn man sich der zahlreichen ähnlichen Beispiele erinnert, die uns von Naturforschern aller Zeiten übermittelt worden sind und die alle die ungeheure Macht des Mutterinstinkts bei Thieren bestätigen.

— Mangelhaftes System. — „Der grobe Meier ist nicht mehr im Esperantoklub?" — „Nein, er ist ausgetreten, weil in den Klubsitzungen nur Esperanto gesprochen werden darf, aber diese Weltsprache Meiers Lieblingsausdrücke: „Hallodri", „gselchter Aff'", „Lackl", „g'scheerter Rammel" auch nicht annähernd übersetzen läßt."

"606"

Absolute Heilung für Blutvergiftung.

Der bekannte „606" Arzt ist jetzt in Chicago das „606" anzuwenden. Er ermöglicht es jedem



mit Blutvergiftung Behafteten sich privat und geheim heilen zu lassen. — Beachtet, daß viele, die ihre Symptome nach alter Weise behandeln ließen, später von den schrecklichen Nachwirkungen der Krankheit befallen wurden, wie Blindheit, Lähmung, Locomotor Ataxia, Gedächtnißschwäche etc. Wenn Ihr je an Blutvergiftung gelitten habt, schuldet Ihr es Euch selber wie Eurer Familie, diesen Spezialisten sofort zu konsultiren. Er nimmt die Behandlung in seiner Office vor, und Ihr seid nur ½ Stunde abgehalten. Er arrangirt die Gebühren nach Eurer Bequemlichkeit und zeigt Euch überraschende Beweise für die Heilung von Blutvergiftung mit der neuen richtigen Anwendung von Prof. Ehrlich's „606" Salvarsan.

"606" MEDICAL LABORATORY
Clark u. Randolph Str. (S.O.Ecke) 3. Floor. Eingang 145 N. Clark St. Stun. 9 Vm. b. 8 A.

Ein weiterer erstaunlicher Einkauf

von den ersten Kleider-Fabrikanten der Stadt New York

Unter dem feierlichen Versprechen, schwarz auf weiß, den Namen der Fabrikanten nicht anzuzeigen, weil einer der vornehmsten großen Kleider-Läden in Chicago Einwand erheben würde, kauften wir dieses ganze fertige Lager der Saison von Anzügen die gemacht wurden um zu $20 bis $35 verkauft zu werden.

1750 Anzüge bilden den ganzen Einkauf. Es sind ausgezeichnete gute Stoffe und wundervolle Beispiele von hochfeiner modischer Schneiderarbeit.

Eure Auswahl beginnt Samstag, den 27. Mai.

$12 $15 $18

Werthe von $20 bis $35

Jetzt ist's Zeit für Strohhüte

$1, $1.50, $2, $3, $4, $5 und aufwärts bis $8.50

Jede korrekte Facon

Irgend ein weicher Hut im Hause, alle Facons und Schattirungen, einschließlich schwarz **$1.65**

Alles was ein Mann oder Knabe trägt.

BENSON & RIXON Co.

Frei! Eine garantirte Taschenuhr und Kette mit jedem Kommunion-Anzug zu $5 u. aufw.

Milwaukee Ave. und Paulina Strasse

Erfahrt Näheres über

Florida-Land

von diesem deutschen Farmer.

Er wohnt 14 Jahre in Florida.

Ich bin gerade von Florida zurückgekehrt, wo mir eine Farm gehört. Was ich Euch erzähle, beruht auf was ich gesehen habe und was ich weiß. Es gibt gutes Land und auch schlechtes Land in Florida, aber die einzige Gegend, wo ich schwarzen reichen Boden fand, ähnlich wie er in Illinois so häufig vorkommt, ist bei Brooksville, wo die größte Masse von Hammock Land in Florida gelegen ist.

Dieser schwarze, reiche Boden zusammen mit dem Florida Klima erzeugt die größten Ernten und die größten Einkünfte von irgend welchem Land in Amerika. Wintergemüse bringt von $200 bis $1500 per Acker jedes Jahr. Orangen und Grape Fruit bringen $500 bis $1000 per Acker jedes Jahr. Das Klima ist prächtig, und nachdem ich 14 Jahre dort gewohnt habe, kann ich sagen, daß es das gesündeste in der Welt ist.

Ich kann Euch hier nicht so viel erzählen wie ich möchte, aber wenn Ihr mir Euren Namen und Eure Adresse schickt, werde ich Euch gerne schreiben und erzählen, was ich über Florida Boden, Ernte und Klima weiß, erzähle Euch von der deutschen Kolonie, die bei Brooksville angelegt wird und ich werde Euch vom Brooksville Board of Trade deren großes beschreibendes Buch kostenfrei zuschicken lassen. Ich bin hier in Chicago auf kurze Zeit und bin zwischen 9 und 12 in nachstehender Adresse zu finden.

Frank Knoff,
1841 Evergreen Ave., nahe Milwaukee Ave.,
Chicago, Ill.

Scheidungsklagen.

wurden eingereicht von:

Eliza Alt gegen J. Benjamin, grausame Behandlung; Christina gegen Nicola Zanilla, Verlassen; Bertha gegen Leonhard Reinhardt, Ehebruch; Hazel gegen W. Sweatman, Verlassen; Rose gegen John S. Gillman, Verlassen; May gegen Frederick A. MacFarlane, grausame Behandlung; Florence gegen Jonathan T. Carleton, Verlassen; Gustave gegen Berna Hansen, Verlassen; Mabel gegen Hermann O. Fischer, Ehebruch; Ray gegen Abraham Bernstein, grausame Behandlung; Florence gegen Frederick W. Greenwald, Verlassen; Bessie gegen Samuel Welb, Verlassen; Bessie gegen Willis R. Calkins, Verlassen; Adeline gegen Adolph G. Seckbach, Ehebruch; Kathryn gegen Harry Watson, Ehebruch; Cecilie gegen Jones B. Carter, grausame Behandlung; Michael gegen Fannie Rabad, Verlassen; Mabel gegen F. P. Kenney, Ehebruch; Anna gegen James Parnie, grausame Behandlung; Mary gegen Arthur L. Sardy, Verlassen; Bessie gegen Oscar R. Remington, grausame Behandlung; Antoine gegen Martha Reinhardt, Ehebruch; Gertrude gegen Oscar Seehausen, Ehebruch; W. A. gegen Salie Smith, Verlassen.

Bankerotterklärungen.

Um Entlastung von ihren Verbindlichkeiten suchen im Distriktsgericht nach:

Robert Good, 5451 East End Ave., Zahnarzt — Verbindlichkeiten, $14,039; Bestände, $9164.

Nathan Briskman, Zahnarzt, 1246 S. Halsted Str. — Verbindlichkeiten, $1052; Bestände, $399.

Tony Peterson, Clerk, Chicago — Verbindlichkeiten, $1035; Bestände, $90.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Hotze, John, 42 J.; 1138 N. Lincoln Str.
Hansen, Henry, 37 J.; 2338 Ward Str.
Keßler, Mary, 30 J.; 2642 Augusta Str.
Leißler, Florence, 15 J.; 5313 Jackson Ave.
Leonard, John, 47 J.; 736 Ost 43. Str.
Philipp, Alfred, 48 J.; 2002 Larrabee Str.
Schoenfeld, H., 47 J.; 5107 S. Western Ave.
Stoffer, Alice, 58 J.; 3501 Wabash Ave.
Seidelmann, John, 51 J.; 4744 Winchester Ave.
Schade, Nicholas, 74 J.; 634 North Ave.
Witt, Charles, 13 J.; 2715 42. Ave.

Heiraths-Lizensen.

Folgende Heiraths-Lizensen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

Nick G. Drakulich, Anna Bogdan, 23, 22.
William M. Johnstone, Edith B. Heide, 26, 24.
Simon Rederer, Anna Reich, 28, 24.
Haiman Goldstein, Esther Leberbitch, 36, 24.
Charles E. Baxter, Marc Ott, 30, 31.
Louis Schumann, Anna Fegmeyer, 25, 25.
Boleslaw Pomorski, Jozefa Rudecka, 25, 19.
Joseph A. Rohde, Josephine Kozolek, 24, 22.
Charles White, Alice Hamilton, 26, 23.
Louis J. Burke, Lillian J. Enright, 22, 17.
Frank Prochazka, Mary Slama, 26, 31.
Aleksander Jelenauskis, Kazimiera Jeckewicz, 27, 25.
Charles B. Willard, Louise M. Condery, 25, 22.
John Kadlec, Marie Riha, 55, 52.
J. Ralph Miller, Bertha B. Hill, 29, 20.
Andreas Plecko, Elisabeth Müller, 24, 19.
Edward O'Rourke, Adeline Behnke, 34, 28.
Karol Wojcik, Anna Polka, 23, 21.
Frank Cerkleski, Katie Milloch, 21, 17.
Rudolph J. Meyer, Ella S. Brodin, 28, 24.
Bohumil Resnidal, Mary Tuma, 24, 19.
Elbert Kruse, Elsie Scheuer, 26, 23.
William Menck, Anna Peterhaus, 27, 36.
Paul Genslicki, Frances Kerainski, 22, 23.
James Smith, Mary J. Hayes, 28, 27.
Antoni Bednarz, Filiksa Bujorek, 23, 21.
Manzie Campbell, Bertha Cray, 26, 26.
William Springer, Hellen Taylor, 26, 24.
Joseph Wilkins, Mabel Honen, 25, 19.
Richard J. Nancarrow, Louise Morganeier, 22, 21.
Jonas Slatkus, A. Jakubauskaite, 25, 20.
Jan Lubaszka, Rozalia Kosek, 22, 20.
Benny Wool, Dora Spiegel, 21, 20.
George W. Baker, Gladys Tiet, 24, 19.
John Laird, Elizabeth Sauermann, 32, 22.
James M. Haag, May Schubert, 28, 18.
Hyman Katzie, Jennie Light, 24, 23.
Patricius L. Fane, Marie Nowtron, 22, 27.
Clayton A. Teasdale, Clara E. Yonge, 27, 22.
John Pawinski, Maryanna Rybarczyk, 21, 18.
Samuel Brenner, Elizabeth Steger, 26, 37.
Alexander Benedict, Bertha Holz, 35, 22.
Ladislav Hrobac, Margaret Kondorska, 21, 18.
Joseph J. Geisler, Claudia M. Foy, 28, 20.
Gottlieb Yetter, Millie Sanderson, 36, 21.
Maurice Herzog, Etta Goldstein, 27, 19.
Michael Lesniak, Bessie Kaciciak, 26, 26.
Jacob Katz, Mary Berger, 25, 26.
John Cappiello, Rosina Cariozza, 23, 18.
Walter G. Renisch, Mabel Engel, 21, 19.
James Fleming, Louise Dyke, 50, 48.
George P. Berns, Nellie Carpenter, 21, 18.
Antoni Josudowicz, Helen Domaszewicz, 26, 22.
Camian Grieco, Mary Navigato, 25, 23.
John Eckmann, Anna Thomas, 23, 21.
Fred A. Winter, Emilie Boß, 23, 21.
William E. Cronin, Mary E. Gavin, 21, 18.
Louis Frandzel, Katherine Ferlman, 25, 19.
Franz Kerka, Katherina Kral, 35, 29.
William H. Todd, Lillie E. Combs, 50, 43.
Knut E. L. Nystrom, Garda Gustafson, 28, 19.
Silas Smith, Florence Benton, 26, 25.
Louis H. Fritz, Minnie Wahl, 31, 25.
John P. Katz, Ida E. Snow, 44, 40.
A. Earle McDonald, Louise E. Mihm, 20, 24.
Edward F. Mueller, Frieda E. Gade, 26, 24.
William J. H. Schaefer jr., Ella D. Zapel, 24, 20
Karol Pabel, Bronislawa Stozek, 29, 27.
Adolph Butkiewicz, Stanislawa Gramarzka, 26, 18
Francis Seber, Elizabeth McDonnell, 27, 18.
Wladyslaw Mros, Katarzyna Kopic, 22, 32.
Charles Hruby, Barbara Ladman, 29, 24.
Isaac Leader, Gussie Friedman, 28, 25.
John Zuman, Julia Wasilewska, 24, 21.
James H. Wheaton, Alyce J. Mills, 24, 24.
Lawrence Woods, Laura Smith, 23, 23.
Samuel Bank, Clara Kink, 23, 20.
Ray Blacklidge, Marie Thrall, 25, 19.
Robert E. Deutsch, Bernice K. Austrian, 29, 21.
Luigi Di Francesco, Filomena Di Clemente, 27, 20.
Dick Kuiken, Clara Zeeman, 24, 19.
John Henry, Lulu M. Seufert, 28, 26.
Juzef Kopronsky, Johanna Wiszewska, 24, 22.
Peter J. Hetzel, Louis Wischweh, 26, 22.
Samuel R. Stein, Estelle Koesch, 30, 23.
Thomas E. Thomas, Alma Hartcuch, 44, 40.
Bruno Kuffel, Frances Niemozewski, 26, 24.

Marktbericht.

Chicago, den 26. Mai 1911.
(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.

(Baarpreise.)

Winterweizen, Nr. 2, roth, 98½—99¾c; Nr. 3, roth, 95—97½c; Nr. 2, hart, 98½—99¾c; Nr. 3, hart, 95—97½c.

Frühjahrsweizen, Nr. 3, 96—98½c.

Mais, Nr. 2, 53¾—54c; Nr. 2, weiß, 54—54¼c; Nr. 2, gelb, 53¾—54¼c; Nr. 3, 53¾—54¼c; Nr. 3, weiß, 53¼—53¾c; Nr. 3, gelb, 53¼—53¾c; Nr. 4, 51½—52¾c.

Hafer, Nr. 2, 33—33½c; Nr. 2, weiß, 35¼—35½c; Nr. 3, 33—33¼c; Nr. 3, weiß, 34½—35c; Nr. 4, weiß, 33½—34½c; Standard, 35—35¼c.

Roggen, Nr. 2, 98c; Nr. 3, 90—95c; Nr. 4, 80—88c.

Gerste. „Malting", 85c—$1.01; „Mixing", 65—80c; „Screenings", 24—48c.

Mehl. „Winter Patents", $4.10—$4.35 das Faß; Roggenmehl, $4.90—$5.65; Minnesota Hard Patent, „Straight Export Bags", $4.20—$4.30; besondere Marken, $5.40.

Heu. (Verkauf auf den Geleisen.) — Bestes Timothy, $22.00—$23.00; Nr. 1, $20.50—$21.50; bestes Prairie, $16.00—$16.50; Nr. 1, $15.00—$15.50; Nr. 2, $13.00—$14.50; Packheu, $7.00—$8.00.

Timothy-Samen. „Spot Contract", $12.00.

Kleesamen. „Spot Contract", $16.00.

Oel.

Standard, weiß, 150 .... $	0.08¼
Headlight, 175	0.10
Eocene	0.10½
Michigan Test	0.10
Gasolin	0.13
Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß......	0.95
do., gereinigt, per 5 Faß......	0.96
Terpentin	0.67

Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Rinder, $5.75—$6.25 per 100 Pfund; mittlere bis gute Sorte, $5.25—$5.75; gute bis ausgesuchte Kühe, $4.00—$5.50; gute bis ausgesuchte Kälber $7.00—$8.25; Bullen, Fleischerwaare, $4.75—$5.15.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $5.75—$5.85 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $5.95—$6.05; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $5.85—$5.95; gute bis ausgesuchte Ferkel, $5.60—$5.95; Eber, $2.70—$3.25.

Schafe. „Shorn Wethers", per 100 Pfund, $4.50—$5.10; „Native Ewes", $4.00—$5.00; „Fed Yearlings", $5.00—$6.25; „Native Lambs", $6.00—$7.15.

Molkereiprodukte.

Butter—	
„Creamery", extra, das Pfund..	0.21
Nr. 1, das Pfund..........	0.18
Nr. 2, das Pfund..........	0.16
„Dairies", extra, das Pfund.....	0.19
Nr. 2, das Pfund..........	0.17
„Ladles", das Pfund..........	0.15½
Packwaare, das Pfund..........	0.14½
Eier—	
Frische Waare, ohne Abzug von Verlust, per Dutzend (Kisten zurückgesandt)	0.12 —0.12½
do. (Kisten eingeschlossen)...	0.12½—0.13
„Firsts", das Dutzend..........	0.13½—0.15
„Extras", das Dutzend..........	0.18
Käse—	
Rahmkäse, „Twins", das Pfund	0.11½—0.13
„Young America", das Pfund....	0.13
„Daisies", das Pfund..........	0.13
„Brick", das Pfund..........	0.10¾
Schweizer, das Pfund..........	0.13 —0.16
Lamburger, das Pfund..........	0.11½—0.14

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—	
Hühner, das Pfund..........	0.12½
„Broilers", das Pfund..........	0.22 —0.26
Truthühner, das Pfund..........	0.12
Gänse, das Pfund..........	0.07
Enten, das Pfund..........	0.12
Geflügel (Kühlspeicher)—	
Hühner, das Pfund..........	0.12½
„Broilers", das Pfund..........	0.22 —0.26
Truthühner, das Pfund..........	0.14
Hähne, das Pfund..........	0.07
Kälber (geschlachtet)—	
50— 60 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.07½—0.08
60— 80 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.08½—0.10
80—100 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.10 —0.10½

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, das Faß..........	3.75 —6.00
Zitronen, die Kiste..........	3.00 —4.00
Orangen, die Kiste..........	3.00 —3.75
Grape Fruit, die Kiste..........	3.50 —4.00
Ananas, die Kiste..........	2.25 —2.75
Erdbeeren, 24 Quarts..........	1.25 —2.00
Spargel, die Kiste..........	0.50 —1.50
Kraut, neu, die Kiste..........	2.00 —3.00
Gurken, das Dutzend..........	0.40 —0.70
Blumenkohl, die Kiste..........	0.50 —1.25
Sellerie, die Kiste..........	1.50 —2.50
Grüne Erbsen, die Kiste..........	0.50 —1.50
Grüne Zwiebeln, die Kiste..........	0.25
Kopfsalat, die Kiepe..........	0.40 —0.50
Blattsalat, die Kiste..........	0.05 —0.10
Meerrettig, Dutzend Stangen..........	0.65
Rothe Rüben, die Kiste..........	0.50 —1.00
Mohrrüben, die Kiste..........	0.85
Rettige, die Kiste..........	0.25 —0.50
Spinat, die Kiste..........	0.05 —0.20
Tomaten, die Kiste..........	2.75 —4.00
Petersilie, das Faß..........	2.00 —5.00
Zwiebeln, der Sack..........	1.25 —1.75
Rüben, die Kiste..........	0.50 —0.60
Süßkorn, das Faß..........	2.00 —4.00
Bohnen—	
Grüne Schnittbohnen, die Kiepe..	0.50 —1.00
Limabohnen, Kalifornia, 100 Pfd.	6.50
Trockene Bohnen, auserlesen.....	2.13 —2.18
Rothe Nierenbohnen	4.00
Kartoffeln, Carladung, Bushel..........	0.33 0.36
do., neue, der Bushel..........	0.95 —1.05

Hört das englische Damen-Orchester in unserem Cafe

SIEGEL COOPER & Co

The Big Store — Chicago's Economy Center

Wir ersuchen alle zuverlässigen Leute, Anschreibe-Kontos in dem Großen Laden zu eröffnen.

Flaggen und Bunting für Gräberschmückungs-Tag

Ver. Staaten baumwoll. Flaggenzeug-Fahnen, genähte Streifen und bedruckte Sterne, sämmtlich echtfarbig, Größe 5 bei 8 Fuß—speziell **98c**

Ver. Staaten wollene Flaggenzeug-Fahnen, genähte Sterne und Streifen, Canvas Heading, Messing Grommets, Größe 5 bei 8 Fuß, für **2.75**

Wir statten Euch aus in elegantem $15 Anzug, Ueberzieher Englischem Slip-on oder Cravenelle für Gräberschmückungs-Tag $10

Eine weitere Gelegenheit, Euch Chicagos größte Kleider-Bargains zu sichern. Sehr hübsche Anzüge in navy blauer Serge sind eingeschlossen.

Die $15 Cravenettes, $10

Die Cravenettes sind 50 Zoll lang, mit eng anschließenden Kragen, — breite Schulter und lose RückenMuster, in hübschen Streifen, einfachen und gemischten Effekten —JederCravenette in dieser Offerte ist ein guter $15-Werth. Auswahl **$10**

Diese modernen $15 Anzüge eingeschlossen, Samstag für $10

Diese Anzüge sind in modernem Schnitt und gut gemacht, in den allerneuesten Frühjahr-Schattirungen, grau, lohfarbig, braun, Pearl usw., wie auch in blau und schwarz. Stoffarten sind Velours, Cassimeres, Cheviots, fancy Kammgarne, Serge und Thibets, in Streifen, Karrirungen und schlichten Effekten. Ausgezeichnet geschneiderte Anzüge, für korpulente Männer und solche in reg. Statur. Fein ausgestattet, gute Futterstoffe.

Jedermann wünscht einen Slipover-Rock fürs Regenwetter, $10

Die englischen Slipons sind in neuen lohfarbigen Schattirungen, und Schnitt in den neuesten Modellen. Die große Beliebtheit der Slipons ist auf deren guten Dienst zurückzuführen. Jedermann beneidet den Mann mit einem Slipon, da er bei Regenwetter nicht auf einen Regenschirm angewiesen ist und nichts an Aussehen und Komfort einzubüßen hat.

Die $15 Ueberzieher, $10

Die Frühjahr-Ueberröcke sind in den neuesten Modellen, und sind in den richtigen Schweren für Männer, um während des ganzen Sommers an kühlen Abenden u. Tagen getragen zu werden. Neueste Stoffe, bel. Schattirungen, grau, Oxford, lohfarbig und braun.

Männer-Hosen, 2.50

$3.50 und 3.75 Hosen, in Cassimeres, fancy Kammgarne u.s.w., Größen 31 bis 48 Taille **2.50**

Banner-Gelegenheit in $20 Anzügen und Ueberziehern für Männer, zu $15

In Bezug auf das Maximum der Mode und Dauerhaftigkeit in Verbindung mit einem wohlfeilen Preis, gibt es keine Kleider-Offerte in Chicago, die den Vergleich aushalten kann mit diesen Anzügen und Ueberziehern zu $15. Die Anzüge sind in einer Reichhaltigkeit, die jede beliebte Facon, jedes Gewebe und jede Farbe einschließt. Große Auswahl von feinen blauen Serges, fancy Kammgarnen, Novelty Cheviots, weichen Cassimeres, Tweeds Thibets und Velours, in den neuesten braunen, blauen, grauen, lohfarbigen Pearl, rauch- und stahlfarbigen Schattirungen, Schnitt in den neuen modified englischen, College Frat- und konservativen Modellen, alle sind strikt bei Hand geschneidert, feinste Zuthaten und beste Futterstoffe; absolut perfekt passend; zu **$15**

Männer-Hosen, 3.50

$5 und $6 Hosen — in den neuesten Stoffen, Farben und Mustern, Größen 31 bis zu 48 Taille, zu **3.50**

Feine dauerhafte Knaben-Anzüge mit 2 Paar Knickers, werth 6.00, speziell für nur 3.85

Anzüge für Knaben, von dauerhaften Cheviots, Cassimeres und Velours, in den neuen doppelknöpfigen und Norfolk-Facons. In jeder Beziehung gut gemacht und ausgestattet. All die beliebten Schattirungen. Die Norfolk-Facons sind in 7 bis 12 Jahren, und die doppelknöpfigen Facons in 8 bis 17 Jahre-Größen; jeder Anzug hat zwei Paar Knickerbockers in vollem Schnitt; durchweg taped Nähte und Extension Waist Band: speziell für Samstag, zu **3.85**

Knickerbocker Anzüge, in doppelknöpfigen Facons, für Knaben von 8 bis 17 Jahre; die Röcke sind in langem Schnitt, mit großem Lapel und Dip Front; elegante graue Cheviots; lohfarbig u. Velours, fancy gemischte Tweeds, fancy Kammgarne und reinwoll. marineblaue Serges. Hosen in full Peg Facon Knickers, ganz gefüttert, Gürtel Straps, Tasche für Uhr, 8.50 Werth, speziell **$6**

$1.75 und $2 waschbare Anzüge für Knaben, in russischen Blousen und Matrosen-Facons, Chambrays und Percales, marineblau, lohfarbig, weiß, fancy Streifen usw. Die russische Blousen-Anzüge sind für Knaben von 3 bis 8 Jahre; die Matrosen-Anzüge sind für Knaben von 6 bis 10 Jahre; reguläre 1.75 und $2 Sorten; speziell morgen, Auswahl für **1.19**

$5 Photos für 2.50

Ein Dutzend $5.00 Folder Photographien, in den neuen Sepia- oder Buff farbigen Effekten, auch schwarz und weiß, und eine feine Photographie in Lebensgröße, zu **2.50**

Blousen und Hemden für die Knaben, in den neuen Sommer-Facons und allen beliebten Farben. Die Blousen sind für Knaben von 6 bis 16 Jahre und haben weiche Kragen. Die Hemden 12½ bis 14½zöllige Passe und weiche Kragen; wirkliche 75c Werthe; spezieller Preis zu nur **50c**

$1.50 und $1.25 Tub-Anzüge für Knaben, in allen beliebten Modellen. Neueste Farben und Muster. — Größen 2½ bis 10 Jahre, für (Dritter Floor.) **1.05**

Bau-Erlaubnißscheine.

wurden ausgestellt an:

52 W. 113. Str., 1½-stöck. Frame-Wohnhaus, John Legeir, $2000.
3047 W. 20. Str., 3-stöck. Backstein Flatgebäude, Frau Huebner, $5000.
2518 N. Campbell Ave., 1-stöck. Backstein Flat-Gebäude, Julius Holke, $1800.
5729—5627 W. 48. Ave., 1-stöck. Frame-Residenz, R. Biderdike, $3350.
6237 Sheridan Ave., 2-stöck. Frame-Residenz, Carl Koeliner, $2000.
2132 W. 53. Court, 1½-stöck. Frame-Wohnhaus, Andrew Szczech, $2000.
6345 Wayne Ave., 3-stöck. BacksteinApartmentgebäude, George Peterson, $10,000.
6344—46 Wayne Ave., 3-stöck. Backstein Apartmentgebäude, George Peterson, $10,000.
2431 W. Division Str., 3-stöck. Backstein Flatgebäude, George Ostercamp, $12,000.
1424 66. Place, 2-stöck. Backstein Flatgebäude, Royal Construction Co., $5000.
4255 N. 44. Ave., 1-stöck. Frame-Wohnhaus, L. Steinke, $3000.
8118 W. 41. Str., 1-stöck. Frame-Residenz, J. Wenta, $1500.
2410 W. North Ave., 2-stöck. Backstein-Residenz, Charles Torenson, $14,000.
2338 Cornelia Str., 3-stöck. Backstein Flatgebäude, Els Engren, $6000.
46 W. 108. Place, 1½-stöck. Frame-Wohnhaus, Leonard Wyngarter, $2000.
5517 Adams Str., 2-stöck. Frame-Residenz, G. C. Wilkenson, $2000.
4953 N. Hoyne Ave., 2-stöck. Frame-Wohnhaus, Charles Lundberg, $3000.
2844 N. Central Park Ave., 2-stöck. Frame Flatgebäude, Louis Miller, $3900.
6021 Hermon Ave., 2-stöck. Frame-Residenz, Herman Hahn, $1800.
3642 George Str., 2-stöck. Backstein Laden- und Flatgebäude, Albert Jacek, $3000.
7734 Saginaw Ave., 2-stöck. Backstein Flatgebäude, E. W. Fisher, $5000.
9610—12 Howard Ave., 1-stöck. Frame-Residenz, George Kendrick, $3000.
6347 Morgan Str., 1½-stöck. Backstein-Residenz, William Harms, $2500.
18 W. 104. Str., 1-stöck. Frame-Wohnhaus, Edward Wunder, $1400.
744 Brompton Str., 2-stöck. Backstein Flatgebäude, Karl Kurz, $4500.
5807—09 Midway Park Ave., 3-stöck. Backstein-Residenz, C. E. DeKulto, $9000.
3810 N. Lawndale Ave., 2-stöck. Frame-Wohnhaus, S. Hansen, $3000.
5735—37 S. Ada Str., 1-stöck. Frame-Residenz, George Simmons, $1700.
7737 Center Ave., 1½stöck. Holz-Wohnhaus, Wm. Gomersoll, $1,400.
4551 Choctaw Ave., 3stöck. Brick-Flats, Joseph Gimo, $5,700.
4986 Elston Ave., 1stöck. Holz-Cottage, Tapanel & Thovoc Co., $1,500.
6803 S. Marshfield Ave., 1½stöck. Backstein-Wohnhaus, Emma Burdick, $2000.
106. und Torrence Ave., 3stöck. Konkret-Lagerhaus, Wisconsin Central Co., $3000.
5201 Morgan Str., 2stöck. Backstein-Apartments, Mary McNicholas, $10,500.
2214 N. 42. Court, 2stöck. Holz-Wohnhaus, A. E. Hawes, $2000.
7146 Paxton Ave., 2stöck. Holz-Wohnhaus, J. Furgeson, $5,500.

Der Grundeigenthumsmarkt.

Folgende Grundeigenthums-Uebertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

Francisco Ave., Südwestecke George Str., Ostfront, 36 bei 125; John C. Martin an Frank S. Bates, $1000.
George Str., 80 F. westl. v. Whipple, Südfr., 26½ bei 113; Barbara M. Neuffer an Francis L. Juog, $3,200.
Washtenaw Ave., 300 F. nördl. v. North Ave., Westfront, 25 bei 125; John Munsch an Mary Krajecki, $2,850.
12. Str., W., 115 F. westl. v. Waller, Nordfr., 24 bei 107; Rosie Grant an Harry Rabinovitz, $18,000.
Spruce Str., Südostecke Laflin, Nordfront, 45 bei 111; Harry Rabinovitz an Rosie Granat $32,000.
Fulton Str., Südostecke Rockwell, Nordfront, 169 bei 110; und Rockwell Str., 126 F. westl. von Fulton, Westfr., 96 bei 121; United Breweries Co. von New Jersey an William M. Shaw von Pittsburg, Pa., $45,000.
51. Ave., 161 F. südl. v. Iowa Str., Westfront, 30 bei 125; Christ Serum an Christian Ousrad, $6,750.
51. Ave., 128 F. nördl. v. Iowa Str., Westfr., 150 bei 125: Henry T. Glover an John P. Killeen, $3000
Brigham Str., 140 F. westl. v. Paulina, Nordfront, 24 F. nach Dean; Helene Hanter an Powell Widera, $7000.
Division Str., 244 F. westl. v. Rockwell, Nordfr., 25 bei 120; Max Hoffman u. A. an Minnie Chubin, $10,500.
Division Str., 234 F. westl. v. Leavitt, Nordfr., 72 bei 121; C. T. & T. Co. an Isaac Orlov, $3000
Harding Ave., 134 F. südl. v. Le Moyne Str., Westfront, 30 bei 124; Edward Nelson an Loui Hensler, $6,100.
Leavitt Str., Südwestecke Pleasant Pl., Ostfr., 24 bei 100; Joseph F. Glomski an Jozef Jrnus, $9,750.
Dasselbe Grundstück, Theodor Bukowski an Jacob Krolikowski, $9,950.

Der Grundeigenthumsmarkt.

Folgende Grundeigenthums-Uebertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

May Str., 25 F. nördl. v. Front, Westfr., 25 bei 100; Theodor Bukowski an Mikolay Beres, $3,350.
Marshfield Ave., Südwestecke Clarinda Str., Ostfront, 41 bei 130; Nachlaß von Wm. Guetschow an Nettie Guetschow, $1250.
Dasselbe Grundstück, John C. Guetschow u. A. an John Curkia und Michael Przybylski, $6000.
Paulina Str., 134 F. nördl. v. Chicago Ave., Westfront, 25 bei 130; Bronislawa Pochron an William Zeenow, $6,800.
Dasselbe Grundstück, William Zeenow an Jan Plesniak, $7000.
Adams Str., 312 F. östl. v. Western Ave., Nordfront, 33 bei 155; J. Martin Littlejohn an Austin Clement, $6,100.
Albany Ave., 121 F. südl. v. 19. Str., Ostfr., 25 bei 123; George B. Henriksen an Stanislaw Kosala, $1,050.
Central Park Ave., 168 F. nördl. v. 13. Str., Ostfront, 24 bei 125; John Kennelly an Norah Pore, $5000.
Clifton Park Ave., 34 F. nördl. v. 15. Str., Westfront, 60 bei 125; Charles A. Konsta an Thomas Brisch, $2,200.
Colorado Ave., 25 F. westl. v. Troy Str., Nordfront, 25 bei 125; Hattie H. Sparr an Augustus B. Casey, $3,300.
Colorado Ave., Nr. 3123, Nordfr., 24 bei 125; Dennis B. Daly an Mary Court, $2,575.
DeKalb Str., 100 F. südwestl. v. Flournoy Str., Nordwestfront, 24 bei 100; Mike Miller an Harry Cohn, $4,200.
Robey Str., 176 F. nördl. v. 67. Str., Ostfront, 32 bei 125; Thomas Moroney an Michael McDermott, $3,200.
Sangamon Str., 120 F. nördl v. 78., Ostfr., 40 bei 124; Kent Kerch an Edward B. Russell. $2000.
79. Str., 237 F. östl. v. Wallace, Südfr., 48 bei 63, u. a. Prop. in New Trier; Emma Knudsen an Minnie A. Scowley, $20,000.
67. Str., 91 F. östl. v. Paulina, Südfr., 31 bei 122; Emma F. Burdick an Patrick B. Flanagan, $3,750.
State Str., 241 F. nördl. v. Garfield Blvd., Ostfront, 50 bei 100; John R. Coburn an Edw'd P. Lundstrom, $3000.
Tremont Str., 200 F. südl. v. 101. Str., Ostfr., 200 bei 178; Nachlaß von Almon Brooks an Hestor E. Delbare, $2,400.
Adams Str., 190 F. westl. v. 52. Ave., Nordft. 25 bei 124; Emma M Seegers an Jno. J. Patton, $2,450
Cornelia Str., 68 F. westl. v. Leavitt, Südfront, 33 bei 124; Henry D. Wellmann an Theodor Rietesel, $1,550.
Division Str., 294 F. westl. v. Hoyne Ave., Nordfront, 30 bei 121; Isidore H. Himes an Rose Meyer, $1,500.
Haddon Ave., 264 F. westl. v. Robey Str., Südfront, 48 bei 120; Susannah Zoeld an Jonas Schwartz, $4,900.
Holt Str., 325 F. nördl. v. Division Str., Ostfr., 24 bei 110; Frank Dolatowski jr. u. A. an Jno Burlinski, $6,050.
Humboldt Blvd., 100 F. nördl. v. Fullerton Ave., Westfront, 37¼ bei 125; Chas. Zimmermann an Nels C. Meling, $13,500.
Lawndale Ave., 103 F. südl. v. 30. Str., Westfront, 25 bei 125; Vaclav Bohanka an Frank Simorek, $2,200.
23. Str., 240 F. östl. v. Leavitt, Nordfront, 24 bei 124; Anna Dierenfeield u. A. an Boleslav Filipovicz, $3,500
25. Pl., 77 F. östl. v. S. 44. Ave., Südfront, 28 bei 125; Carl A. Carlson an Frank Suchy, $2,350
Western Ave, 175 F. südl. v. George Str., Ostfront, 24 bei 125; Mary Ellis an Wm. H. Johnson, $2,450.
Leavitt Str., 190 F. südl. von 33., Ostfront, 24 bei 124; Mary Bold an Method Zebrun, $2000.
Rhodes Ave., 280 F. nördl. von 33. Str., Westfront, 18 bei 150; Thomas E. Octigan an William A Kuehner, $4000.
South Park Ave., 285 F. nördl. von 30. Str., Westfront, 26 bei 115; Thomas E. Octigan an Louis Welking, $13,000.
Cornell Ave., zwischen 69. und 70. Str., Ostfront, 25 bei 162; Mary E. Bowsher an William Corbett, $4900.
Drexel Blvd., 101 F. nördl. von 51. Str., Westfront, 91 bei 220; Northern Trust Co., Trustee der Erben von Mary Walker, an Charles E. Bartley, $20,250.
Langley Ave., 101 F. südl. von 64. Str., Westfront, 32 bei 122; Lucy R. Walker an Carrie E. Frey, $2400.
Saginaw Ave., 197 F. südl. von 78. Str., Westfront, 50 bei 167; George N. Morgan an Charles Ringer, $1000.
Vincennes Ave., 109 F. südl. von 46. Str., Westfront, 25 bei 125; Albert Coker an Maria Coker u. And., durch M. in Ch., $5000.
Washington Ave., 250 F. südl. von 64. Str., Ostfront, 25 bei 67½; Allan A. Gilbert an Alex Pernod, $6650.
Woodlawn Ave., 210 F. nördl. von 55. Str., Westfront, 40 bei 175: David Kirnaghan an David R. Aronson, $3000.
Armour Str., 316 F. nördl. von Garfield Blvd., Westfront, 25 bei 100; John R. Coburn an Edward P. Lundstrom, $1000.
Ashland Ave., 250 F. südl. von 51. Str., Ostfront, 50 bei 125: William J. Trackelton an Mathilda Daum, $6500.
Carpenter Str., 50 F. südl. von 71. Str., Ostfront, 25 bei 124; Thomas Larkin an Aug. F. Lindahl, $3400

45. Place, 350 F. östl. von Wentworth Ave., Südfront, 25 bei 132; John R. Lapp an Thomas Plunkett, $9000.
Green Str., 130 F. südl. von 61., Ostfront, 28 bei 121; Henry Engel an William H. Barry, $3800.
Honore Str., 122 F. südl. von 46., Ostfront, 24 bei 124; Vavlav M. Janda an Konstanty Augerewicz, $2160.
Lincoln Str., 269 F. nördl. von 57., Westfront, 56 bei 124; John Bain an Thomas Scanlan, $1300.
Princeton Ave., 330 F. südl. von 57. Str., Westfront, 25 bei 122; Charles Haas an Rudolph Schmuch, $5500.
Trust Deed—Everett Ave., Nordwestecke Ost 55. Str., Ostfront, 120 bei 150, 8 Ja., 5½ Proz.; John C. Krietenstein an J. Roberts Foulk, Trustee, The Provident Life and Trust Co., Philadelphia, Pa., $60,000.
Trust Deed—South Park Ave., Nordwestecke 60. Str., Ostfront, 100 bei 178 u. Apartmentgebäude bekannt als „South Park Apartments", im Bau begriffen, 5 Ja., 5½ Proz.; Margaret M. Leafgren und Gatte Hans A., an Wyllys W. Baird, $55,000.
47. Str., 100 F. westl. von Woodlawn Ave., Südfront, 100 bei 200.8; James E. MacMurray an Benjamin F. Campbell, $90,000.
Langley Ave., Nordostecke 62. Str., Westfront, 70 bei 122; Wash. Park Club an Irene Cornelly, $3500.
Marquette Ave., 302 F. südl. von 78. Str., Ostfront, 30 bei 159; Geo. F. Nord an Aug. Umonus, $3600.
91. Str., Südwestecke Buffalo Ave., Nordfront, 50 bei 135; Wm. McNeil an Louise Miller, Wheatfield, Ind., $17,500.
4540 Oakenwald Ave., Ostfront, 19.8 bei 140; Mary A. Welch an Helena, Ruth und Gertrude Welch, $1000.
Rhodes Ave., 117 F. südl. von 61. Str., Ostfront, 30 bei 119; John Flaherty an Thomas Finnegan, $8400.
St. Lawrence Ave., 223 F. nördl. von 71. Str., Ostfront, 25 bei 123; Robt. Hansen an Wm. Ferguson, $3500.
73. Place, 132 F. östl. von Railroad Ave., Südfront, 33 bei 75; Chas. H. Wilcox an Alice M. Ball, $3000.
Emerald Ave., Nordostecke 53. Str., Westfront, 24 bei 125; Edwd. Blanchfield an Geo. E. Raven, $8350.
827 W. 54. Str., Nordfront, 16½ bei 125; Wm. B. Walrath an Clara Block, $2750.
Justine Str., 325 F. südl. von 45. Westfront, 25 bei 124; Ignac Pytel an John Zolna, $2300.
Laflin Str., 141 F. nördl. von 61., Westfront. 30 bei 124; Geo. Dyke an Frank J. Rottgen, $3900.
Lowe Ave., 225 F. südl. von 44. Str., Ostfront, 25 bei 124; Wm. B. Walter an Emma C. Scheel, $1500.
Peoria Str., 125 F. südl. von 74., Ostfront, 25 bei 124; Gertrude F. Neuberg an A. Emma Smith, Itasca, Ill., $6500.
Adams Str., 63 F. östl. von Seeley Ave., Südfront, 24 bei 125; Sarah McMillan an Frank Murphy, $5000.
Augusta Str., Nordostecke Hermitage Ave., Südfront, 25 bei 100; Frank Zoelak an Theo. Giese, $7200
Centre Ave., 245 F. nördl. von 12. Str., Westfront, 24 bei 160; Jacob Karlandsky an David Lazar, $9500
Chicago Ave., Südwestecke Temple Str., Nordfront, 24 bei 92; Erben von Louis Kulp sr. an Jos. Rovin, $12,000.
Division Str., Nordostecke Oakley Ave., Südfront, 24 bei 124; Louise Jageman u. And. an Robert R. Raay, $2500.
Division Str., 46 F. östl. von Leavitt, Nordfront, 168 bei 121; C. T. and Tr. Co., Trustee, an Max J. Frankel, $8400.
Douglas Blvd., 182 F. nördl. von Crenshaw Str., Westfront. 25 bei 175; Geo. J. Silberman an Chas. Yaffe, $13,500.
Harding Ave., 337 F. südl. von Potomac, Ostfront, 29 bei 124; Jos. Winterbotham an John Bjerke, $3270.
Hirsch Str., 288 F. östl. von Central Park Ave., Südfront, 24 bei 122; Continental and Commercial National Bank of Chicago an Carl A. Lezdahn, $3000.
Homan Ave., 141 F. nördl. von Adams Str., Westfront, 50 bei 134; Frank Murphy an Jas McMillan, $12,000.
Keith Str., 204 F. südl. von Chicago Ave., Westfront, 24 bei 100; Walter E. Elphinstone u. And. an Marcel Bozkievicz, $5000.
Lexington Str., 148 F. westl. von Homan Ave., Südfront, 30 bei 124; Mamy Richmond an Caroline S. J. Oberdorf, $7500.
Loomis Str., 108 F. südl. von Harrison, Ostfront, 25 bei 96; Jacob Baß an David Levinson, $14,000.
Marshfield Ave., 56 F. südl. von York Str., Westfront, 18 bei 125; Hattie E. Peck an Jacob Camras, $3000.
May Str., 124 F. nördl. von Ohio, Ostfront, 24 bei 116; Bronislawa Pochron an Stanislaw Pochron, $8700.
616 S. May Str., Ostfront, 24 bei 150; Abraham Rubin an Gerardo und Marian Papa, $4200.
N. Park Ave., 240 F. nördl. von Ontario Str., Westfront, 39 bei 130; Albertie E. Bolen an Ida M. Miller, $2500.
Polk Str., 8 8F. östl. von St. Louis Ave., Südfront, 60 bei 124; Henry E. Vance an Robert Robertson, $1600.
Springfield Ave., zwischen 21. und 22. Str., Westfront, 36 bei 129; Emilie Hruska an Isaac B. Lenenthal, $5700.
Superior Str., 282 F. östl. von N. 49. Ave., Westfront, 28 bei 120, u. Gebäude; Thos. H. Hulbert an John W. Middel, $5750.
Taylor Str., 100 F. westl. von Sacramento Ave., Südfront, 25 bei 124; Wm. J. Cirlino an Barbara Hoh, $2650

T. 39, Lots 1 und 2 von ½ Acre an Südostecke Lot 2, Theil der südl. ½, südöstl. ¼, 12—39—13; Ada L. Ballean u. And. an Marie L. Kingman, $1600.
W. 12. Str., 231 F. östl. von Halsted, Südfront, 37½ bei 127; Sidney Adler an Herman M. Newberger und Boas Hatowski, $26,000.
Van Buren Str., 141 F. östl. von S. 48. Ave., Nordfront, 26 bei 125; Edward Ellsworth an Nellie Browne, $6000.
Van Buren Str., 336 F. westl. von Hamlin Ave., Nordfront, 60 bei 124; Erben von Lambert Tree an Frank L. Wolf, $3900.
Van Buren Str., Nordwestecke Campbell Ave., 117 bei 50; Mary F. McCullough an Ben Hogan, $25,000.
Washington Blvd., 132 F. östl. von Willow, Nordfront, 42 bei 125; Lottie Lomax an Peter Boller, $8200.
Western Ave., 260 F. nördl. von Division Str., Westfront, 24 bei 124; Peter Balkiewicz an Rosa Turk. $3800.
Western Ave., 50 F. südl. von Hirsch Str., Ostfront, 25 bei 126; Sarah Stone an Benjamin Rosenberg, $14,500.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Barbier für Samstag und Sonntag, oder stetig. 2146 Roscoe Blvd.

Verlangt: Mehrere gute Korbmacher für schwere geschlagene Arbeit. A. Meinecke & Son, Milwaukee, Wis. 26maiiwX

Verlangt: Porter, der Bar tenden kann; muß gut sein und Empfehlungen haben. 1538 N. Halsted Str.

Verlangt: Weber für Jacquard Ribbon Webstühle. Leon Freeman, 355 Union Park Court. frsaso

Verlangt: Barbier, dauernd. 3507 S. Ashland Avenue. frmo

Verlangt: Verkäufer für billige Baustellen, Vorstadt von Gary, Abzahlungsplan. Agent kann viel Geld verdienen; hohe Kommission. Adr.: E. 452 Abendpost. 21maiiwX

Verlangt: Bartenders, Lunchmen, Porters, Köche für Saloons, Hotels, Restaurants und Klubs; gute Plätze, guter Lohn. Morrell No Job No Pay Agency, 8 Nord Fifth Ave. 21maiiwX

Verlangt: Kürschner an Pelzröcke und Roben; guter Lohn. J. H. Bishop Co., Wyandotte, Mich. 24maiiwX

Verlangt: Uhrmacher, erfahrene Männer. Dauernde Stellungen. Müssen Empfehlungen haben. Anzufragen von 8 bis 11 Vorm.
Sears, Roebuck & Co. 21maiiwX

Verlangt: Ein Kirchendiener für eine evangelische Kirche, nahe Douglas Park; Lohn $108 das Jahr. Man adressire: H. 21 Abendpost. midosr

Verlangt: Cabinetmakers und Holzarbeit-Maschinengehilfen. Tüchtige Männer an Store-Fixtures zu arbeiten; stetige Arbeit; guter Lohn für gute Handwerker. Nur Männer mit guten Empfehlungen wollen vorsprechen; Carfare und Board frei. Anzufragen vor 10 Uhr Morgens und nach 3 Uhr Nachmittags bei der Grand Rapids Show Case Company, 316—318 W. Jackson Blvd. do—son

Verlangt: Ein alter, nüchterner, ehrlicher Mann, um Pferd zu besorgen und etwas im Saloon zu helfen. C. Nessen, Desplaines, Ill. midosr

Verlangt: Erfahrener „Winder" für Seide und Baumwolle. Leon Freeman, 355 Union Park Court. midosr

Verlangt: Guter Schneider, sofort, Arbeit das ganze Jahr, und guter Lohn. 1945 W. Chicago Ave., nahe Robey. dofr

Verlangt: Bushelman, muß guter Presser sein und Hosen und Westen machen können. 802 West 78. Str., Ecke Halsted. Nehmt Halsted-79. Str. Car. dofr

Verlangt: Sofort, drei Jungen, 16 bis 17½ Jahre alt, leichte Arbeit, guter Lohn. Vorzusprechen Northwestern Brauerei, 2270 Clybourn Ave. dofr

Verlangt: Bushelman für Samstags und Sonntags, sowie Männer für stetige Arbeit; guter Lohn. Stern Clothing Co., North Ave. und Larrabee Str. dofrsa

Verlangt: Laufbursche. Amber Electric Co., 541 Monroe Str., Ecke Clinton Str. dofrsa

Verlangt: Schmied mit Erfahrung an leichter und schwerer Wagenarbeit, Handarbeit. Cook & Chic Co., 17 E. Michigan Str. do—son

Verlangt: Ein Porter, der am Tisch aufwarten und Lunch schneiden kann. 3938 W. Madison Str. dofr

Verlangt: Starker Lehrjunge mit etwas Erfahrung an Brot und Rolls. H. Piper Co., 1610 Wells Straße. dofr

(Fortsetzung auf der 10. Seite.)

Vergnügungs-Wegweiser.

Powers'. — „The Seven Sisters."
Olympic. — „Get-Rich-Quick Wallingford."
Cort. — „The Fox."
Illinois. — „Maggie Pepper."
Crown. — „The Blue Mouse."
Chicago Opera House. — „Little Miß Fix-It."
Grand Opera House. — „Marriage a la Carte."
Colonial. — „Madame Sherry."
College. — „Mary Jane's Pa."
White City. — Allerlei Attraktionen.
Riverview Park. — Allerlei Attraktionen.
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.

(Fortsetzung von der 9. Seite).

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ein selbstständiger Cakebäcker, leichte Tagarbeit; Lohn $12 und Board die Woche. Zu schreiben an: Jos. Kramer, West Chicago, Du Page County, Jll.

Verlangt: Porter. Muß englisch sprechen und am Tisch aufwarten können. 3410 N. Clark Str.

Verlangt: Guter Porter. Muß seine Arbeit verstehen. Guter Platz für den richtigen Mann. 6318 N. Clark Str.

Verlangt: Ein Mann zum Fensterwaschen in Saloon. 2100 N. Halsted Str.

Verlangt: Ein guter Porter. 531 W. Van Buren Str.

Verlangt: Ein Bäcker, der selbstständig arbeiten kann. 232 Root Str.

Verlangt: Ein reinlicher, tüchtiger Butcher, der das Geschäft allein führen kann. 2252 Foster Ave., nahe Oakley Ave.

Verlangt: Bushelman, einer der Röcke und Westen machen kann. John Sommer, 4302 Wentworth Ave.

Verlangt: Schuhmacher, älterer Mann. Kommt fertig zur Arbeit. 4512 Wentworth Ave.

Verlangt: Nüchterner, fleißiger verheiratheter Mann für kleine Fruchtfarm. Muß mit Vieh umgehen können. Referenzen. N. E. Dillie, Paw Paw, Mich. frsa

Verlangt: Gute dritte Hand an Cakes. Guter Lohn. 2234 W. 21. Str.

Verlangt: Junger Mann, das Drug-Geschäft zu erlernen. 2349 N. Western Ave., Ecke Fullerton.

Verlangt: Erfahrener Holzarbeiter für Wagen-Reparaturarbeit. Nachzufragen: 518 W. Adams Str.

Verlangt: Erfahrener Driver für einen Flaschenbierwagen. F. R. Hollender Co., 58 W. Illinois Str.

Verlangt: Ein guter Barkeeper, der auch am Tisch aufwarten kann. 6543 Irving Park Blvd.

Verlangt: Junger Mann für Diary-Arbeit. — Eid Diary Co., 1648 School Str.

Verlangt: Ein Junge in einer Bäckerei, ungefähr 18 Jahre alt. $5, Kost und Logis. 3042 W. Madison Str.

Verlangt: Barbier, Samstags, $7, stetig $15; Barbiere, $10; beständige Arbeit, großer Lohn. — Krampe, Barbers Supply, 127 (neue Nr.) South LaSalle Str., Zimmer 2.

Verlangt: Bartender. Referenzen erwünscht. 3774 N. Clark Str., Ecke Grace Str. 20mailw

Verlangt: Saloon-Porter in Landstadt nahe Chicago. $25 per Monat, Kost und Logis. Nachzufragen: A. Wilson, 1656 N. Campbell Ave.

Verlangt: Guter Porter für Restaurant. 1612 W. 12. Straße.

Verlangt: Ein Junge an Cakes und einer an Brot, Tagarbeit; müssen Erfahrung haben. 719 Willow Str.

Verlangt: Schlosser, 23 Cts. die Stunde. Nagel Chase Mfg. Comp., 141 W. Ohio Str.

Verlangt: Bäker und Jungen mit etwas Erfahrung, Barbiere, Autowascher, Butchers, Blacksmith, Porters, Lunchmen, Koch und Arbeiter. Chicago Empl. Bureau, 361 West Madison Str., Basement.

Verlangt: Lediger junger Mann für Stallarbeit. Nachzufragen: 2659 S. Hading Aver.

Verlangt: Sattler, junger Mann. 3637 Cottage Grove Avenue.

Verlangt: Mann im Stall zu arbeiten und Pferde zu besorgen. 1828 Winnebago Ave., nahe Milwaukee Ave.

Verlangt: Ein Bartender, der willens ist Porterarbeit zu besorgen. Gute Referenzen. Stetige Arbeit. 225 N. 48. Ave. frsafo

Verlangt: Guter deutscher Buchbinder. U. S. Sample Co., 118 S. Clinton Str.

Verlangt: Guter Schuhmacher, nach Nebraska zu gehen. Stetige Arbeit, guter Lohn. Nachzufragen bei der Thompson Ehlers Co., neue Nr. 321 W. Lake Str.

Verlangt: Sofort, Schuhmacher mit Werkzeug. 3522 Lincoln Ave.

Verlangt: Schuhverkäufer, extra Arbeit, Samstag Nachmittag oder Abend.

Wieboldts
Milwaukee Avenue und Paulina Str.

Verlangt: Anständiger, stetiger deutscher Junge, zwischen 15 und 17 Jahre alt, der Lust hat, das Cakebacken zu erlernen. 1440 Fullerton Ave., nahe Southport Ave.

Verlangt: Zweite Hand an Brot. 939 Center Str.

Verlangt: Schneider, Helfer, stetig. Harris, 5241 Wentworth Ave.

Verlangt: Ein erster Klasse Saloon-Porter, der Bartenden und gute Kundschaft bedienen kann; muß nett und reinlich sein; guter Lohn für den rechten Mann. 2742 W. North Ave.

Verlangt: Ein starker ehrlicher Junge. Nachzufragen 1890 Milwaukee Ave.

Verlangt: Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ehepaar mit Erfahrung, um ein kleines Hotel zu führen. 545 Fifth Avenue.

Verlangt: Eheleute aufs Land, Handy Men, Farmarbeiter, Lunchmen, Porters, Dairy Men, Janitors. Centr. Empl., 201 — 184 Washington Str.

Verlangt: Farmer, Mann und Frau auf kleiner Farm zu arbeiten, 70 Meilen von Chicago, beide müssen Farmarbeit verstehen, Irländer oder Deutsche bevorzugt; Fahrgeld und Reisespesen bezahlt; guter Lohn für die rechten Leute. Anzufragen Zimmer 17, Nordwestecke LaSalle und Randolph Str. dofrsa

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle, Pferde zu besorgen oder Porterarbeit. Bitte selbst vorzusprechen. 740 Weed Ct., 1. Flat, hinten.

Gesucht: Ein Bäcker sucht Arbeit an Brot und Rolls in kleiner Bäckerei, Stadt oder Land. Zu schreiben an: H. 30 Abendpost. frsa

Gesucht: Junger kräftiger Porter sucht Stelle, wo er das Bartenden erlernen kann. Adr.: E. 498 Abendpost. frsa

Gesucht: Bäcker, selbstständig, sucht stetigen Platz an Cakes oder Brot. Adr.: M. 556 Abendpost.

Gesucht: Guter Porter wünscht Stellung in Hotel oder Saloon. Adr.: O. 109 Abendpost.

Gesucht: Bartender, lediger junger Deutscher, mit guter Erfahrung, noch in Stellung, wünscht auf dem Lande Stelle; ist flinker, reiner Arbeiter, fancy Mixer, verrichtet alle Porterarbeit. Absolut kein Trinker, Empfehlungen. Adr.: O. 101 Abendpost.

Gesucht: 30-jähriger Deutscher, kurze Zeit im Lande, sucht sofort irgendwelche Beschäftigung. — Adr.: E. 494 Abendpost.

Gesucht: Deutscher Mann, 42 Jahre alt, sucht Arbeit als Porter oder Janitor, kann mit Werkzeug umgehen, anstreichen und tapezieren. L. Puß, 546 N. Clark Straße. frsa

Gesucht: Frisch eingewanderter Bäcker sucht Arbeit. J. Benesch, 1118 W. 17. Str. midofr

Farmer! Wenn Ihr Farmarbeiter benöthigt, schreibt an John Komnick, 809 Milwaukee Avenue. 13ap2mX

Gesucht: Junger Deutscher, der ziemlich englisch spricht, gebildet, sucht Stelle auf einem kaufmännischen Büro oder dergleichen. Adr.: H. 47 Abendpost. dofr

Gesucht: Junger deutscher Mann, 18 Jahre alt, in allen Details bewandert, sucht Stellung in Office sich emporzuarbeiten. Adr.: H. 20, Abendpost. dimidofrsa

Gesucht: Junger Mann, 30 Jahre alt, sucht Stelle in Grocery-Geschäft, dasselbe gründlich zu erlernen und sich später mit 3—4000 Dollars zu betheiligen oder es auszukaufen. Hat etwas Erfahrung. Adr.: D. 280, Abendpost. dfr

Gesucht: Ein Maschinist sucht Arbeit, 8 Jahre Erfahrung, allaround Maschinist. 3522 S. 53. Str., Cicero, Jll. dofr

Gesucht: Frisch eingewanderter Deutscher, Elektriker, 19 Jahre alt, wünscht Stellung; gute Zeugnisse zur Verfügung. Alfons Gollnid, 8827 Buffalo Ave., South Chicago. dofrsa

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Ein guter Waiter sucht Stelle in Hotel, Cafe oder Resort. Adr.: P. J., 65 West Chestnut Str., 1. Flat. frsa

Gesucht: Frisch eingewanderter Mann sucht Stellung als Butcher oder Wurstmacher; nimmt auch irgend welche andere Arbeit. Schermer, 1253 Sedgwick Str. frsafo

Gesucht: Junger Mann sucht irgendwelche Arbeit. Adr.: E. 496 Abendpost.

Gesucht: Junger, fleißiger Mann, Student der J. C. Schule, Scranton, sucht irgendwelche Beschäftigung für halben Tag. Adr.: O. 118 Abendpost.

Gesucht: Eisendreher und Maschinist sucht Stelle. Hauzl, 1919 S. May Str. frsafon

Gesucht: Porter, kann Bartenden, am Tisch aufwarten, 6 Jahre als solcher thätig, sucht Stellung. Adr.: O. 116 Abendpost.

Gesucht: Junger, kräftiger Mann, 20 Jahre alt, scheut keine Arbeit, sucht irgend welche Beschäftigung. Bitte schreibt an F. Wolf, 1317 Rawson Str.

Gesucht: Deutscher Junge, eben gelandet, sucht irgend welche Arbeit, am liebsten Bäckerei zu erlernen. Müller, 1928 N. Halsted Str.

Gesucht: Stellung sucht Bartender, verrichtet Porterarbeit. 1331 Halsted Str.

Gesucht: Frisch eingewanderter junger Mann, ledig, sucht Stelle als Porter oder irgendwelche Arbeit. Al. Merk, 3655 Lincoln Str.

Gesucht: Junge sucht Stelle für Bäckerei, hat Erfahrung an Biscuits und Cakes. 1629 Larrabee Straße, hinten, oben.

Gesucht: Pianospieler, auch für Konzerthalle, sucht Beschäftigung. 2772 Lincoln Avenue, Flat C. Tel.: Lincoln 3713.

Gesucht: 16-jähriger Junge sucht Arbeit auf der Farm. Weidmüller, 3842 W. Huron Str. frsa

Gesucht: Zweite Hand Cakesbäcker, auch selbstständig, sucht Arbeit. Blaha, 3842 W. Huron Str. frsafon

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Mädchen, 16 Jahre alt, für Office- und andere Laden-Stellungen; Erfahrung nicht nothwendig; vorzügliche Gelegenheit, eine gute Geschäfts-Erziehung zu erhalten, wenn nett, willig und ehrgeizig.
Liberaler Lohn. Fertig zur Arbeit nachzufragen.
Employment-Office, 5. Floor, um 8 Uhr 30 Minuten Vormittags.

Rothschild & Company,
State u. Van Buren Str. u. Wabash Ave.
8maX*

Verlangt: Sofort, 25 erfahrene erstklassige Operators an Damen-Waschkleider. Solche die $2 und mehr per Tag verdienen können, vorgezogen. Nachzufragen sofort. Highland Mfg. Co., 1034—40 N. Ashland Ave. ffnw

Verlangt: Kleidermacherin sucht eine erfahrene Hand für Draperien (Draper); guter Lohn. Madam Mandelbaum, 1543 Edgemont Ave., nahe Ashland Boulevard. 20mailw

Verlangt: Mädchen für Bäckerei; Lohn $7. Adr.: O. K. 602, Abendpost. frsa

Verlangt: Näherin, in Lining-Department zu helfen. Nachzufragen: George W. Paullin, Stewart Bldg., N. W. Ecke State und Washington Str.

Verlangt: Ehrliche deutsche Verkäuferin mit Erfahrung in Bäckerei. 3506 Armitage Ave., nahe Ballou Str. 'Phone: Belmont 176.

Verlangt: Verkäuferinnen im Kaffee-Store, stetige Stellung. 1474 Milwaukee Ave.

Verlangt: Erster Klasse Büglerinnen in Färberei, sofort, guter Lohn, stetige Arbeit. 2316 Fullerton Ave., nahe Western Ave. frsafo

Verlangt: Mädchen zum Kleidermachen. 1112 California Avenue.

Verlangt: Gute deutsche Nähfrau für jeden Donnerstag. 540 Surf Str., ein Block nördlich von Lincoln Park.

Verlangt: Mädchen für Kleidermacher-Shop; muß saubere Näherin sein. Mrs. Sturz, 4515 E. Ravenswood Park. Tel.: Edgewater 2219.

Verlangt: Mädchen in Grocery-Store mitzuhelfen. Fred. Rowoldt, 1700 Barry Ave. dofr

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen im Bäckerstore zu helfen. 2152 Armitage Ave. dofrsa

Verlangt: 5 erfahrene Schuh-Verkäuferinnen; guter Lohn; stetige Stellung. Rosenbach Co., 633 W. North Ave. und 2409 N. Halsted Str. mi—sa

Verlangt: Kräftige, reinliche Frauen bei stetigem und gutem Lohn, in Potatoe Chip Fabrik. 1449 Hudson Ave., nahe Blackhawk Str. bidofr

Verlangt: Erfahrene Kleidermacherinnen. Beständige Arbeit. 1337 N. Western Ave. 23mai,1wX

Verlangt: Erfahrene Maschinen-Mädchen an Westen. R. Tennenstedt, 1934 North Ave. 23mailwX

Verlangt: Zwei deutsche Verkäuferinnen für Grocery-Dept. 1509 Fullerton Ave. 23mailwX

Hausarbeit

Verlangt: Ein tüchtiges Mädchen als Köchin in Restaurant. 231 North Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Nachzufragen 5025 Michigan Ave., 1. Apartment. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 4 Erwachsene in Familie; Lohn $6. Mayer, 451 East 45. Str., 2. Flat, nahe Vincennes Ave. frsa

Verlangt: Eine gute einfache Köchin, die willens ist, für den Sommer auf's Land zu gehen. Guter Lohn. 627 Melrose Str.

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 668 Wells Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 418 Deming Place, 1. Flat.

Verlangt: Köchin und zweites Mädchen für Highland Park. Nachzufragen: 1740 N. Clark Str., 1. Floor.

Verlangt: Mädchen, 15 bis 16 Jahre alt, einjährigen Jungen zu beaufsichtigen. Gutes Heim. Guter Lohn. 1331 N. Wood Str., nahe Milwaukee Ave. frsa

Verlangt: Kräftige, erfahrene Waschfrau für Montags. 2558 Wentworth Ave. frsa

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 6330 Greenwood Ave.

Verlangt: Eine tüchtige Köchin für Businesßlunch. Nachzufragen nach 5 Uhr. 737 S. State Str., Saloon.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit.— 2137 Alice Place.

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit, 15—16 Jahre alt. 1147 Webster Ave.

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit. Phone Douglas 5712. frsa

Verlangt: Ein tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4865 Grand Blvd., 1. Apt.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2049 Howe Straße.

Verlangt: Eine gute Lunchköchin, keine Sonntagsarbeit. W. Kolms, 3200 Lincoln Ave.

Verlangt: Mädchen oder Frau für Hausarbeit. Nachzufragen: 1215 S. Kedzie Ave. midofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 6937 Eggleston Ave. mi—sa

Verlangt: Eine gute, zuverlässige deutsche oder ungarische Köchin in einem kleinen Heim für arbeitende Knaben; keine Wäsche; einfaches Kochen. Sofort nachzufragen bei der Matrone, Mrs. Schlesinger, 4044 Prairie Ave. 24maiX*

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; guter Platz für das rechte Mädchen. 1401 N. Western Ave. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Lohn $7; muß Empfehlungen haben. 5914 Sheridan Road. midofr

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2042 Cortez Str. 18mai,X*

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. M. Brown, 2020 N. Clark Str., 3. Flat. dofr

Verlangt: Mädchen bei allgemeiner Hausarbeit zu helfen. 2810 Warren Ave., nahe California Ave. dofrsa

Verlangt: Ein ehrliches deutsches Mädchen oder Frau für Hausarbeit; muß der englischen Sprache mächtig sein; 5 oder 6 Stunden Arbeit täglich; keine Kinder oder Sonntagarbeit. Nachzufragen im Saloon bei Maria Thielen, 1800 Melrose Str. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3520 N. Halsted Str. dofrsafon

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Lohn $6. 424 Oakdale Ave., nahe Sheridan Road, 2. Apt. Phone Graceland 2341.

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen, 18 bis 20 Jahre alt, für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche; 5 Erwachsene; eins, das zu Hause schlafen kann, vorgezogen. Vorzusprechen 664 Wellington Ave., 2. Flat. frsa

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit; muß zuhause schlafen. 2028 Mohawk Str., 1. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß gute Köchin sein; keine Wäsche; $7 die Woche. 930 Maple Ave., Evanston. Nehmt Evanston Hochbahn, steigt ab an Main Straße. Telephon: 2954 Evanston.

Verlangt: Mädchen für Kinder zu beaufsichtigen; muß sauber sein; guter Lohn. 930, Maple Ave. Evanston. Nehmt Hochbahn, steigt ab an Main Str. Station, Evanston.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, drei in der Familie. Miller, 4332 Vincennes Ave., Flat 2. Telephon: Drexel 1752.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Muß englisch sprechen können. $5.50 per Woche. 719 Ashland Ave.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Lohn $6. Kein Waschen. Intelligentes frisch eingewandertes wird angenommen. C. A. Graßmann, 5244 S. Park Ave., Flat 2.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1022 Center Str.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Muß gut waschen und bügeln können. Kein Kochen. Muß aber einige Monate mit auf's Land gehen. Zu erfragen sofort. 1458 W. 12. Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 1034 N. Robey Str. frsa

Verlangt: Anständige tüchtige Haushälterin. 1835 Addison Str. nahe Lincoln Ave. Vorzusprechen Abends nach 7 Uhr oder Vormittags.

Verlangt: Deutsche Köchin. Kommt fertig zur Arbeit. 4012 Lincoln Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn. 2351 W. North Ave.

Verlangt: Ein tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kein Waschen. Familie von 2. Guter Lohn. Referenzen. 533 Barry Ave., nahe Evanston Ave. frsa

Verlangt: Kräftiges Mädchen für Hausarbeit, $6.00. 1612 Cleveland Ave.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 2015 Bissell Straße.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit in Saloon. 1700 Cleveland Ave. frsa

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit und Waschen; muß englisch sprechen können. 542 North Avenue, Flat 1.

Verlangt: Junge ledige Frau als Haushälterin; 2 in Familie. R. M. Hanel, 1449 W. 48. Straße. Vorzusprechen im Barbershop.

Verlangt: Mädchen bei der Hausarbeit zu helfen. 2138 Larrabee Str.

Verlangt: Frau zum Reinmachen Samstags, die Wäsche nach Hause nehmen will. Benz, 2124 Lincoln Avenue.

Verlangt: Gute Waschfrau für Montags. 2529 N. Sawyer Ave.

Verlangt: Mädchen oder ältere Frau für leichte Hausarbeit; gutes Heim und guter Lohn für das rechte Mädchen. 6817 Lakewood Ave., Rogers Park. Steigt ab an Rogers Park Hochbahn-Station oder an Pratt Ave. mit Straßenbahn. Telephon Rogers Park 5016. frsafon

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleinm, schönem Heim. 437 S. Taylor Avenue, Oak Park, nahe Madison Str. Car. frsa

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kann jeden Abend nach Hause gehen. 841 Oakdale Avenue. frsa

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 903 Center Straße.

Verlangt: Frisch eingewandertes deutsch-ungarisches Mädchen von etwa 15—16 Jahren, um auf zwei Kinder aufzupassen; stetige Stellung. Schreibt an Johann Arendt, 304 W. State Str., Hammond, Indiana. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — Mrs. Sturz, 4515 E. Ravenswood Park.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit in kleiner Familie, waschen, sofort. 1209 Blue Island Ave. frsa

Verlangt: Deutsches Mädchen, 15—16 Jahre alt, bei Hausarbeit mitzuhelfen. Vorzusprechen: 5401 S. Ashland Ave., 2. Stock. frsa

Verlangt: In Familie von zwei, Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kochen, waschen und bügeln; guter Lohn. 4953 Michigan Ave., 2. Apt. dofrsa

Verlangt: Tüchtige Frau in kleiner Familie, muß kochen können und zuhause schlafen. 3838 Rokeby Str., 3. Flat. dofr

Verlangt: Tüchtiges, erfahrenes Mädchen oder alleinstehende Frau für allgemeine Hausarbeit bei Familie von vier Personen. Adr.: H. 39 Abendpost. dofr

Verlangt: Starkes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gute Köchin. Anzufragen: 705, 35 Süd Dearborn Str. dofrsa

Verlangt: Deutsches Mädchen, um ein Baby zu beaufsichtigen; muß erster Klasse Empfehlungen haben; Lohn $5. Nachzufragen 665 Sheridan Road, 2. Floor. mi—sa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim und angemessener Lohn. Nachzufragen 3315 W. Polk Str., 1. Flat. 22mailwX

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; $5 die Woche. 2958 W. 12. Str. midofr

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; 2 in Familie; gutes Heim. Mrs. Steineler, 1525 East 65. Str. Telephon Midway 2521. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn. 2333 Racine Ave. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; gutes Heim; Haus. 3742 Pine Grove Avenue. do—son

Verlangt: Ein Mädchen oder junge Frau für kleine Familie, um ein zweijähriges Kind zu besorgen, Empfehlungen; guter Lohn. 1231 W. Madison Str. Drygoodsstore. dofrson

Verlangt: Junges Mädchen von 14 bis 15 Jahren, mit Empfehlungen; 2 in Familie; noch ein Mädchen wird gehalten. 1534 Dearborn Ave. dofrsa

Verlangt: Köchin. 5000 Drexel Blvd., 2. Flat. dofr

Verlangt: Englisch sprechendes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von drei Erwachsenen. Keine Wäsche. Lohn $7. 5306 Winthrop Ave. midofr

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Muß zu Hause schlafen. 2870 Elston Ave. 23mailw

Verlangt: Ein junges Mädchen zur Hilfe bei Hausarbeit; gutes Heim. 866 Caß Str., nahe Chestnut Str. dofr

Verlangt: Gutes Mädchen für zweite Arbeit; muß englisch sprechen; $6.00 die Woche. 433 Roslyn Place, nahe Fullerton und N. Clark Str. dofr

Verlangt: Deutsch-ungarische Frau für leichte Hausarbeit. Nachzufragen 9 bis 10 Morgens, 1130 S. Halsted Str. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — Anzufragen im ersten Floor, 5542 Kenmore Ave. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 2333 W. Adams Str. dofr

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutsche Frau in mittleren Jahren sucht Stelle als Haushälterin. Bitte selbst vorzusprechen. 454 W. North Ave., Flat 2.

Gesucht: Deutsches Mädchen, das gut kochen kann, sucht Stelle. 743 Blackhawk Str., nahe Halsted Str., Flat 2.

Gesucht: Frisch eingewandertes deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. 1431 Larrabee Str., hinten, oben.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. Bitte selbst vorzusprechen. 1721 N. Halsted Straße.

Gesucht: Mädchen, 15 Jahre alt, sucht leichte Hausarbeit. 1518 W. Huron Str., 1. Flat, hinten.

Gesucht: Ein deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. Selbst vorzusprechen. 1827 Burling Str.

Gesucht: Erster Klasse Wasch- und Bügelfrau sucht Arbeit. M. Yelenek, 1221 Otto Str.

Gesucht: Tüchtiges, deutsches Mädchen sucht Stelle in besserem Hause. Adr.: M. K., 1121 Orleans Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen, 21 Jahre alt, das deutsch und englisch spricht, wünscht Stellung für allgemeine Hausarbeit, wo Kinder sind bevorzugt. A. D., 1121 Orleans Str.

Gesucht: Perfekte Köchin, die ihr Geschäft durchaus versteht, sucht Stellung in Sommerresort oder Klubhaus. Adr.: H. 9 Abendpost. dofr

Gesucht: Alleinstehende Frau sucht Stelle als Haushälterin. Bitte selbst vorzusprechen. 1136 Addison Str. midofr

Gesucht: Erfahrener Switchboard Operator sucht dauernde Stellung; gute Empfehlungen. Adresse: H. 50, Abendpost. 24mailwX

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutsche fleißige Frau sucht Stelle zum Geschirrwaschen. Adr.: O. 119, Abendpost.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. 3015 Lincoln Ave., hinten, oben.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. 1637 Larrabee Str.

Gesucht: Deutsche Frau wünscht Wäsche in's Haus zu nehmen. Vorzusprechen: 303 Root Str., unten.

Gesucht: 2 deutsche Mädchen suchen Arbeit in Restaurant-Küche oder Hotel, zusammen. Mary Hartman. Nachzufragen beim Janitor, 6 Ost 31. Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. Beim Kochen mitzuhelfen. — 1344 Wrightwood Ave.

Gesucht: Frau sucht Waschplätze. 2620 Ward Str., 2. Floor, hinten.

Gesucht: Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. 2252 W. 21. Str.

Gesucht: Alleinstehende deutsche Frau sucht Stelle als Haushälterin. 1621 N. Talman Ave. frsafo

Gesucht: Eine deutsche Frau mit 6-jährigem Mädchen sucht Platz als Haushältrien. 2737 Ballou Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. Bitte vorzusprechen, 1505 Wells Straße, Flat 3.

Gesucht: Frau nimmt Wäsche ins Haus zum waschen. 1432 Mohawk Str., Hinterhaus.

Gesucht: Deutsche Frau mit 5 Jahre altem Kind sucht 2 bis 3 leere Zimmer, womöglich gegen Arbeit. 1542 Wieland Str., hinten, oben.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Plätze zum Waschen und Reinmachen. Mrs. Born, 4340 State Str., Flat 1, hinten.

Gesucht: Ordentliche Frau sucht von Morgens 9 bis 4 Uhr Beschäftigung. Adr.: A. M. 611, Abendpost. frson

Stellungen suchen: Eheleute.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Ehepaar in mittleren Jahren sucht leichte Janitor-Stelle, die Wohnung frei. Bott, 1819 Larrabee Str.

Gesucht: Kinderlose deutsche Familie wünscht auf Farm zu arbeiten. 4433 Shields Ave. Glanschnig.

Möbel, Hausgeräthe u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

$5000 in baar für ein $10,000 Waarenlager bezahlten wir einem Fabrikanten, der sich in finanziellen Schwierigkeiten befand und unbedingt baares Geld haben mußte.

Das Lager besteht aus 500 Eisen- und Messingbetten, 250 Dressers, Chiffoniers, Sideboards, Buffets, einer ganzen Waggonladung von Davenports, Couches, Parlor-Suits und anderen Haushaltungsgegenständen, und da wir weniger als den Herstellungspreis für die genannten Waaren bezahlten, sind wir in der angenehmen Lage, unseren Kunden gute Möbel zu noch nie dagewesenen niedrigen Preisen zu verkaufen. Wenn Sie ein Heim gründen oder dasselbe durch einige Stücke ergänzen wollen, sollten Sie diese außergewöhnliche Gelegenheit, ein Viertel bis zur Hälfte an ihren Möbel-Einkäufen zu sparen, nicht versäumen. Beachten Sie nachfolgende Preise und urtheilen Sie selbst.

Alle Waaren sind in einfachen Ziffern markirt und vollste Zufriedenheit für Alle garantirt. Waaren werden überall, auch außerhalb der Stadt, abgeliefert.

	werth	für
Gute starke Küchentische	$1.75	$ .98
Gute starke Stühle mit hoher Lehne	1.00	.49
6 Fuß Ausziehtische	8.75	4.75
Starke Eisenbetten	2.75	.98
Starke Sprungfeder	3.00	1.48
Gute Cotton Top Matratzen	3.50	1.98
Feder Kopfkissen	1.00	.48
Eisenbetten, sehr stark, mit Messing-Stange und Messing-Spindel	6.50	3.75
Eichenholz-Dresser	11.00	6.75
Eichenholz-Chiffoniers	8.50	4.75
Eichenholz Sideboard	22.00	13.50
9×12 Brussel Teppiche	16.50	9.75
Fenstergardinen, per Paar	2.00	.98

Baar oder leichte Abzahlungen zu den liberalsten Bedingungen; keine Zahlungen verlangt, wenn Sie krank sind oder nicht arbeiten.

Offen Abends bis 9 Uhr, Mittwoch und Freitag bis 6 Uhr.

Botschen, 723—725—727 North Ave., nahe Halsted Straße. 12mai*X

Zu verkaufen: Wegen Verlassens der Stadt, Möbel von 6 Zimmer Flat, einzeln oder zusammen. 411 West North Ave. frsafon

Zu verkaufen: Bettstelle, Eisbox, Kochofen, Dresser, billig. 454 W. North Ave., Flat 2.

Zu verkaufen: Mehrere Möbel. 1644 Orchard Str.

Zu verkaufen: Eichener Schreibtisch, 5×6 Fuß, 14 Schubladen, fast neu, desgleichen Davenport-Bett, billig. Adr.: M. 560 Abendpost. frsafon

Zu verkaufen: Möbel einer 9 Zimmer Residenz, Rugs, Parlor Suit, elegantes Upright Mahagoni Piano, Bücherschrank, Couch, Messing-Bettstelle etc., zu einem Schleuderpreise. 717 Belmont Ave., nahe Halsted Str. 24mailwX

Dame muß hübsche Möbel eines 7-Zimmer Flats verschleudern, wie neu; $100 Parlor-Set für $35, $40 Rugs für $18, $40 Nähmaschine $10, Leder-Sopha, Schaukelstühle, Betten, Tische, Stühle, Bilder, Piano, Spiegel, Gardinen, Lampe. 1346 Nord Robey Straße, nahe Wicker Park. 24mailwX

Zu verkaufen: Ganze Möbel, wegen Abreise. — 1756 Clybourn Ave. midofr

Privatfamilie muß gute Möbel eines 6 Zimmer Flats spottbillig verkaufen. Leder Parlor Set, Leder-Couch, Schaukelstuhl, feine Rugs, Oelbilder, Spiegel, Tisch, Stühle, saubere Betten, Dresser, Chiffonier, Eisschrank, Ofen, Kücheneinrichtung etc., die beste und billigste Gelegenheit wegen Deutschlandreise; auch einzeln. 1845 Orchard Str., 1. Floor. 24mailwX

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Konzert-Zither. 1800 Mohawk Str., hinten.

Zu verkaufen: Alte gute Geige. 3649 S. Wood Str.

Muß sofort mein prachtvolles $600 Piano wegen Verlassens der Stadt für $150 verkaufen. Dr. Montas, 505 Fullerton Ave., nahe Clark Str. 26mailwX

$45 kaufen $400 Upright Piano mit Garantie. — 1956 Larrabee Straße. 24mailwX

$400 Piano, fast neu, zu Eurem eigenen Preise, wenn diese Woche gekauft. 1346 N. Robey Str., nahe Wicker Park. 24mailwX

Verschleudere Bradford Upright Piano, Mahogany, nur 3 Monate gebraucht. $125. 10 Jahre Garantie. Sogleich nachzufragen. 733 Milwaukee Ave., 1. Floor. dimidofrsa

$50 kaufen ein hübsches kleines Oak Upright Piano — Groß, 1549 Wells Str., nahe North Ave. 3—31maiX

Nur $15 für ein schönes neues Muster Square Piano. Groß, 1549 Wells Str., nahe North Ave. 20jaX*

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Ein gutes starkes Pferd. Nachzufragen Samstag und Sonntag. 4931 Ashland Ave.

Zu verkaufen: Zwei Mutterziegen mit 5 Jungen. 1543 Monticello Ave.

Muß verkaufen: 200 Pferde und Stuten, manche Stuten trächtig, 900 bis 1700 Pfund schwer; keine Offerte abgewiesen; Pferde kostenfrei versandt auf allen Eisenbahnen; doppelte Geschirre $6 das Set. B. Greensfelder, 1319 Cornelia Str., Verkäufer. 1fb*

Zu verkaufen: Immer an Hand, 50 Zug- und allgemeine Arbeits-Pferde, City Lumber Pferde und Stuten passend für Farmgebrauch. Auf Probe gegeben und wenn nicht wie angegeben, wird das Geld zurückerstattet. Joseph Strauß, 1559 Milwaukee Ave. 3mai3mX

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Bicycle. 1625 Larrabee Str.

Alle Fabrikate von Drop Head Nähmaschinen, $5 und aufwärts. Sultan, 3249 Lincoln Ave.

Kaufs- und Verkaufs-Angebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Julius Bender,
Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40c am Dollar an allen Euren Store-Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago. Zufriedenheit garantirt.
901 bis 911 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712.

Heirathsgesuche.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heirathsgesuch. Arbeitsmann, 28 Jahre alt, möchte auf diesem Wege die Bekanntschaft eines einfachen Mädchens oder Wittfrau machen zwecks späterer Heirath. Adr.: F. R. Bauer, 2910 W. Chicago Ave., Chicagoo.

Heirathsgesuch. Junger Deutscher, 28 Jahre alt, mit gutgehendem Geschäft und etwas Baarvermögen, wünscht die Bekanntschaft einer deutsch sprechenden Dame, nicht über 25 Jahre alt, mit etwas Vermögen, Wittwe nicht ausgeschlossen, zwecks Heirath. — Adr.: H. 32 Abendpost. midofr

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Store-Bäckerei. 1725 Larrabee Str. frsa

Zu verkaufen: 14 Zimmer, Roominghaus, gute Lage, gutes Einkommen, billig. 640 Dearborn Str.

Gutgehender kleiner Grocery- und Delikatessen-Store muß sofort verkauft werden, sehr billig. — Eigenthümer, 1835 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Grocery und Market, feinste Lage, einziger Store innerhalb vier Blocks. Guter Platz für Grocery- und Notionstore für Leute, welche keinen Market haben wollen. Beste Gelegenheit für deutsche Leute. Nachzufragen: 2932 Filmore Str., nahe Sacramento Blvd. frsafon

Zwei möblirte Eck-Flats, Dampfheizung, Roomers, beste Offerte für raschen Verkauf. 169 W. Locust Str.

Krankheitshalber muß ich sofort meinen gut etablirten Grocery- u. Delikatessen-Store verkaufen. Alles offen zur Besichtigung. Eine Goldgrube. Kommt sofort. Bestman, 2828 Lincoln Ave. frsa

Zu verkaufen: Schuh-Shop. 3517 Ogden Ave.

Zu verkaufen: Billig, kleines Roominghaus, lange Lease, passend für alleinstehende Frau oder kinderloses Ehepaar. 1537 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Ein 15 Jahre altes Candy- und Zigarren-Geschäft, billig wenn gleich genommen, zu $650; gute Gelegenheit für die rechte Person; gute Nachbarschaft, Nordseite. Adr.: H. 45 Abendpost. frson

Zu kaufen gesucht: Grocery- oder Delikatessen-Store. Gebt niedrigsten Preis und Tageseinnahme an. Adr.: M. 562 Abendpost. frsa

Zu verkaufen: Kleiner Store, schöne Gegend, billig, mit großer Wohnung, oder auch mit Haus. 2521 N. California Ave. frsa

Saloon zu verkaufen: Die beste Transfer-Ecke, 3101 Wentworth Ave., muß schnell eingetretener Verhältnisse halber sofort verkauft werden, $750 Baar.

Zu kaufen gesucht: Kleiner Grocery-Store mit Wohnung, muß billig sein. Würde auch leeren Platz pachten. Einer mit Fixtures vorgezogen. Adr.: M. 561 Abendpost. frsafo

Zu verkaufen: Ecksaloon. 4959 S. Paulina Str., Ecke 50. Str. frsa

$145 kaufen sofort Candy- und Zigarren-Laden, 25 Jahre etablirt, gutes Auskommen garantirt, nahe großem Theater, gegenüber von Schule; feine Geschäftslage; 4 feine Zimmer mit Laden, billige Miethe. 1234 Sedgwick Str., nahe Division Str. dofr

Zu verkaufen: Ein Eck-Saloon und Halle dabei, in deutscher Nachbarschaft, wegen Familienangelegenheiten billig. Adr.: M. 558 Abendpost. dofr

Zu verkaufen: Dentist-Office, beste Lage an Nordwestseite. 2758 North Ave., Ecke California. dofrsa

Zu verkaufen: Gute Bäckerei, nur Ladengeschäft billige Miethe; keine Konkurrenz, preiswerth, wegen Deutschlandreise. 909 Chicago Ave., Evanston. dofrsa

Zu verkaufen: Gutgehender Eck-Saloon, in deutscher Nachbarschaft, 70 Faß Bier im Monat, preiswerth wegen Krankheit. Adr.: H. 48 Abendpost. dofrson

Delikatessen-Laden zu verkaufen, etablirt über 20 Jahre, deutsche Nachbarschaft, 3 helle Wohnzimmer; Miethe $25.00; guter Grund für sofortigen Verkauf. Tel.: Lincoln 3165, oder anzufragen 507 Eugenie Straße. midofr

Zu verkaufen: Grocery und Meatmarket, Pferd, Wagen und Buggy, sehr billig wegen Verlassens der Stadt. 2722 Diversey Ave. mi—sa

Zu verkaufen: 14 Zimmer Rooming-Haus. 642 N. Clark Str. 23mailwX

Zu verkaufen: Fleisch-Market, billig; muß wegen Erbschaft nach Deutschland. Adr.: M. 532 Abendpost. 22mlwX

Zu verkaufen: Pferd, Wagen und Store. John Hochevar, 1834 S. Center Ave. 22mailwX

Geschäftstheilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verlangt: Eine erfahrene Frau mit etwas Geld als Partnerin für ein Delikatessengeschäft. Adr.: O. 115 Abendpost.

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Die Frau, welche ich heirathe, braucht kein Geld, hat sie aber welches, werde ich deswegen die Partie nicht verschmähen. X. X.

Bettfedern gereinigt mit den besten Maschinen; nur gute und reelle Arbeit. Eiderdaun-Steppdecken auf Bestellung gemacht. Alte Nr. 2609 N. Halsted Str., neue Nr. 3341 Lincoln Ave. Telephon Graceland 110. Phil. Walger. 5mai,frsondi*

Painter- und Tapezier-Arbeiten zu mäßigen Preisen; gute Ausführung garantirt. Otto Hoffmann, 744 Willow Str. momifr

Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Junger Mann möchte einige Stunden Singunterricht nehmen, Südseite. Adr.: M. 553 Abendpost.

Englische Sprache, nur privat, deshalb Erfolg garantirt. Billiger, besser wie jemals offerirt; beginnt jetzt! Stellungen, Engineer-Lizens durch G.-A.-B.-Union. Näheres: Illinois Gebäude, 715 North Ave., nahe Halsted Str. Stets geöffnet, auch Sonnt. midofrmo

Lernt das Barbiergeschäft—Beste Fazilitäten, Expert-Instruktionen; Handwerkszeug geliefert; Tag- und Abend-Klassen; Stellungen immer offen; können etwas Geld verdienen während der Lehrzeit; schreibt wegen freiem Katalog. New Method Barber School, 612 W. Madison Str., Chicago, Jll. 23mailmX

Schmidt Tanzschule, Klassenunterricht Freitag Abend. 1327 N. Clark Str. Telephon: North 5386. 24ja*X

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Otto Fetting,
Advokat und Rechtsanwalt,
127 N. Dearborn Str.
Spezialität:
Grundeigenthum und Nachlaß - Sachen.
Nordseite-Office:
Zimmer 8 Kemper-Gebäude,
757 North Avenue, Ecke Halsted Straße.
Rath frei. Offen Abends 7—9 Uhr.
1mai,momifrson,1m

Richard A. Koch,
Deutscher Advokat und Notar,
25 Nord Dearborn Str., 7. Floor.
Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt.
Nordseite-Office: 555 North Ave.
Ecke Larrabee.
Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12.
10ap*X

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rath frei. 79 Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 750 Bittersweet Pl., nahe Clarendon Ave. 7fb*X

John Wagner, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rath. 105 Monroe Str., Ecke Clark, Zim. 1307. 3ap*X

Albert A. Kraft, Rechts-Anwalt. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 38 Süd Dearborn Str., Zimmer 1312. 8mj*

Wenn Ihr mittellos seid und tüchtigen Rechtsbeistand gebraucht, seht Brandes, 1313 Fort Dearborn Gebäude, Südwestecke Clark und Monroe. 1fb*X

Geld auf Möbel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen
auf Möbel, Piano, Pferd und Wagen, Lagerhaus-Bescheinigungen etc. Ihr könnt kleine wöchentliche oder monatliche Abzahlungen, je nach Belieben, machen. Wir bezahlen Eure Schulden.
Fragt nach Mr. Spitzer,
Standard Credit Company,
8 S. Dearborn Str., Zim. 702, nahe Washington.
Sprecht vor, telephonirt oder schreibt uns.
Telephon: Randolph 3075. 1fb*X

Niedrige Raten auf Möbel- und Piano-Darlehen. $25 für 75 monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vortheile, die Andere offeriren. Telephon: 5493 Central.
Mutual Security Co.,
143 N. Dearborn Str., Ecke Randolph Str., Z. 44.
C. Fred. Keller, Mgr. 1fbX*

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauen-Krankheiten und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 1756 West Division Str., Ecke Wood. Telephon: Monroe 94.

Frostbeulen, Hühneraugen, Warzen, Nägel schmerzlos entfernt. Prof. Uhl, 5937 S. Halsted Straße. 16mailm*

Zu vermiethen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: 4 Zimmer mit Bad, heißes Wasser, Gas, Toilet und Porch, $16. 1309 Sedgwick Straße.

Zu vermiethen: 4 Zimmer, Closet, Gas, Garrett, Grand Ave. und Paulina Str. Nachzufragen: 1174 Milwaukee Ave., Office.

Zu vermiethen: Eine schöne moderne 5 Zimmer Cottage mit Yard und Platz für Hühnerzucht. $20 pro Monat. 3325 West Berteau Ave., nahe Kimball Ave.

Zu vermiethen: Ein großes 6 Zimmer Flat und Badezimmer. 2835 Lincoln Ave.

Zu vermiethen: Store, guter Platz für Schneider. 2837 N. Halsted Str.

Zu vermiethen: Elegantes 6 Zimmer Flat, $17. 1369 Sedgwick Str., Ecke Schiller. Schlüssel in 1367 Sedgwick Str. Nolan & Sebastian, 524 ReaperBlock. mifr

Zu vermiethen: Store mit 4 hellen Zimmern, billig. 3729 N. Ashland Ave. dofrsa

Zu vermiethen: Store, gelegen an Transfer-Ecke, 3205 Elston Ave. nahe Belmont, ein Store an Elston und Webster Ave., mit 4 Zimmern, Stall, passend für leichte Arbeit, billig. 'Phone: Irv. Pk. 309. Otto Dobroth, Kedzie und Irving Park Blvd. dofrsa

Zu vermiethen: Flat, 6 helle Zimmer und Bad, in bestem Zustande, $18. Kaufmann, 3464 North Clark Straße. 15maiX*

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verlangt: Eheleute, erhalten möblirtes Frontzimmer frei; Frau, um Zimmer zu vermiethen; respektables Haus. 331 S. Peoria Str.

Zu vermiethen: Gut möblirte Zimmer, separater Eingang, Gas, Telephon und Board, wenn gewünscht. 20 N. Halsted Str.

Zu vermiethen: Möblirte Zimmer. 101 E. Walton Place, nahe dem See. frsa

Zu vermiethen: Schönes helles Zimmer, Privateingang, bei alleinstehender Person. 1401 Wells Str., eine Treppe, rechts.

Zu vermiethen: Hübsch möblirtes Frontzimmer, mit Benutzung des Badezimmers. Nachzufragen: 1818 Larrabee Str., Flat 2.

Deutsch-Ungarn suchen Boarders. 1277 Cleveland Avenue. frsa

Roomers oder Boarders verlangt in deutsch-ungarischer Familie. 1406 Mohawk Str.

Zu vermiethen: Schönes Zimmer bei alleinstehender Frau. 1422 Cleveland Ave., Flat 1.

Zu vermiethen: Große und kleine möblirte Zimmer. 354 Wisconsin Str., nahe Lincoln Park.

Zu vermiethen: Möblirte 2 Zimmer Wohnung mit Küche, Flat hat alle Bequemlichkeiten. 1716 Wells Str., Flat 2.

Zu vermiethen: Möblirtes Zimmer, mit oder ohne Board. 3636 N. Ashland Ave. frsa

Verlangt: Zwei Boarders, gute Kost, reines Haus, billig. 1378 Milwaukee Ave.

Zu vermiethen: Ein sauberes Schlafzimmer mit Board an anständigen Herrn, bei alleinstehenden Leuten. Adr.: M. 563 Abendpost.

Zu vermiethen: Zwei anständige, jüdische Männer, die willens sind, gemeinschaftlich in einem großen Zimmer zu schlafen, finden Wohnung und auf Wunsch auch Beköstigung in anständiger jüdischer Familie. 1301 S. Fairfield Ave.

Zu vermiethen: Einzelne Zimmer; $1.00 wöchentlich. Nachzufragen 731 Lake Str. omifr

Boarder finden gutes Heim mit Wäsche, $5.00. 3525 Lincoln Ave. dofr

Wienerin sucht Boarder und Roomer, feines, elegantes Heim. 1284 Clybourn Ave. dofrsa

Zimmer und gute Kost für junge Herren. 1812 N. Clark Str., gegenüber Lincoln Park. mi—son

Zu miethen gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu miethen gesucht: Store mit 3 hellen Zimmern. 3033 Belmont Ave., Store.

Suche 2—3 kleine Zimmer auf Nordseite zu miethen. Adr.: O. 100 Abendpost.

Zu miethen gesucht: Zimmer mit Bad, am liebsten mit Kost, bei guter deutscher Familie, 15 Minuten von Clark und Indiana Str. Adr.: E. 488 Abdpost.

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

——Erste Hypotheken——
—Auf bebautes Chicago Grundeigenthum—
Geld zu verleihen zu den besten Bedingungen. Richard A. Koch, 25 Nord Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee. 14ap*X

Geld zum Bebauen; keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigenthum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephone. Randolph 300. H. O. Stone & Co., 76 W. Monroe Str. 26fb*X

Anleihen auf bebautes Südseite Grundeigenthum, in Summen von $200 und aufwärts.
Wm. A. Narten, 3028 Lowe Ave. 11apr,X*

Zweite Hypotheken auf Grundeigenthum prompt besorgt, halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Real Estate Mortgage Co., 32 N. Clark Str., Z. 504. 14ot*X

Geld zu verleihen auf erste und zweite Hypothek zu leichten Bedingungen. Oscar William Blech, 757 North Ave., Zimmer 8, Kemper Bldg. 3ap*X

Anleihen auf Chicago Grundeigenthum gemacht zu den niedrigsten, vorherrschenden Raten. Keine Verzögerung. Bau-Darlehen erwünscht. Bringt Eure Pläne mit. Phone Central 1730.
John B. Foerster & Co., 151 La Salle Str. 25jan,X*

Geld auf zweite Hypothek zu leichten Bedingungen. C. Oswald, 115 Dearborn Str., Zimmer 710; Abends 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. 16jl*X

E. G. Pauling, 133 La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai*X

Geld zu verleihen ohne Kommission von Privatmann auf Grundeigenthum auf der Nordwestseite. Niedr. Zinsen. H. Fick, 3428 Hayes Str., Logan Squ. 25ap*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1841 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. 16ja*X

Greenebaum Sons, Bankers,
verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.
Sichere Erste Hypotheken in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigenthum zu verkaufen. Nordostecke Clark u. Randolph Str. 3jl*X

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: Leichte Bedingungen, Bargain! $6700 oder bestes Angebot kaufen neues modernes 2-Flat-Brick-Gebäude, 5 und 6 Zimmer, Furnace-Heizung, elektrisches Licht, durchweg Eichenholz. $500 baar, Rest monatlich wie Miethe. 1 Block nach Cars und Hochbahnstation. Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd. samofr

Zu verkaufen: $3500, modernes 5 und 6 Zimmer Flatgebäude, Bad, Gas, an Otto Str., nahe Southport Ave. Hochbahnstation. $300 Baar und $30 monatlich einschließlich Zinsen. Dies ist billiger, als es Miethe einbringt. John Heim, 3148 Nord Ashland Ave., nahe Belmont und Lincoln Ave. midofr

Zu verkaufen: $3000 jede, vier schöne neue Residenzen, Bad, Gas, Speisezimmer, Parlor, Küche und zwei große Schlafzimmer, alle auf einem Floor, Hartholz-Finish, Laundry Tub, Sideboard, Konkret-Basement, fertig zum Einziehen, nahe Irving Park Blvd. und Lincoln Ave. Carlinie. $200 Baar, $20 monatlich einschließlich Zinsen. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. midofr

—Spezielle Bargains!—
Zu verkaufen: Zwei-Flat Gebäude, neu, moderne Einrichtungen, ein Block von Car, gut vermiethet, $3800; $700 Baar, $20 monatlich.
Cottage, 6 Zimmer, $2500; $200 Baar, $15 monatlich. mo—fr
Zelosky, 1905 Belmont Ave.

Habe eine große Auswahl von 2- und 3-stöckigen modernen Brick- und Frame-Wohnhäusern, Geschäftshäusern, Cottages und Residenzen in den besten Theilen der Nordseite und Lake View sehr preiswerth und zu günstigen Bedingungen zu verkaufen. Abends offen. do—son
August Torpe, 820 North Ave.

Zu verkaufen: 30 Fuß Lot, Leavitt nahe Addison Str., $850. mo—fr
Zelosky, Addison und Leavitt Str.

Zu verkaufen: 30 Fuß Lot, Leavitt nahe Grace Straße. $900. mo—fr
Zelosky, Byron und Leavitt Str.

Ein 2—6 Zimmer Flat Framegebäude, modern, Straßenpflaster bezahlt, monatliche Miethe $39; $3600, werth $4000. F. Ruedel, 602 North Ave. 20mailwX

Zu verkaufen: Neues 2-Flat Brickgebäude, 5 oder 6 Zimmer, modern in jeder Weise, Oak Trim und elektrisches Licht, 30 Fuß Lot, bequem zur Addison Str. Station der Ravenswood Hochbahn, $5050; $500 Baar, $30 monatlich. mo—fr
Zelosky, Addison und Leavitt Str.

Zu verkaufen: Ein Bargain, 2-Flat-Gebäude mit Steinfront, 5 und 6 Zimmer, offene Plumbing und Birkenholzbekleidung in jedem Flat, $4300. $1000 baar, $25 monatlich. Zelosky, 1905 Belmont Ave. mo—fr

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: 2-stöckiges Brickhaus, 5 und 6 Zimmer, hohes Steinbasement, an George Str., nur $4500.
Schöne Cottage, hohes Basement, Bad und Gas, an Seeley Ave., $2300.
Feines zweistöckiges Brickhaus, zwei 6 Zimmer, Steinbasement, elektrisches Licht, nahe Southport Ave. Station, $7250.
Schönes 3-Flat Framehaus, Steinbasement, großer Stall, Lot 35×135; Miethe $58, an Villa Ave., Austin, nur $5500.
C. F. Anton, 2021 Roscoe Str. frsa

Zu kaufen gesucht: Für Baargeld, 2 Flat Brickhaus, südlich von Irving Park Blvd. und östlich von Kavitt Str. Haynes, 3416 Lincoln Ave.

Gutes Geschäftsgebäude gegnüber Riverview Park, Store und Flat, Miethe $65 den Monat; Preis nur $4850, wird verkauft. Frey, 2828 Lincoln Ave. frson

Eigenthümer muß 5-Flat Frame verkaufen, nahe Wellington "L"-Station, Miethe $720; Preis $5100. Beste Offerte kauft es. Frey, 2828 Lincoln Ave. frson

Zu verkaufen: 4 Zimmer Cottage, Bargain. Nachzufragen: 2911 N. Hoyne Ave.

Profitliche Anlage! 5 Zimmer Brick-Residenz mit zweistöckigem Framehaus hinten, in gutem Zustand, nahe Hochbahn; Miethe $456 jährlich. Zum Schnellverkauf $3000.
Kappes, 3160 Nord Clark Straße.

Zu verkaufen: Ein feines 3-Flat Brick- und Framegebäude und zweistöckiges Hintergebäude, an Orchard Str., nahe und nördlich von North Ave., $6500; ferner mehrere kleinere Häuser in dieser Nachbarschaft, billig. Meyer Bros., 154 Randolph Straße.

Zu verkaufen: Ein gutes 3-Flat 6 Zimmer Brickgebäude mit Badezimmern, an Webster Ave., nahe Dayton Str., nur $5300.
Meyer Bros., 154 Randolph Straße.

Nordwestseite.

Fertig für den 1. Mai.

Feinster Block von Lackstein 2 Flats in Chicago.

Sehr leichte Abzahlungen.

Sämmtlich durchweg Oak trimmed; prachtvolle breite Rasen bei jedem Haus; 31 Fuß Lotten; kommt und besichtigt sie heute; sie sind sämmtlich dekorirt und bereit zum Einzug.

W. J. & C. B. Moore,

Irving Park Blvd., bei Kedzie Avenue. ap27X*

Zu kaufen gesucht: Geräumige Cottage, für Bargain. Bezahle baar. Nordwestseite. Adr.: E. 497 Abendpost.

Vertausche neues zweistöckiges Steinfrontgebäude, 31 Fuß Lot, elektrisches Licht, tausche für Cottage. Navratil, 2241 North Ave. (Store).

Zu verkaufen: An Lawndale Ave. nahe Chicago Ave., zweistöckiges Brickgebäude, 5 und 6 Zimmer, allerneueste Einrichtungen; ein Flat zu $23 vermiethet; ein Bargain, wenn sofort gekauft. Nehme schuldenfreie Cottage in Theilzahlung. Vom Eigenthümer erbaut. Anzufragen: 924 N. Lawndale Ave. frsa

Zu verkaufen: Haus mit Store; gute Geschäftslage, billig. 2521 N. California Avenue. frsa

Zu verkaufen: Zweistöckiges Brickgebäude, Ecke an Chicago Ave., Store und Flats, deutsche Nachbarschaft; Miethe $1200. Nur $5000 Baar erforderlich. Axel S. Ruud & Co., 3236 Greenwood Terrace, gegenüber Logan Square Hochbahnstation.

Zu verkaufen: Dreistöckiges Brick, Laden und Flats, Milwaukee Ave. nahe Logan Square; Miethe $1200; nur $7000 Baar erforderlich. Axel S. Ruud & Co., 3236 Greenwood Terrace, gegenüber Logan Square Hochbahnstation.

$500 Baar kaufen eine feine 5 Zimmer Brick-Cottage an Huron Str. Preis $2200.
Haas, 1548 Chicago Avenue.

Bargain! Feine Ecke an Fullerton Ave., zweistöckiger Steinfront Laden und ein 7 Zimmer Flat, elektrisches Licht, Bad, Laundry Tubs, Zementbasement, $5600.
Haas, 1548 Chicago Avenue.

Zu verkaufen: 5 und 6 Zimmer neue Cottages mit großer Lot; mäßiger Preis bei kleiner Anzahlung. 3345 Pensacola Ave. Seht Eigenthümer in den Gebäuden. 26mailwX

Zu verkaufen: 4 Zimmer Haus, Badezimmer, hohes Basement und hoher Boden, wo mehrere Zimmer eingerichtet werden können, $1950. $200 Anzahlung, $15 monatlich. Zweistöckige Häuser von 4, 5 und 6 Zimmer Wohnungen, $3000. Leichte Bedingungen. Zwei Cars und Ravenswood-Hochbahn.
Otto Dobroth,
Kedzie Ave. und Irving Park Boulevard. frsa

Zu verkaufen: Bargain, zweistöckiges Frame, 5 und 6 Zimmer, 1933 N. 42. Ave. Anzufragen beim Eigenthümer im zweiten Flat. frsa

—— Nicht zu übersehen! ——
Großer Bargain! $7600 kaufen 3stöckiges Brickhaus, 1—5 und 2—6 Zimmer Wohnungen, elektrisches Licht, 7 Fuß Basement, Laundry, Lot 48 bei 125. Bobeng, 4121 W. North Ave. mi—sa

75×140 Fuß Edison Park Land mit Verbesserungen billigst zu verkaufen; Preis $700. Chas. Mueller, 4321 N. Robey Str. 25apdifrson1m

Zu verkaufen: 2428 N. Hamlin Ave., 7 Zimmer Frame und Brickbasement moderne Residenz, Heißwasserheizung, Hartholzbekleidung und Fußböden, alles im besten Zustande; erste Zahlung $800—$1000, Restbetrag monatlich nach Belieben; Preis $3300. Offen Abends. do—son
August Torpe, 820 North Avenue.

Zu verkaufen: $200 Baar, Rest monatlich, kaufen neue Brick-Cottage auf feiner Lot 30×125 Fuß; Straße gepflastert; alle Steuern bezahlt. Seht Herman, 3100 N. California Ave., 1 Block südlich von Belmont und Elston Ave. Deutsch gesprochen. dofrsa

Zweistöckiges 5 Zimmer Flatgebäude an 42. Ave., modern, nehme Lot oder kleine Farm, Rest leichte Abzahlung. Seht Nirison & Narzik, 4247 Armitage Avenue. mi—son

Zu verkaufen oder vertauschen für Baustelle — 2stöckiges und Basement 6 und 7 Zimmer Flat, 2107 Humboldt Blvd., nahe Palmer Square, Wasserheizung, separater Boiler für jedes Flat, alles modern. Anzufragen in 1310 N. Kedzie Ave. Telephon Humboldt 1552. 22mailwX

Bargain! Kleines 2 Flat Gebäude, $2800, Brick- und Stein-Fundament. Sehr leichte Abzahlungen. Nur 5 Jahre alt. Eigenthümer geht nach dem Westen. W. J. und C. B. Moore, Irving Park Blvd. und Kedzie Ave. 17mai,X*

Westseite.

Zu verkaufen: Bargain, 6 Zimmer Brick-Cottage, 621 N. St. Louis Ave., $200 Anzahlung, Rest monatlich. Nehmt Chicago Ave. Car. Schlüssel in 645 N. St. Louis Ave. Ward T. Huston, 115 S. La Salle Straße. dofrsa

Südseite.

Zu vertauschen für irgend etwas, das $2500 werth ist. Framehäuser, 8 Wohnungen, Miethe $700. Hypotheke $3000. Südseite. Eigenthümer 2940 Ost 91. Str. 25mailwX

Zu verkaufen: 1116 West 51. Straße, zweistöckiges Brickgebäude, Store mit 2 und 4 Zimmer Flats, Miethe $600 jährlich. Preis $4500. 24mailwX

Südwestseite.

Zu verkaufen: 3744 S. Lincoln Str., 4 Zimmer Brick-Cottage für zwei Familien, $1450, ½ Baar. F. J. Wilken, 3422 Wood Str. dofr

Vorstädte.

Zu verkaufen: Bargain! Ein 2 Flat 10 Zimmer Framehaus und eine 6 Zimmer Frame-Cottage, beide in bestem Zustande. Alles im Haus, Gas, Wasser und Toilet. Eigenthümerin, Mrs. Louisa Roller, 143 16. Ave., Melrose Park, Jll. 26mailw

Zweistöckiges 11-Zimmer Haus, mit Butchershop, alle Verbesserungen drin, mit Schlachthaus und Wurstküche, und viele andere Gebäude, 20 Meilen von Chicago, großer Platz, ist billig zu verkaufen. Preis $9000. Adr.: E. 448 Abendpost. 20maisadofrlm

Farmländereien.

Elberta, deutsche Kolonie,
Baldwin County, Ala.,
im sonnigen Süden, am Golf von Mexiko. Prachtvolles Klima, gesunde, hohe Lage, äußerst ertragfähiger Boden, 2 bis 3 reiche Ernten per Jahr; kühl im Sommer, warm im Winter; 800 Familien bezeugen es. Exkursionen finden jeden 1. und 3. Dienstag im Monat statt. Freie Reise für Käufer. Näheres bei
L. v. d. Lee,
Zimmer 4, Kemper-Gebäude, North Ave. und Halsted Straße.
5mai,*X

Vertausche gute 50 Acres Farm, nur 70 Meilen von Chicago; Haus, Scheuer, 2 Pferde, 5 Kühe und alle nothwendige Maschinerie, $5000. Nehme Cottage oder 2-Flat Haus. J. Frey, 2828 Lincoln Ave. frsa

Zu verkaufen: 35 Acres Land mit Gebäuden und Obstbäumen, bei Eisenbahnstation in Ottawa Co., Michigan; Preis $2300. Adr.: F. G., Center Block Nr. 18, Benton Harbor, Mich.

Dreihundertzwanzig Acres Wisconsin Farm, gute Gebäude; fünfzig Acres unter Pflug, gutes Timber, nahe Eisenbahn und Sägemühle. $15.00 per Acre. Bedingungen. Nachz. Zim. 6, 602 North Av. 12mai*X

Mit einem Fenster In Ihrer Ofenthür

wird jeder Laib Brod vollkommen gebacken — jeder Kuchen wird leicht und locker und jeder „Pie" und jeder Biscuit erhält die so erwünschte braune Schattirung.

Die gebräuchliche Gewohnheit des Oeffnens der Ofenthüre alle paar Minuten, um sich von dem Fortgang des Backens zu überzeugen, ist oft für „nicht durchgebackenes Brot", „zusammengefallene Kuchen" und sonstiges fehlerhaftes Kochen verantwortlich.

Brot und anderes Backwerk können weder die Erschütterung durch das Schließen der Thür, noch den plötzlichen Temperaturwechsel, welcher durch das Oeffnen entsteht, vertragen.

Mit einem Fenster im Ofen können Sie zu jeder Zeit beobachten, wie sich die Dinge im Ofen gestalten und demgemäß die Hitze reguliren.

Wir halten das Ofenfenster für eine so praktische Verbesserung am Herd, daß wir es an einer bestimmten Sorte unserer berühmten „Composite" Gasherde haben anbringen lassen.

Sie sollten sich diese Herde zuerst ansehen, ehe Sie Ihre Auswahl treffen. Fragen Sie nach dem Herd mit der Glas-Ofenthüre in in unserem Laden der unteren Stadt, oder einem in anderen Stadttheilen liegenden Laden der

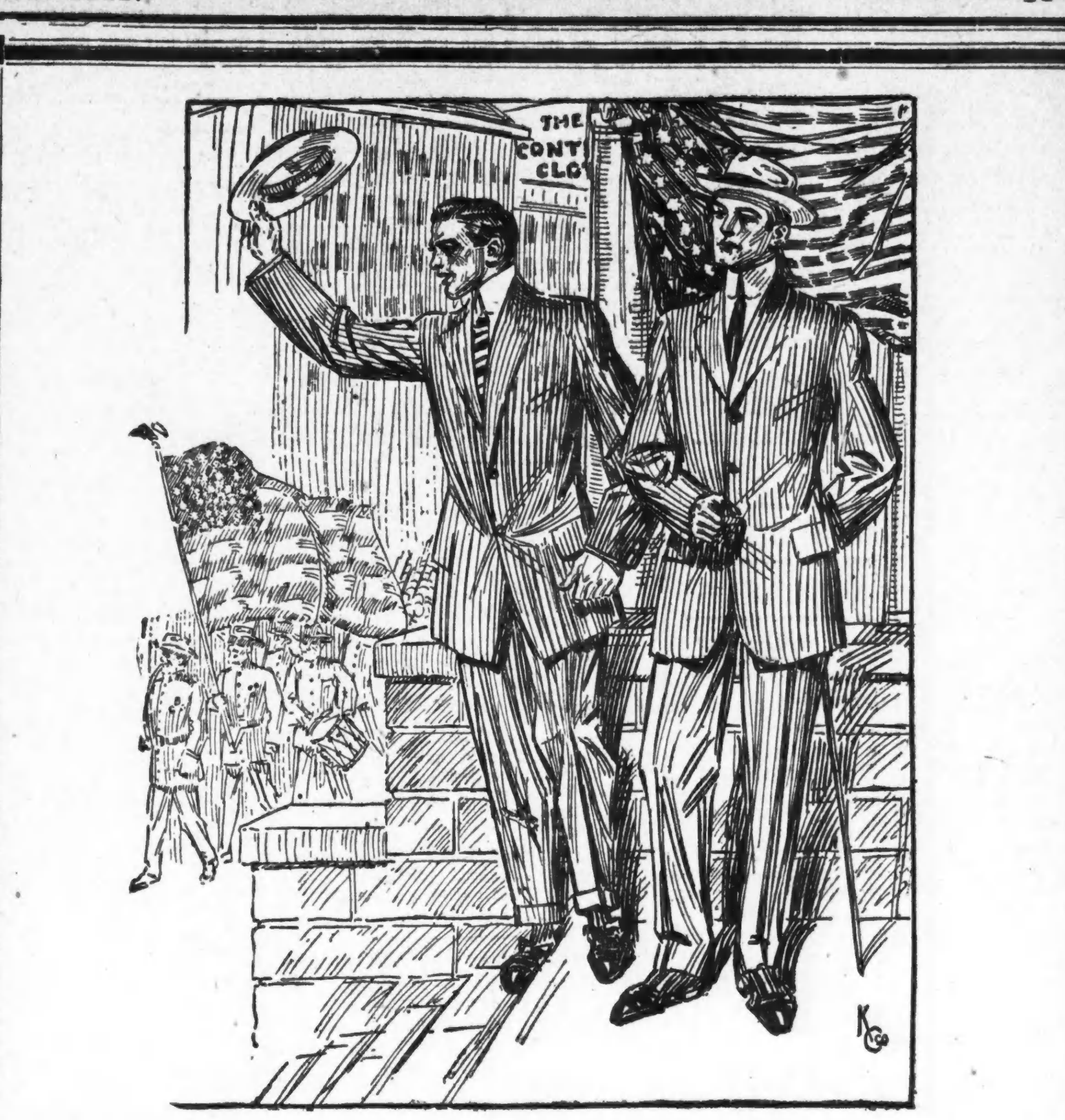
People's Gas Light & Coke Company, Peoples Gas Bldg., Michigan Bldv.

von Patiala ist der Eigenthümer des berühmten „Sancy"-Diamanten; er gehörte ursprünglich Karl dem Kühnen, dann dem König Emanuel von Portugal und König James II., der ihn mit anderen Kronjuwelen im Jahre 1680 auf seiner Flucht mitnahm; später gehörte er Ludwig XIV., Ludwig XV., Napoleon, dem Prinzen Demidoff, bis er in die Schatzkammer des Maharadscha gelangten. Ein anderer Stein, der nach vielen Wanderungen den Weg in die Heimath zurückfand, ist der „Agra", der einst den Streitpunkt eines sensationellen Prozesses in London bildete.

Aber diese der Welt bekannten Steine sind beileibe nicht die allergrößten oder allerschönsten, die die Welt besitzt. In den Schatzkammern der indischen Prinzen liegen Juwelen, oft schlecht gefaßt, oft ungeschliffen, oft mit falschen oder minderwerthigen Steinen zusammengesetzt, die nur zu Ausnahmegelegenheiten den Turban oder das Kostüm des Besitzers schmücken. Beim Durbar des Jahres 1903 waren Diamanten zu sehen, die selbst in Indien Verblüffung erregten, schon deshalb, weil von diesem Glanz und Reichthum kein Mensch, selbst die Nachbarn nicht, vorher eine Ahnung gehabt hatte. Der Maharadscha von Darbhanga zum Beispiel trug ein Halsband, das berühmte „Nanlakha", das Jang Bahadur, der Regent und Marschall von Nepal, dem Nana Sahib abgenommen hatte. Der Prinz von Gwalior besitzt eine unschätzbare Perlenkette, die aus 13 Reihen vollkommen gleicher Perlen besteht. Bei Staatsceremonien trägt dieser Potentat auch eine Schärpe, die von der linken Schulter zum rechten Knie geht, und die vollständig mit Perlen besäet ist. Der einzige Inder, der sich mit diesen Perlenschätzen messen kann, ist der Maharadscha von Travancore, dessen Herrschaft sich über die Ceylon-Perlenfischerei ausdehnt. Die Smaragden des Maharadscha von Nepal verursachten vor einigen Jahren in London die größte Sensation; er besitzt auch einen Schwertknauf, der aus einem einzigen Smaragden geschnitten ist; bei einem Durbar fällt jedoch im allgemeinen Glanz solch ein Stück gar nicht auf.

Der schon erwähnte Koh-i-noor gehörte ursprünglich den Mogulkaisern; nach den Sikh-Kämpfen kam der Stein nach England, wo er auf Befehl des Prinz-Gemahls Albert einer neuerlichen Schleifung unterzogen wurde, wodurch der Stein sich von 186 Karat auf 106 Karat reduzirt fand. Aber er soll, nach Angaben Taverniers, eines französischen Juweliers, der ihn im 17. Jahrhundert sah, 787 Karat gewogen und die Form eines halben Eies gehabt haben. Die Geschichte dieses Steins ist in ein Mysterium gehüllt; Thatsache ist, daß Ranjit Singh ihn oft in der Höhle seines blinden Auges zu tragen pflegte. Er gilt noch immer als das Symbol kaiserlicher Macht in Indien, und in den Augen der Eingeborenen macht erst der Besitz des Koh-i-noor den König von England zum wirklichen Herrscher des Landes.

Aber die eingeborenen Kenner werden mit Erstaunen auch auf den großen Agincourt-Rubin blicken, der das Mittelkreuz der englischen Krone schmückt, ebenso auf den Saphir, der von dem Kardinal von York dem Königsschatz einverleibt worden ist, und auf den blassen Saphir auf dem obersten Kreuz der Krone, der sich einer 900jährigen Geschichte rühmen kann. Zu all diesen Schätzen kommen jetzt noch die enormen, in den letzten Jahren gefundenen und noch ganz geschichtslosen Steine aus Südafrika. Bei der symbolischen Denkart des Inders ist es auch erwünscht und nothwendig, daß die Juwelen des Königs von England nicht von jenen der einheimischen Prinzen zu sehr in den Schatten gestellt werden.



Kauft Euren Gräberschmückungs-Tag-Anzug in THE CONTINENTAL

Ihr werdet am Gräberschmückungstage gut gekleidet sein, wenn Ihr Eure Kleidungsstücke in The Continental kauft — dem Heim des besten $15 Anzugs in Chicago. Hier könnt Ihr hübsche Kleidungsstücke für Männer in jedem denkbaren Gewebe und Muster vorfinden, perfekte Kombinationen von Mode und Dauerhaftigkeit. Jeder Anzug ist positiv ein Bargain, weil wir den größten Kleider- und Schuhladen auf der Westseite besitzen und denselben unter den möglichst niegen Betriebsosten leiten.

$15

Elegante Anzüge von $10 bis zu $35

Wir offeriren Anzüge, welche jedem Mann jeden Standes passen werden—unser reichhaltiges Lager umfaßt Anzüge zu Preisen von $10 bis zu $35. — Bedenkt, wenn Ihr Euch die allerbesten Werthe zu sichern beabsichtigt, dann rathen wir Euch, im „Continental" vorzusprechen.

Offen Dienstags und Donnerstags bis 9, Samstags bis 10 Uhr Abends.

THE Continental CLOTHING HOUSE

MILWAUKEE und ASHLAND AVENUE

Finanzielles.

FOREMAN BROS. BANKING CO.
30 N. La Salle Str.

Kapital und Ueberschuß $1,500,000

Edwin G. Foreman, Präsident.
Oscar G. Foreman, Vicepräsident.
George N. Neise, Kassirer.
John Terborgh, Hilfs-Kassirer.

Kontos mit Korporationen, Firmen und Privatpersonen sind erwünscht.

3% Zinsen bezahlt auf Spar-Einlagen. mifrsa*

Wollen Sie reich und selbstständig werden?

Das Geheimniß liegt in dem Wörtchen sparen, ohne dasselbe, ganz gleich, wie groß eines Mannes Einkommen, ist Reichthum und Selbstständigkeit unmöglich. Beginnt jetzt, Euer Geld zu sparen. Wir bezahlen 3% Zinsen auf Spar-Anlagen. — Zinsen halbjährlich gutgeschrieben.

North Ave. State Bank
Ecke North Ave. und Larrabee Str.
Offen Samstag Abend von 6—9 Uhr.
bifrsa*

Geld zu verleihen
auf Grundeigenthum und zum Bauen.
Auf erste Hypotheken.
HATTERMAN & GLANZ,
Nr. 1110 MILWAUKEE AVE. mi3*

Schiffskarten!
von und nach Europa.
Geldsendungen
Vollmachten notariell ausgestellt.
Erbschaften eingezogen.
K. W. Kempf,
84 La Salle Str.
Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr.
17jbr,son,bi*

OSCAR F. MAYER & BRO.
Wholesale und Retail
Wurst- und Fleisch-Geschäft,
Sedgwick und Beethoven.
[illegible] Orders prompt ausgeführt. Tel. Dearb. 348
30ol,mifrso*

Mexikanische Schlangenfeinde.

Der nördlichste der mexicanischen Coahuila, der in neuerer Zeit oft in Verbindung mit den Revolutions-Ereignissen genannt wurde, hat eine ebenso reiche Thierwelt, wie er dünn von Menschen besiedelt ist. Seine Hochebenen könnten in ruhigen Zeiten ein wahres Paradies für Nimrode sein; denn sie wimmeln von allerhand Wild wie Bären, Hirschen und Rehen, Pumas, Füchsen und Hasen, — aber ein beständiger Fluch dieses Paradieses sind Schlangen von vielerlei Gattungen. Und am gefürchtetsten unter diesen ist die Klapperschlange, die hier nicht selten eine Länge von sechs Fuß erreicht.

Selbst mächtige Bestien, wie die Braunbären, ergreifen das Hasenpanier, sobald sie das Warnungssignal der Klappern hören. Andererseits aber machen hier manche Thiergattungen eifrig Jagd auf die Klapperschlangen, theils um sie als Nahrung zu benutzen, theils aus purer Feindschaft; und die Art, wie sie dieselben bekämpfen, ist zum Theil sehr bemerkenswerth, ja mitunter kaum glaublich für den, welcher solche Kämpfe nicht selber zu beobachten Gelegenheit hat.

Wenn kein Bär es jemals mit einer dieser Schlangen aufzunehmen wagt, so wird doch eine gewisse giftige Spinne jederzeit mit ihr fertig, wenigstens wenn sie die Angreiferin ist! Zwischen diesen beiden Thieren herrscht eine so tödtliche Feindschaft, wie sie nur zwischen irgendwelchen Wesen bestehen kann. Ueber einen Kampf zwischen ihnen theilt neuerdings ein Beobachter mit:

„Etwa 15 Yards von mir entfernt bemerkte ich eine sehr große Spinne, die in eigenthümlicher Erregung an ihrem Faden auf und ab lief, welcher vom Aste eines Baumes herabhing. Auf den Boden unter ihr blickend, sah ich eine mächtige Klapperschlange, welche anscheinend schlief. Plötzlich ließ die Spinne sich an ihrem Faden nieder, stach die Schlange in den Kopf und lief ungemein rasch wieder empor! Im nächsten Augenblick begann das das Reptil, furchtbar zu rasseln und seinen Leib krampfhaft herum zu zerren. Aber diese Bewegungen wurden rasch schwächer, — und schon in einer Minute war die Schlange mausetodt."

Diese schreckliche Spinne, von den Mexicanern „Capulina" genannt, soll übrigens manchmal auch Hornvieh angreifen und einen Ochsen in wenigen Minuten tödten können!

Ein grimmiger Feind der Klapperschlange ist auch das Schwein, und die Schlange greift dasselbe an, sowie sie es sieht. Ihr Biß durchdringt aber offenbar nicht die dicken Fettschichten des Grunzers. Dieser schützt dagegen mit wunderbarem Instinkt seine Füße. Er kniet nämlich sofort beim Angriff der Schlange nieder, — und mit größerer Behendigkeit, als man ihm zutrauen sollte, faßt er das Reptil in seinen Kinnladen und bricht ihm das Rückgrat.

Auch Hirsche und Antilopen sind Todfeinde dieser Schlangen und thun sie ebenso rasch und geschickt ab. Vielfach wird die Klapperschlange auch von einer anderen Schlange, der Schwarznatter nämlich, durch Umschlingung und Erdrückung getödtet.

Auch kann die Klapperschlange nie gegen einen mexicanischen Vogel aufkommen, welcher etwas Aehnlichkeit mit einem Fasan hat; und der Kampf zwischen beiden ist ein sehr interessanter, ja vielleicht der merkwürdigste von allen diesen Conflikten! Sobald der Vogel eine Klapperschlange sieht, hüpft er um sie herum und reizt sie. Das Reptil rollt sich zusammen, rasselt laut und macht die bekannten drohenden Kopf-Bewegungen. Und nun — Manche würden das vielleicht eher Ueberlegung nennen, als Instinkt! — faßt der Vogel mit dem Schnabel einen langen Gegenstand, z. B. einen Zweig oder steifes Blatt und stößt es auf die Schlange zu, die augenblicklich hineinbeißt, — da versetzt ihr der Vogel mit seinem Schnabel einen wohlgezielten furchtbaren Schlag, der sie fast ganz kampfunfähig macht, und mit einigen weiteren Schlägen hat er sie abgethan. Dies ist ein Ausfluß bloßer Feindschaft, denn die Schlange steht nicht auf dem „Küchenzettel" des Vogels.

Wohl aber macht der Adler diese Schlange zur Beute. Er schießt auf sie nieder, greift sie aber nie an, wenn sie zusammengerollt ist, sondern treibt sie durch Flügelschlag und Gekreische in die Flucht, greift sie plötzlich, hebt sie empor und läßt sie niederstürzen. Dann trennt er der todten oder betäubten Schlange den Kopf ab und frißt das Uebrige.

Juwelenparade.

Der große Durbar, der in diesem Jahre anläßlich der englischen Krönung in Delhi stattfindet, wird nicht in letzter Hinsicht wegen der colossalen Anhäufung historischer Juwelen bemerkenswerth werden. Vor allem wird nach langer Zeit und nach abenteuerlichen Wanderungen wiederum der Koh-i-noor sozusagen das Präsidium über eine Sammlung von kostbaren Steinen führen, wie sie nirgends anderswo in der ganzen Welt zu sehen ist.

Der Nizam von Hyderabad, der der älteste der regierenden Prinzen im Lande ist, besitzt auch den größten Diamanten, den 277karätigen „Nizam", der jedoch selbst nur die Hälfte eines einstmals noch bedeutend größeren Steines ist. Der Nizam hat auch einen 180karätigen Diamanten, die „Viktoria", in seinem Schatz, für den er angeblich 2 Millionen Dollars gezahlt hat. Dem Gaekwar von Baroda gehören drei berühmte Steine, der „Stern des Südens", der „Akbar" und die „Eugenie". Der erste wiegt 125 Karat und ist ein Brasilianer von reinstem Wasser; er soll in geschliffenem Zustand für $400,000 angekauft worden sein; der letztgenannte ist ein außerordentlich schöner Diamant von 51 Karat, der, wie sein Name besagt, eine Zeitlang im Besitz der Ex-Kaiserin Eugenie war. Der Maharadscha

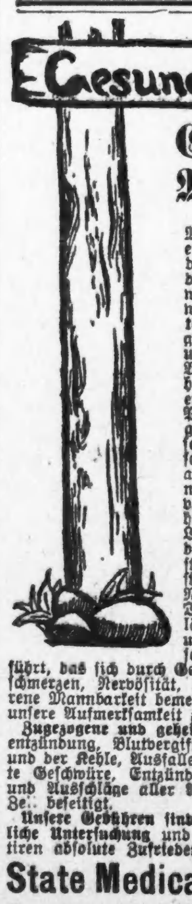
Schiffe aus Beton.

Genau so, wie die stählernen Schiffsrümpfe geraumer Zeit bedurften, um sich durchzusetzen, wurde der Vorschlag des italienischen Ingenieurs Gabellini, Schiffe aus Beton zu construiren, zunächst so skeptisch aufgenommen, daß es volle zehn Jahre dauerte, bis die italienische Regierung zur Prüfung seiner Vorschläge zu bewegen war. Inzwischen jedoch hatten die Kohlentransportgesellschaften, Schiffahrtsgesellschaften usw. die Bedeutung seiner Erfindung wohl erkannt und sich dieselbe zu eigen gemacht, so daß zu der Zeit, als er endlich den Widerstand der Regierung und der Marinebehörden überwunden hatte, bereits annähernd zweihundert seiner Schiffe in Gebrauch waren.

In Berührung mit dem Wasser wird der Beton äußerst widerstandsfähig und so dauerhaft, daß die Zeit seiner Verwendbarkeit so gut wie unbegrenzt ist. Wie bei Bauwerken, Kaimauern usw. wird auch bei der Construktion von Schiffen der Beton mit Eisen armirt. Die erste nach dem Gabellinischen System construirte Barke war der „Ettore", der im Jahre 1902 vollendet wurde. Der „Ettore" ist seitdem ununterbrochen in Gebrauch gewesen. Ein größeres Schiff von 150 Tonnen Tragfähigkeit, die „Liguria", dient seit zwei Jahren als Transportschiff für Kohlen. Die Prüfungen, denen die Marinebehörden das Gabellinische Schiff unterwarfen, waren ziemlich schwer und dabei eigenartig. So war z. B. das Vorurtheil zu entkräften, daß das Schiff einen harten Stoß oder eine besonders starke Beanspruchung nicht aushalten könnte, sondern davon rissig würde und kentern müßte. Um das Gegentheil zu beweisen, schleppte man eins der Boot ins Meer und legte es dort vor Anker. Dann ließ man einen ziemlich großen Kreuzer dagegen fahren. Der Stoß des Bugs war sehr heftig, und trotzdem nahm das Betonschiff nicht den mindesten Schaden. Der Erfolg dieser Probe machte so starken Eindruck, daß die italienische Admiralität sofort vier Betonschiffe bestellte.

Der Bau dieser Schiffe machte ziemlich kostspielige Formen nothwendig. Ueber die Eisenarmirung bringt man ein leichtes Metalldrahtnetz, so daß der Beton schnell die von dem Baumeister gewünschte Form annimmt. Der Beton wird bis zur erforderlichen Stärke gegossen; es sind dazu keinerlei so geübte Arbeitskräfte erforderlich, wie zum Bau gewöhnlicher Schiffe. Der Stapellauf vollzieht sich in etwas abweichender Weise wie sonst üblich. Das Schiff wird in einem gleichfalls aus armirtem Benton hergestellten Schwimmdock erbaut. Sobald es vollendet ist, wird ein Ende des Docks unter Wasser gesetzt, so daß das neue Boot auf die Wasserfläche gleitet. Auch die Schwimmfähigkeit und Dauerhaftigkeit seiner Schiffe hat Gabellini glänzend erwiesen. Sein erstes Boot, das er ununterbrochen elf Jahre lang theils im Meerwasser, theils im Tiber beließ, bedurfte in dieser Zeit keinerlei Reparatur. Die letzten Typen sind mit allen Vervollkommnungen der Schiffsbautechnik, doppelten Wänden und wasserdichten Schotten, gebaut. Die Construktion des Schiffes ist weniger kostspielig als die eines eisernen, und der Umstand, daß auch später keine Reparaturen am Schiffsrumpfe usw. vorkommen, reduzirt die Instandhaltungskosten um ein Beträchtliches.

— Nichts übt auf einen Dichter einen größeren Druck aus, als nicht gedruckt zu werden.



Erkrankte Männer

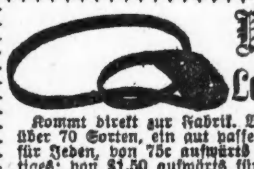
Wir behandeln alle Männerkrankheiten, ererbt oder zugezogen, nach den erprobtesten Methoden. Man beachte, daß wir in jedem Fall, ehe wir eine Behandlung unternehmen, zuerst eine gründliche Untersuchung unentgeltlich vornehmen. Wenn der in Frage stehende Fall als heilbar erachtet wird, so wird dem Patienten die Sachlage genau erklärt, und derselbe kann sich dann entschließen ob er die Behandlung wünscht oder nicht. Der Behandlung von Männerkrankheiten haben wir Jahre unseres Lebens gewidmet u. sind daher im Stande die besten medizinischen Dienste zu liefern.

Nervenschwäche, einem Leiden durch Vernachlässigung, Jugendsünden und Verletzung der Gesetze der Natur herbeigeführt, das sich durch Gedächtnißschwäche, Rückenschmerzen, Nervösität, Kräfteverlust und verlorene Mannbarkeit bemerkbar macht, wenden wir unsere Aufmerksamkeit zu.

Zugezogene und geheime Krankheiten: Blasenentzündung, Blutvergiftung, Wunden im Hals und der Kehle, Ausfallen der Haare, schmerzhafte Geschwüre, Entzündungen, Hautkrankheiten und Ausschläge aller Art werden in kürzester Zeit beseitigt.

Unsere Gebühren sind die niedrigsten. Gründliche Untersuchung und Rath frei. Wir garantiren absolute Zufriedenheit in jedem Falle.

State Medical Dispensary
Neue Nummer 14 S. CLARK STR.
Alte Nummer 150 Süd Clark Str.
Stunden von 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags, und von 6 bis 7 Uhr Abends. Sonntags und an allen Feiertagen nur von 10 bis 12 Uhr Mittags.



Bruch Leidend?

Kommt direkt zur Fabrik. Wir machen über 70 Sorten, ein gut passendes Band für Jeden, von 75c aufwärts für einseitiges; von $1.50 aufwärts für doppeltes Band. Leibbinden, Gummistrümpfe und alles andere zu ebenso billigen Preisen.
Herr J. Dorch, unser langjähriger Bandagist — 2 Jahre an State Str. — ersucht alle seine alten Bekannten, ihn wieder bei uns zu besuchen.
Offen täglich bis 9 Uhr Abends. Sonntags 9—12.

Hottingers Truss Factory
801—803 Milwaukee Avenue
Ecke Chicago Ave.
Sechster Stock. Nehmt Elevator.
momidofr*

Schiffs-Karten
Auf den Dampfern der
URANIUM STEAMSHIP CO., LTD.
Extra billig nach Rotterdam, Bremen, Hamburg, Antwerpen, Berlin, Oderberg, Wien, Budapest, Temesvar u. allen Plätzen in Europa. Von New York nach Rotterdam $55.00 in 1. Kajüte, $37.50 in 2. Kajüte auf doppelschraubigen
Schnelldampfern
Abfahrt von Chicago am 23. Mai und am 6. und 20. Juni.
Keinerlei Ueberzahlung, Unannehmlichkeiten mit Gepäck, unnützes Warten im Hafen, oder unnütze Auslagen. Wenden Sie sich an
J. V. ZINNER & CO.
Westliche General-Agenten.
140 N. Dearborn Str., Ecke Randolph Str.
Offen 8 Morg. bis 6 Abends. Sonntags 9—12.
4ok,sonmomifr*

CANADIAN PACIFIC DAMPFSCHIFFE
Der Touristenweg und Essentische Route nach Europa über den St. Lorenz Strom.
Die Kürzeste Oceanfahrt
Weniger als 4 Tage auf See, durch die „Kaiserinnen des Atlantic".
Wöchentliche Fahrten, Montreal, Quebec nach Liverpool. Erste Kajüte $90.00, 2. Kajüte $51.25, Eine Klasse Kajüte (2. Kajüte genannt) $47.50, 3. Kajüte $30.00 und $31.25. Näheres bei Lokalagenten zu erfahren, oder man schreibe an H. M. MacCallum, G. A., Phone Harrison 1713, 224 S. Clark Str., Chicago, Ill.
[illegible]

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,
39 Adams Strasse, Zimmer 60
gegenüber der Fair, Dexter Building.
Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell wie möglich von ihren Gebrechen zu heilen. Sie heilen gründlich und unter Garantie alle geheimen Krankheiten der Männer, Frauenleiden und Menstruationsstörungen ohne Operation, Hautkrankheiten, verlorene Manneskraft etc. Operationen von erster Klasse Operateuren, für radikale Heilung von Brüchen, Krebs, Tumoren, Varicocele etc. Konsultirt uns bevor Ihr heirathet. Wenn nöthig, plaziren wir Patienten in unser Privathospital. Frauen werden vom Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizinen
Nur drei Dollars
per Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntag, 10 bis 12 Uhr Vormittags.

Heilt Euren Bruch

mit unserem unübertrefflichen Spezial-Bruchband, welches ohne Schmerzen von Kindern, Frauen und Männern Tag und Nacht getragen werden kann. — Wir fabriziren außerdem 100 verschiedene Sorten von $1.00 aufwärts. — Elastische Strümpfe, von $1.00 aufwärts. Leibbinden für Gebärmuttersenkung, Nabelbrüche, nach Operationen und für schwachen Leib, von $2.00 aufwärts. Geradehalter, künstliche Beine, Arme usw., zu Fabrikpreisen. Krummen Rücken, Beine, Füße und alle anderen Verwachsungen werden mit unseren Apparaten geheilt. Wir haben das älteste, größte Bruchband- und orthopädische Bandagen-Geschäft sowie unsere eigene Fabrik in Amerika. Untersuchen und Anpassen frei von dem größten deutschen Spezialisten. Inhaber höchster Auszeichnungen und Diplome für orthopädische Chirurgie.
Dr. ROBT. WOLFERTZ, Präsident.
154 N. Fifth Ave., nahe Randolph Str.
Geschäft offen bis 6 Uhr Abends, Sonntags von 9 bis 12 Uhr. — Frauen-Bandagist-Bedienung für Damen.

Bruchbänder.
Einfach und doppelt.

Kommt zu uns zuerst. Ihr erspart Euch Geld, Mühe und Unbequemlichkeiten. Unsere Bruchbänder sind die billigsten und besten.
Behlkes Deutsche Apotheke,
175 Süd State Straße, Ecke Peck Court.
Alte Nummer 441 S. State Str.

Bekanntester Optiker der Nordseite.
E. Strassburger,
2630 Lincoln Ave.
Auch Sonntags 9—12.
1m10,bi,do,fr,son*

Marks Compound Herb Check.
Wir senden kostenfrei, oder kommt zu uns um Probe: Mark's stärkender, blutreinigender Nieren-, Leber-, Blut- und Blasenthee. Enthält wirksame Bestandtheile. Regul. Größe 25, 14 Packete $3.00. Versucht ihn. Marks Apotheke, 1365 Wells Str., Ecke Schiller. Postbestellungen 625 Belden Ave. ausgef. Geo. A. Mark, Chicago.
10mai,momifr[illegible]

Offen morgen Abend

WIEBOLDT'S
MILWAUKEE AVENUE AND PAULINA STREET.

Der Laden bleibt am Dienstag, Gräberschmückungstag, geschlossen.

Flaggen und Bunting für Gräberschmückungstag

Ver. Staaten baumwoll. Flaggenzeug —an Stange befestigt; Preise rangiren aufw. von, Dutz...... 2c | Kadetten-Flaggen; an Stangen befestigt, vergold. Spitze, echtfarbig, Preise aufw. von.... 5c
Große wollene Bunting Flaggen, echtfarbig, Größen von 3 bei 5 Fuß, bis zu den größten Sorten.
Baumwoll. roth, weiß und blaues Flaggenzeug, die Yard........ 5c | Seidene Fahnen, aufwärts von, das Stück........... 3c

Graphophones
Speziell! Vier große Schlager, soeben ausgegeben: All alone, In the Land of Harmony, Mississippi Dippy Dip, und Steamboat Bill. — Juni-Rekords zum Verkauf auf dem 3. Floor.

Nähert sich seinem Ende, der Underwriters' Bergungs-Lager von Schuhen von A. A. PUTTNAM & SONS.

Dieses sind alles perfekte Waaren— keine sind beschädigt.

Diese Preise zeigen warum sie nicht länger als morgen vorherrschen

A. A. P. Damen Ankle Strap und Oxfords für Damen — 2.50 u. $3 Werthe..... 1.49
A. A. P. Oxfords und Strap Sandalen für Damen; 2.00- und 2.50-Werthe..... 1.00
A. A. P. Ankle Strap u. Oxfords für Mädchen — schwarz u. lohfarbig — 1.50 Werth........ 75c
A. A. P. Schuhe für Kinder — 89c Werth,— zum Preise von............49c
A. A. P. Barfuß-Sandalen für Kinder, all Größen bis 11; 85c werth...... 39c
A. A. P. weiße u. blaue Canvas Oxfords f. Mädchen, alle Gr. bis 2, 75c Qual., zu 49c

Blumen
Geraniums, Fuses, Daisies, Petunias, usw., von 12c herunter auf 5c
1.00 Größe von Boston Farren.... 73c

Sportwaaren
Spezielle Regno 5×7 Kameras, Wollensek Linsen und Shutter, wendbarer Back, Extension Bellows und Carrying Case und 1 Halter, regulärer $20.00-Werth, für.... 12.98
25 Prozent Rabatt an allen Seneca u. Ansco Kameras.
Räumungs-Verkauf von Argo-Cyko- und Krazo-Entwickelungs-Papier, 5×7, 20c; — 3×5.2, Dutz. 19c; 4×5 — Dutzend... 10c
Hängematten, gute Qualität, eng gewoben, Throw Back-Kissen, guter Spreader und Valance; $2.00-Werth, zu 1.59

Candies
Chocolate dipped Peanuts; das Pfund. 27c
Chocolate dipped Datteln, Pfund.... 15c
Cocoanut Bonbons, sortirt, Pfund. 12c
Peanut Brittle — das Pfd. für........ 10c

Go-Carts
Soeben erhalten— eine große Partie von Go-Carts — in allen Farben — mit Leatherette-Hoods und Sturm-Shield — schwere Gummi Tires — leicht laufend; — durch eine Bewegung zusammenzulegen — 8.50 wth., für morgen, — speziell, zu nur..... 5.95

Samstag-Verkauf von Putzwaaren
Prachtvolle Gesellschafts-Hüte für Damen, mit eleganter Garnirung von Blumen und Band, für..... 3.50
Weiße Hüte für Mädchen; einige mit großen Schleifen, andere mit hübschen Blumen — sämmtlich sehr hübsch — $5.00-Werthe, für..... 2.98

Haar-Waaren
Wavy Haarflechten, von guter Qualität Haar — 3.50 werth; — speziell zu........ 2.00
Haar-Bands — Gold eingelegt;— Fassung aus guter Qualität Steine; 50c werth, für........ 25c
Eine Partie von Braid Pins — bis zu 50c werth..... 10c

Droguen
25c Cuticura Seife — speziell zu........ 16c
1.00 S. S. S. Blutreiniger oder Pinkhams Vegetable Comp'd........ 65c
25c Borsäure oder Merks Milchzucker........ 16c
50c Lemke's Magentropfen oder Feigensyrup.... 29c
1.00 Kobolo Tonic od 1 Quart Beef, Wine and Iron, zu........ 48c
75c reine rothe oder schwarze Gummihandschuhe... 33c

Toiletten-Artikel
50c Graves' Zahnpulver oder L. & L. Peroxide Cream 17c
75c Jicky Parfüm, per Unze, oder Williams Toilet-Wasser, Unze..... 39c
75c Pinauds violett De Parme Face Powder 43c
25c Roseline oder Rubifoam für.... 18c
75c feine stählerne Manicure Scheeren, Cutical Stick Fingernägel Feile, vollständig zu....... 45c
Dresser Scarfs — Battenberg, 18 bei 54 Zoll, Mitte in Drawn Work, 1.25 werth; speziell.... 89c
Satin Kissen-Ruffles, 4½ Yds. lang, alle Farben; 68c werth; zu....... 49c

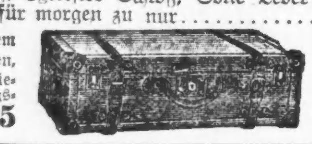
Für Hochzeits-Geschenke

Echtes geschliffenes Glas — Preise im Retail zu 3.00 bis $5 das Stück; eleganter tiefer Schnitt; neueste Entwürfe— Zucker- und Rahm Sets, Comportes, Löffel-Halter, Nappies
Auswahl 1.95
8zöll. Obst-Bowlen, Mayonnaise-Sets, Sellerie Dishes, u. s. w.

Am Samstag solltet Ihr profitiren durch unseren großen Einkauf auf der Auktion des O'Keefe Bros.' (Mobile, Alabama) Bergungs-Lagers von Groceries

Staffords assortirte fancy Pickles oder Oliven, großer Mason Jar.... 23c
Yacht Club Salat-Dressing — die 25c Größe, zu................ 21c
Snider's Catsup — ½ Pint-Flasche zu........ 10c
Frei: 1 Stück Schokolade mit jed. Pfund unseres berühmt. Old Dutch Blend Kaffee, Pfund...... 25c
German-American süße Schokolade, ¼ Pfd. Stück zu............ 4½c
Silver Seal Marke Lemon Cling Pfirsiche, 25c Wth., zu...... 19c
Extra fancy Early June Erbsen, Knapsack Marke, regul. 16c, Büchse...... 12c
Lowney's oder Runkels Kakao, ½ Pfd.-Büchse........ 17c
Extra fancy frisch geräucherte Peanuts, per Pfund............ 10c
Speziell frische Eier, untersuchtwährend Ihr wartet — Dutzend zu........ 15½c
Fancy Full Cream Käse, das Pfund zu........ 11½c
Neue Kartoffeln, per Peck........ 35c
Fancy Sugar cured geräucherte Butts, — per Pfd........ 12½c
Hetzels köstliche Frankfurter Styl Wurst, per Pfund............ 10c
Extra fancy Messina Zitronen — das Stück........ 2½c
Sugar cured Brisket Speck, das Pfund zu........ 16½c
Fancy home dressed Hühner, das Pfund zu................ 15½c
Kleine magere Loin of Pork, das Pfund zu................ 12¾c
Mageres Suppenfleisch, Pfd........... 7¾c
Fancy rolled Rib Roast — das Pfund zu................ 12½c
Fancy Hinterviertel Kalbfleisch, per Pfd........... 12¾c
Prima Chuck Roast, Pfd.......... 9½c
Sugar cured Rump Corn Beef, — per Pfd.......... 9½c
Kleine magere Pork Schulter — das Pfund zu............ 8¾c

Samstag-Verkauf von Reise-Artikeln.
34zölliger schwerer Duck überzogener und Oel angestrichener Koffer, flacher Obertheil, breites eisernes Binding; Messing plated Trimmings, schwerer Bumper, Messing Excelsior Schloß, Solie Leder-Riemen am Bottom des Koffers, für morgen zu nur........ 5.59



Suit Cases. — Aus glattem Leder, creased, gepreßte Ecken, gutes Messingschloß und Riegel, starke Lederriemen ringsum, fancy Tuchfutter u. Satinfold........ 3.75
10-zöll. Keratol Club Tasche, Kastanienfarbe, Walrus Finish, lackirter vernietet, Rahmen, tuchgefüttert, mit Seitentasche, zu........ 38c

Verkauf von Strohhüten Samstag
Strohhüte für Männer u. junge Männer—auch Panamas, in all den neuesten Facons und beliebten Braids; von $8 herunter auf... 1.00
Strohhüte f. Kinder—feines Braid—Canton Stroh —flache oder ovale Kronen—in verschiedenen Farben garnirt 48c

Battenberg Center Pieces — 18×18; in runder oder eckiger Facon; sortirte Muster— 39½c werth — zum Preise von............ 23c

Eine Lücke im Gesetz.

Lebensmittelkommissär über Patentmedizinen und Apotheken.

Eine angeblich ernste Gefahr.

Die Hochbahnen kommen unter einen Hut, auch Südseite-Gesellschaft stimmt zu. — Weiterer Ausbau der gemeinsinnigen McCormick-Stiftung.

Schutzlos der Gewissenlosigkeit von Patentmedizin-Fabrikanten und Apothekern preisgegeben ist die Bevölkerung von Illinois, denn das staatliche Lebensmittelgesetz deckt nicht die Apotheken; das Staatsgesetz verlangt nur eine gewisse Summe Fachkenntnisse von dem Apotheker, weshalb sie die Ausübung seines Berufs an die Ablegung einer Prüfung knüpft. Und der Verkauf von Patentmedizinen ist schrankenlos, so lange er innerhalb der Grenzen des Staates stattfindet, nicht in den Zwischenstaatlichen Verkehr übergeht und damit unter die Aufsicht der Bundesverwaltung geräth. Staatslebensmittel-Kommissär Jones hat mit den Bundes- und auch den Lebensmittel-Kommissären anderer Staaten ein Abkommen getroffen, wonach sie Berichte über Nahrungsmittel- und Medizinfälschung austauschen wollen. Er sagt, daß ein großer Theil der in Illinois hergestellten Patentmedizinen unmittelbar gesundheitsschädlich ist und keineswegs die auf den Zetteln ihnen nachgerühmte Heilkraft besitzt. Die Vorräthe in den Apotheken würden nie inspizirt und manche seien schon Jahrzehnte auf Lager, daher nicht mehr wirksam. Die dem Publikum aus diesen Gründen drohende Gefahr sei unberechenbar. Er tritt jetzt, nachdem die Legislatur sich gerade vertagt hat, für gesetzliche Abhilfe ein.

Die Verschmelzung der Hochbahnen.

Auch die Direktoren der Südseite-Hochbahn haben das Anerbieten des Syndikats angenommen, es sind somit alle Gesellschaften unter einem Hut, und da die Aktionäre, welche demnächst zu diesem Zwecke einberufen werden sollen, ohne Zweifel ihre Zustimmung geben werden, so wird die Verschmelzung des Chicagoer Hochbahn-Systems am 15. Juni, dem dafür angesetzten Tage, vorgenommen werden können. Den Aktionären der alten Gesellschaften sind sieben Zehntel Baargeld und drei Zehntel in Aktien der neuen Gesellschaften für ihre Antheilscheine angeboten worden. Die Geldfrage macht keine Schwierigkeit. Der Makler dieser Verschmelzung, Henry A. Blair, hat dem Publikum viele Verbesserungen im Dienst, Durchzüge, Umsteigekarten usw. in Aussicht gestellt; wie es damit nun werden wird, namentlich wo andererseits den Aktionären der neuen Gesellschaft aus den Ersparnissen in der Verwaltung Dividenden garantirt werden, muß man abwarten.

Auf segensreichem Gebiet.

Sherman C. Kingsley wird am 1. Oktober die Leitung der Vereinigten Wohlthätigkeiten niederlegen und die Verwaltung des eine halbe Million Dollars betragenden Fonds übernehmen, welchen Cyrus H. McCormick und seine Gattin zum Gedächtniß an ihre vor sechs Jahren im Alter von 12 Jahren gestorbene Tochter Elizabeth gestiftet haben, und der solch gemeinnützigen Zwecken dienen soll, für welche die Kleine bei Lebzeiten eine schwärmerische Hinneigung verrieth. So gab sie einst bei einer Kollekte für einen wohlthätigen Zweck ihre ganze Sparkasse, $450, her und beredete ihren Vater, in Lake Forest, bei dem Sommersitz der Familie, eine Anzahl Muster-Cottages mit Gärten für unbemittelte Leute zu bauen.

Die McCormick-Stiftung hat zusammen mit dem Schulrath die erste Freiluftschule für blutarme und schwindsüchtige Kinder durchgeführt, woran Herr Kingsley regen Antheil nahm. Derartige Schulen, welche in Deutschland seit Jahr und Tag bestehen, sind seither auch in New York und anderen Großstädten eingeführt worden. Kingsley soll nun das Thätigkeitsgebiet der Stiftung erweitern. Er besitzt umfangreiche praktische Erfahrung. Nach Beendigung seiner Universitätsstudien war er zehn Jahre lang in Diensten der Kinderschutz-Gesellschaften in Boston thätig und sein letztes großes Werk war, ehe er 1904 an die Spitze der hiesigen „Relief and Aid Society" berufen wurde, die Kinder einer großen Anstalt in guten Familien unterzubringen. Hier hat er auch auf bessere Ventilation der Schulräume gedrungen und sich an der Gründung der Ferienkolonieen für arme Kinder betheiligt, wie an der Gründung des Instituts für Lungenschwindsucht. Er gehört zu dessen Direktoren, ist Präsident des Vereins der Wohlthätigkeits-Gesellschaften von Illinois, Direktor der Gesellschaft für Säuglingsschutz und anderer ähnlicher Vereinigungen.

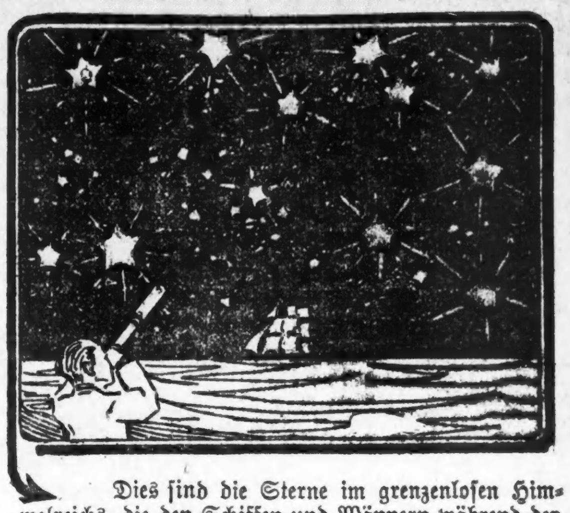
Anerkennenswerthe Neuerung.

Polizeichef McWeeny versicherte, daß er kurz nach dem 1. Juni die Sergeanten und Polizisten, welche jetzt meilenweit von ihrem Heim Dienst thun müssen, in die Bezirke, in denen sie wohnen, versetzen werde, so weit das möglich sei.

CASTORIA
für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher.

Sterne—Verwechselt dieselben nicht

Diese Sterne sind die Spuren, welche die Schwimmfüße einer Ente in dem weichen Boden eines Teiches gemacht haben.



Dies sind die Sterne im grenzenlosen Himmelreichs, die den Schiffen und Männern während der Nacht als Führer dienen.

Bargains!—Verwechselt auch diese nicht

Diese Bargains stehen so hoch über andere, welche dem Publikum von Chicago offerirt werden, wie die wirklichen Sterne über die Fußspuren der Ente.

Richtet Eure Augen auf diese Bargains wie auf einen glitzernden Stern, und laßt sie Euch den Weg zur Sparsamkeit zeigen.

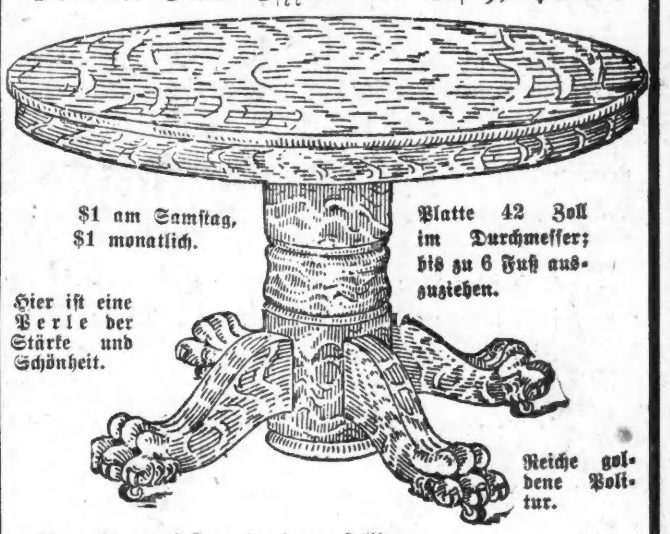
Diese Bargains alle auf langen Kredit verkauft, aber nur morgen zu diesen Preisen und nur in allen 4 Spiegel-Läden. Besucht den nächsten.

Viertelgesägter eichener Schaukel-Stuhl, $4.95
50c am Samstag, 50c monatlich.

Breite Rücklehne u. gedrehte Spindeln

Dieser schöne Schaukelstuhl ist massiv im Entwurf, stark gemacht, finished in reichem Golden Oak, und zeigt den hübschen flaky Grain des Holzes, mit hübschem Roll-Sitz — ein wirklich bequemer Sitz.

Golden Oak Eßzimmer-Tisch, $9.95



$1 am Samstag, $1 monatlich.
Platte 42 Zoll im Durchmesser; bis zu 6 Fuß auszuziehen.
Hier ist eine Perle der Stärke und Schönheit.
Reiche goldene Politur.

Gemacht aus bestem, trockenem solidem Eichen, mit massivem Untergestell, wie die Abildung zeigt, schwere Beine mit großen Klauenfüßen.

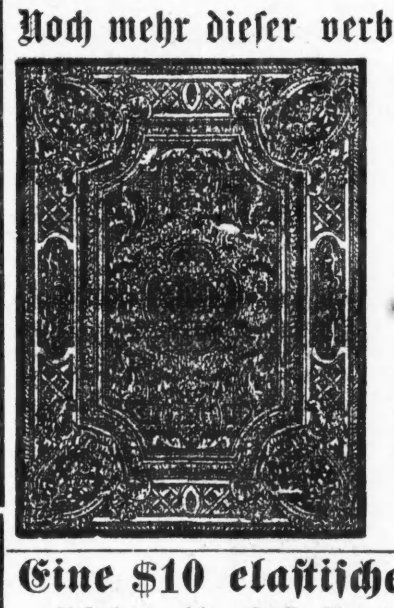
Offen bis 9 Uhr.

Eine „human" Go-Cart

Reguläres $5.95 Modell, Samstag für 3.95
Wie oben zusammengelegt.

Samstag spart Ihr $2 an dem festgesetzten Fabrikantenpreise für diesen Go-Cart, mit einem Handgriff zusammenzulegen, mit allen sanitären Verbesserungen, welche für das wachsende Kind erforderlich sind. Stahlgestell, zurückliegende Lehne, ½zöllige Gummireifen, mit großem Hood, der hintere Theil und Seiten aus Moroccolin-Leder.

Noch mehr dieser verbesserten Brussels Rugs



$1 Anzahlung, $1 monatlich
Größe 6×9 Fuß, $6.95
Größe 9×12 Fuß, $11.95

Strikt „Mill woven" — nirgends eine Ecknaht und nach dem neuesten verbesserten Verfahren gewebt, wodurch den Rugs ein enges Gewebe, eine haltbare Oberfläche und Body gegeben wird; aus festgedrehtem Worstedgarn, vor dem Weben gefärbt; dauerhaft wie Draht und sind doch weich und schön unter dem Fuße.

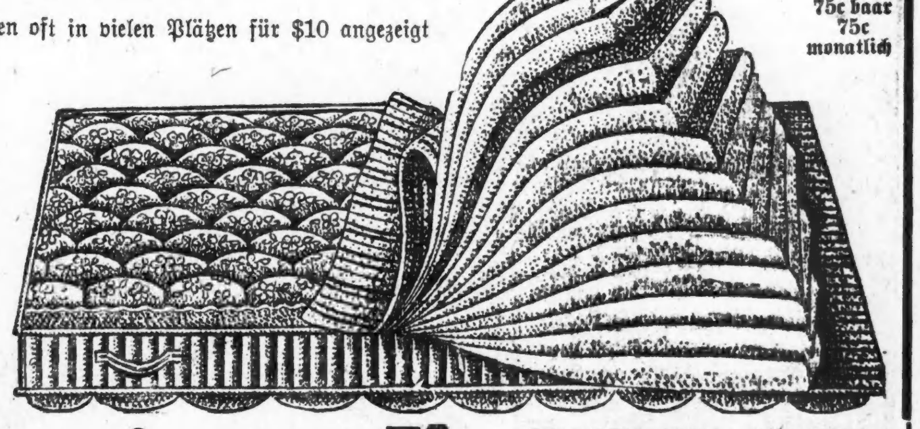
Trefft Eure Auswahl am Samstag von Hunderten von neuen Mustern.

Eine $10 elastische Filz-Matratze, Samstag zu 7.45

Aufgebaut—nicht gestopft—Matratze von speziell ausgewählten Baumwolle-Lagen gemacht, die beinahe die Höhe eines Mannes erreichen, ehe sie zusammengedrückt wurden, 45 Pfund schwer und mit dauerhaftem Art Ticking überzogen.

75c baar 75c monatlich

Ihr habt diese Matratzen oft in vielen Plätzen für $10 angezeigt gesehen. Mit Hilfe unseres weltberühmten Mail Order-Geschäfts schlossen wir einen Handel mit dem Fabrikanten ab, wie ihn noch kein Kaufmann zuvor abschloß. Ihr erhaltet den vollen Vortheil von dem, was wir sparten. Wir erhalten unseren Vortheil durch die große Ankündigung, welche dieser Bargain für unsere vier Chicagoer Läden sein wird.



COME TO OUR NEAREST STORE
Spiegel's HOUSE FURNISHING CO.
FOUR BIG STORES
2023-2031 MILWAUKEE AV. NEAR ARMITAGE
N.W. COR. ASHLAND AV. AND 48TH ST.
9133-9135 COMMERCIAL AV. SO. CHICAGO
125-129 S. WABASH AVENUE.
New Numbers Old Location.

Spezielle Demonstration von Heinz' Pickled Goods durch einige der 57 Varietäten.
Freie Demonstration der National Biscuit Co.
Alle 10c Packet Waaren..8c
Alle 5c Packet Waaren...4c

IT PAYS TO TRADE AT KNOOP'S 624-630 NORTH AVE.

Schuhe.
Barefoot Sandalen für Babies, mit 2 Straps — Größen 2—5, nur............... 39c
Badezimmer-Slippers für Damen und Herren — mit Carpet-Sohlen, speziell 29c

Groceries für Samstag
Fancy Head Reis, 3 Pfund für........ 20c
5c Größe-Flasche Ammonia, 2 für 5c
10 Stücke Swift's Pride Seife für..... 29c
3 Packete Swift's Pr Waschpulver für..... 10c
3 Packete Mother's Oats u. 1 Packet Uneeda Biscuits, für....... 25c
Getrocknete Aepfel, Pfirsiche oder Aprikosen, 2 Pfund für....... 25c
Frisch gebackene Pretzels das Pfund.......... 5c
10c Stollwerks Milch Cocoa, Büchse 8c
3 Büchsen Pearl Milch für.......... 25c
5c-Größe Pride of the West", Boston Baked Beans, 3 Büchsen 10c

Spezielle Offerten von dem Haushalt-Waaren-Dept.

Grau emaillirte Geschirr-Schüsseln — 14 Quart-Größe, werth, 50c, Samstag 29c

Dover Asbest Bügeleisen— vollständig — drei im Set, diesen Verkauf für........... $1.69

Blecherner Schöpfer — mit kupfernem Boden — bei diesem Verkauf speziell für........... 5c

Emaillirter Seifenbehälter u. Drainer, speziell für nur........... 5c

Erstklassige nickelplattirte Bügeleisen — das Pfd. für 5c

Nr. 8 Waschkessel — mit kupfernem Boden, wth. 80c, nur........... 59c

Nr. 8 grau emaillirte Thee-Kessel — 75c Sorte, für......... 32c

Sparsame Käufer werden diese großen Möbel-Werthe würdigen.

$1.35 zusammenlegbare Go Carts, stählernes Gestell, Holz-Sitz u. Rücklehne, Gummiräder— für........ 98c

Viereckiger od. runder Eichen finished Eßzimmer-Tische— starke gedrechselte Beine — ein $10 Werth — diesen Verkauf 6.95

Große Partie von viereckigen od. runden Center Tischen, Eichenholz oder Mahagoni, werth bis $5, Samst., 3.45

Viertelgesägter Eichenholz Porzellanschrank, schräger Spiegel — werth $16.00 — offerirt für nur... 13.50

Viertelgesägter Eichenholz - Dresser, mit großem schrägen Spiegel, überall f. $16 verkauft, unser Preis.. 13.50

Eichenholz finished Schaukelstuhl, — „spindled" Rücklehne und Seiten — Holz-Sitz, werth $2.50- Samst $1.79

— Ueberprotz. — Herr Protzheim, der ein opulentes Mahl gibt, bemerkt, daß einer seiner Gäste einen silbernen Löffel in der Tasche verschwinden läßt. Unauffällig läßt er sich von seinem Diener nun noch fünf Löffel geben und schiebt sie dem werthen Gast mit den Worten in die Tasche: „Was soll Ihnen der eine? Nehmen Sie schon 'n halbes Dutzend!"

Europäischer Geldkurs.

Laut Bericht der Merchants' Loan & Trust Co. stellten sich heute die europäischen Wechselraten wie folgt:

Deutschland: 100 Mark...	$23.80
Oesterreich: 100 Kronen...	20.35
Schweiz: 100 Franks......	19.35
Holland: 100 Gulden	40.35
Dänemark: 100 Kroner....	26.85
Rußland: 100 Rubel	51.80

Kurz und Neu.

* Die Colonial Trust and Savings Bank hat heute eine vierteljährliche Dividende von zwei und eine Extradividende von einem halben Prozent und die North Ave. Bank eine vierteljährliche Dividende von einem und drei Viertel-Prozent erklärt, zahlbar am 1. Juli.

Die Fachleute über den Gaspreis.

Am nächsten Donnerstag wird der Gesammtausschuß des Stadtraths für Gas, Oel und Elektrizität mit den beiden Sachverständigen Hagenah und Bemis des ersteren Bericht über den Betrieb der Gasanstalt und die der Gas-Gesellschaft vorzuschreibenden Raten durchgehen. Der Fachmann Bemis hält eine Verzinsung von sechs statt sieben Prozent für genügend und glaubt auch, daß der Werth der Anlage von Prof. Hagenah zu hoch angesetzt worden ist.

Die Flugwoche.

Der frühere Oberbau-Kommissär Mullaney ist Leiter der Flugwoche im Grant Park geworden. Der Vorstand hat ferner $200,000 für das Unternehmen bewilligt, hauptsächlich für Preise, welche höher als gewöhnlich sein werden. Die besten Gleitflieger und Luftschiffer Europa's und Amerika's sollen womöglich zur Theilnahme veranlaßt werden.

— Passendes Wort. — Herr: „Wohin so in Eile bei der kolossalen Hitze?" — Zweiter Herr: „Trinkende Angelegenheiten abzuwickeln."

Großer Eröffnungs-Verkauf von

Lotten in Gary Annex, Ind.,

ein paar Minuten von den folgenden Anlagen entfernt, wo Tausende von Leuten beschäftigt sind: United States Steel Co., American Bridge Co., American Sheet and Tin Plate Co., Gary Screw and Bolt Works, Universal Portland Cement Co., sowie von dem großen Geschäfts-Mittelpunkt von Gary.

Um unseren prachtvollen Stadttheil „Gary Annex" zu annonziren, haben wir beschlossen, Lotten für $65 und aufwärts zu verkaufen, sowie Lotten an Broadway für $100 und aufwärts. Leichte Abzahlungen oder 5 Prozent ab für Baar. Kommt und verdient Geld, wie Tausende Andere es in Gary gethan haben.

Große Exkursion nach Gary Annex

Sonntag, den 28. Mai 1911, um 10:30 Vormittags.

Regen oder Sonnenschein, über die Grand Trunk Eisenbahn an Polk u. Dearborn Str.-Bahnhof. Unser Exkursionszug hält an den folgenden Stationen: 47. und Stewart Ave., Halsted und 49. Str., Ashland Ave. u. 49. Str., Chicago Lawn, 63. und Central Park Ave., Blue Island, Harvey und Griffith, wo Passagiere für „Gary Annex, Ind." aufgenommen werden.—Fahrpreis für die Rundfahrt, 25c. Fahrkarten können in unserer Office, am Bahnhof oder auf dem Zuge gekauft werden.—An den Stationen oder auf dem Zuge seht nach unseren Agenten mit weißen Kappen und Badges, die mit „Gary Annex" markirt sind.

Musik und Unterhaltung frei.

The Gary Annex Realty Co.,
801-3-5-7-9 W. Madison Str., Chicago, Ill. Mid-City Bank Bldg., Zim. 205.
Tel. Haymarket 3866.

dofrsa

— Feinfühlend. — „Ich würde es nie über 's Herz bringen, ein Mädchen, das ich liebe, nach seiner Mitgift zu fragen." — „Ich auch nicht; wozu sind denn die Auskunftsbüros da?"

— Es scheint so. — „Mein Grundsatz ist: „Der Kern ist Alles, die Schale nichts!" — „Hm, mit Ihnen müßte demnach sehr gut — Kirschen essen sein."